

EINEN DANK UND
EIN LOB VON GANZEM
HERZEN

FAMILIEN-
SINGBUCH

Inhalt

Der Kinderteil¹

34	Ein Kinderlied	41	Das Heuschreckle
K34	Ein Kinderlied	42	Das eilige Mäuschen
36	Das Nilpferdchen	43	Das kleine Fantalein
37	Das Tanzbärchen	44	Das Muckilein
38	Das Bienchen	45	Das Hundeschätzchen
39	Das Junikäferle	46	Unsere Katze Neko
40	Das Hoppe-Pferdchen		

Der deutsche Teil²

1	O Iouo, Deine Gabe Jesus ist unser Frieden, ja Ruh'	19	Mein Lied der Hingabe
3	Mein Freund sorgt für Ruhe	20	Lieben heißt Leben
4	Mein Leben macht er angstfrei	21	Mein Dankeslied
5	Deine Führung und Dein Segen	22	Mein Loblied
6	ARM oder REICH	23	Mein Jubellied
7	Die Wonne im ewigen Leben	24	Ein Siegeslied
8	Der enge Weg mit der Bibel	25	Die Schöpfung
9	Iouo, mein Hirte!	26	Ein Lied des Lobes
10	Reg' dich nicht auf	27	Es ist vollbracht!
11	Wie schön's der Bibelleser hat	28	Mein Lied der Freude
12	Ich danke Dir, o Iouo	29	Das Lied der Ketzer
13	Der Sieg des Namens Iouo	30	Du, Iouo, bist Hirte mir
14	Iouo erlöst	31	Befrei' uns vom Bösen
15	Reine Sprache von Iouo	32	Das Lied der Lieder
16	Das Wort des Lebens	33	Die Weltherrschaft
17	Die Flamme Ios	35	Die Früchte des Geistes
18	Iouo ist mein Hirte		

¹ Lied 34 zu neuem Kinderteil verschoben. Lied 36 bis 46 neu.

² Lied 2 entfallen, ebenso die Klavierbegleitung zu Lied 2.

Inhalt

Der Fremdsprachenteil

E 9	Iouo, my Shepherd	F 9	Iouo, mon berger!
E10	Do not be Vexed	F13	La Victoire du Nom Iouo
E13	The Victory of the Name Iouo	T 9	İouo, çobanım!
E18	Iouo is my Shepherd	C 9	伊哦烏哦，我的牧人
E20	Love means Life	C18	伊哦烏哦是我的牧人
E29	The Heretic's Song	J10	怒るらないで
E31	Free Us from Evil	J29	異端者の歌
E32	The Song of Songs		
E35	The Fruits of the Spirit	B 9	Iouo, mai Hiad!
S20	Amar es Vivir	Fr10	Reech di nedd aaf

Der Klavierteil

K 1	O Iouo, Deine Gabe Jesus ist unser Frieden, ja Ruh'	K18	Iouo ist mein Hirte
K 3	Mein Freund sorgt für Ruhe	K19	Mein Lied der Hingabe
K 4	Mein Leben macht er angstfrei	K20	Lieben heißt Leben
K 5	Deine Führung und Dein Segen	K21	Mein Dankeslied
K 6	ARM oder REIch	K22	Mein Loblied
K 7	Die Wonne im ewigen Leben	K23	Mein Jubellied
K 8	Der enge Weg mit der Bibel	K24	Ein Siegeslied
K 9	Iouo, mein Hirte!	K25	Die Schöpfung
K10	Reg' dich nicht auf	K26	Ein Lied des Lobes
K11	Wie schön's der Bibelleser hat	K27	Es ist vollbracht!
K12	Ich danke Dir, o Iouo	K28	Mein Lied der Freude
K13	Der Sieg des Namens Iouo	K29	Das Lied der Ketzer
K14	Iouo erlöst	K30	Du, Iouo, bist Hirte mir
K15	Reine Sprache von Iouo	K31	Befrei' uns vom Bösen
K16	Das Wort des Lebens	K32	Das Lied der Lieder
K17	Die Flamme Ios	K33	Die Weltherrschaft

Der Abendmahlteil

A 9	Begleitmusik 1	A18	Begleitmusik 2
-----	----------------	-----	----------------

Singbuch

DER KINDERTEIL



34 - Ein Kinderlied

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Daniel Niedenführ

Gesang

1. Die... Kin...-der... lie...-ben... al...-le... Pup...-pies...

2. Die Kin - der ku - scheln gern mit O - ma.

....Sie.... wer....-den.... bald....-auch.... lie.... - ben.... Gott..... -
Auch O - pa mö - gen sie recht gern.

....Sie.... lie....-ben.... erst.... mal.... - Ma.... - mis,... Pa....-pis....
Sie lie - ben auch den schö - nen Som - mer,

....Sie.... lie....-ben.... gar....-nicht.... ein.... Hüh.... - Hott....
Ge - schich - ten Hör'n von nah' und fern.

3. Die Kin - der ler - nen früh' das Zu - hör'n:

Den Fin - ger aus der Na - se raus!

Ge - schwi - ster ha - ben Kin - der so gern,

und Tie - re, Kat - zen, Hund im Haus.

4. Gib' dei - nen Kin - dern auch viel Frie - den,

Ein Nest, ganz warm, mit Ted - dy - bär.

Lehr' Spra - chen, Tanz und viel Mu - sik, denn

zu ler - nen ist für sie nicht schwer.

5. Lieb' dei - ne Kin - der und viel tu-e.

Ver - aus - gab' dich bis man dir rät,

nicht zu ver - ges - sen Rast und Ruhe,

Zu - sam - men - sit - zen bis ganz spät.

6. Zu I - o - u - o wächst dann Lie - be,

sie fängt in klei - nen Herz - chen an.

Bei ih - nen ist so stets Dein Frie - de.

Ge - bet sie ler - nen von Dir dann.

K 34 - Ein Kinderlied

Text: Kurt Niedenführ; Musik: Daniel Niedenführ

Klavier

1. Die....Kin....-....der....lie....-....ben....al.... -le....Pup....-....pies....
 2. Die Kin - der ku - scheln gern mit O - ma.

3. Die Kin - der ler - nen früh' das Zu - hör'n:
 4. Gib' dei - nen Kin - dern auch viel Frie - den,
 5. Lieb' dei - ne Kin - der und viel tu - e.
 6. Zu I - o - u - o wächst dann Lie - be,

Kl.

....Sie....wer....-....den....bald....-....auch....lie.... -ben....Gott..... -
 Auch O - pa mö - gen sie recht gern.

Den Fin - ger aus der Na - se raus!
 Ein Nest, ganz warm, mit Ted - dy - bär.
 Ver - aus - gab' dich bis man dir rät,
 sie fängt in klei - nen Herz - chen an.

Kl.

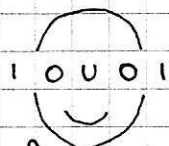
....Sie....lie....-....ben....erst....mal.... -Ma.... -mis,...Pa....-....pis....
 Sie lie - ben auch den schö - nen Som - mer,

Ge - schwis - ter ha - ben Kin - der so gern,
 Lehr' Spra - chen, Tanz und viel Mu - sik, denn
 nicht zu ver - ges - sen Rast und Ru - he,
 Bei ih - nen ist so stets Dein Frie - de.

Kl.

....Sie....lie....-....ben....gar....-....nicht....ein....Hüh.... -Hott....
 Ge - schich - ten Hör'n von nah' und fern.

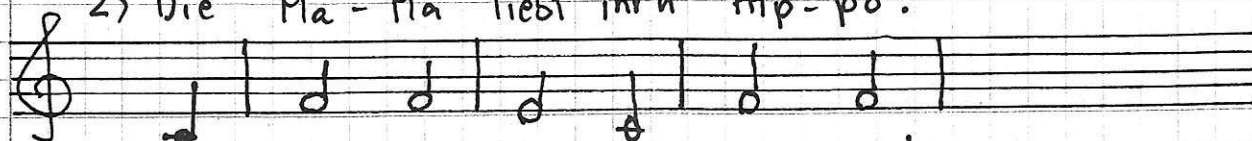
und Tie - re, Kat - zen, Hund im Haus.
 zu ler - nen ist für sie nicht schwer.
 Zu - sam - men - sit - zen bis ganz spät.
 Ge - bet sie ler - nen von Dir dann.



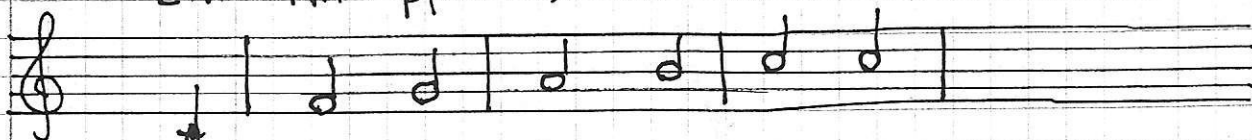
Das Nilpferdchen



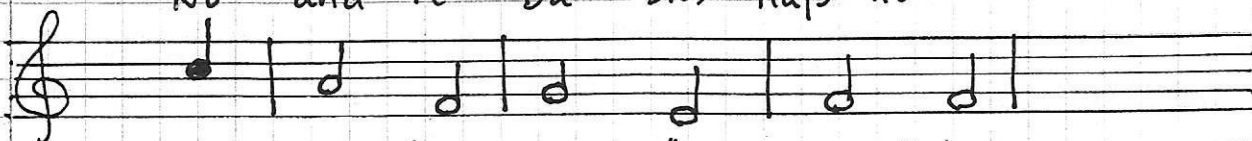
1) Der Hip-po ist das Nil-pferd;
2) Die Ma-Ma liebt ihr'n Hip-po.



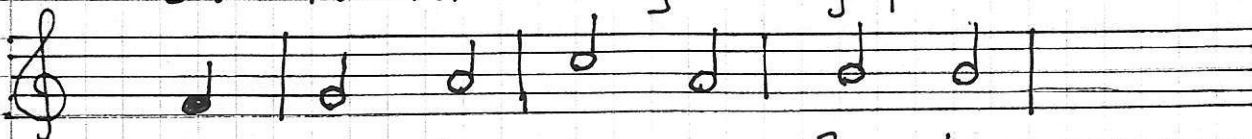
er ist noch klein bis er werd
Ein Nil-pferd ist stets schee do,



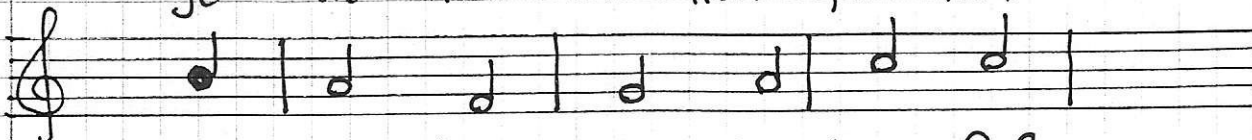
ein mal ein Er-wech-se-ner;
No and-re Ba-bies häß-lich.



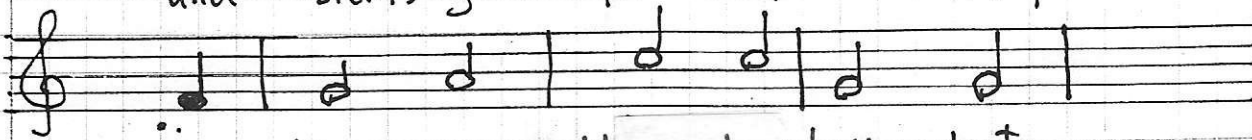
bis da-hin er wächst schnell-ler
Doch kei-nes ist ganz gräß-lich!



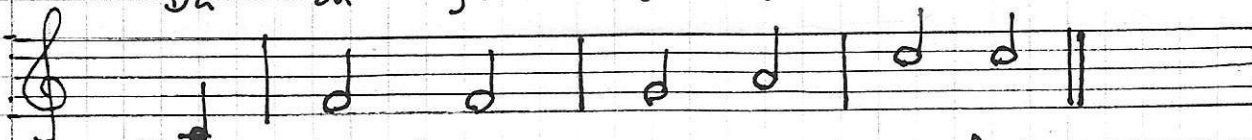
als vie-le and-re Ba-bies.
Je-de Ma-ma liebt ja ihr's



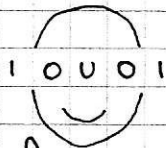
Sei Ge-burt mach-te 'nen Riß
und stell't's ganz fest auf die Fiaß.



in Ma-mas Un-ter-leib dort.
Da-zu gibt sie viel Bus-sies



Doch ihr Schmerz von da ist fort.
und auch viel Milch, so muß sie's!



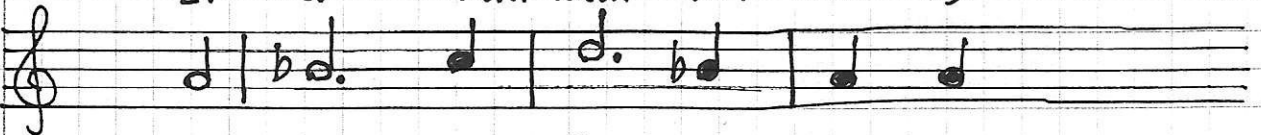
Das Tanzbärchen



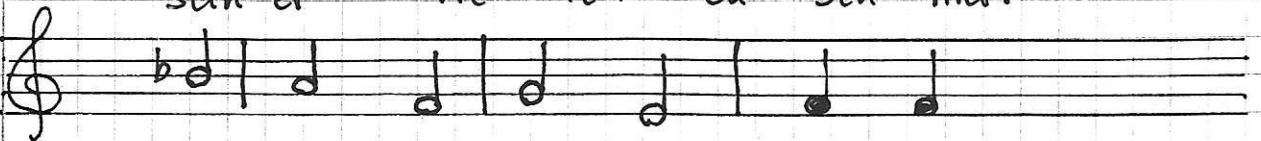
- 1, Der Tanz-bär ist ein Ted-dy.
2, I - o - u - o ver dient Lob.



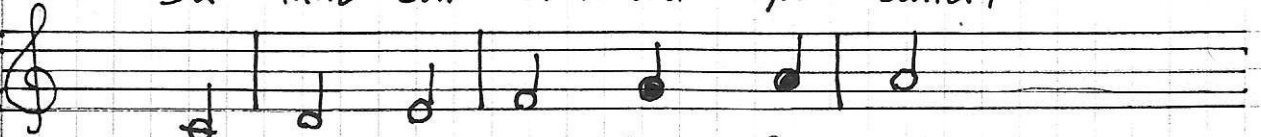
Er tanzt mit sei - nem Han-dy.
Er ver - dient auch viel Dank ob



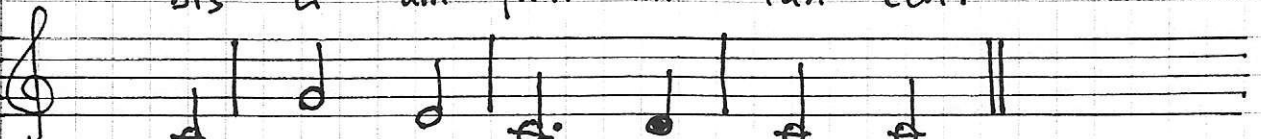
Er tanzt 'nen Rin - gel - tanz da,
Sein-er vie - len Ga - ben hier.



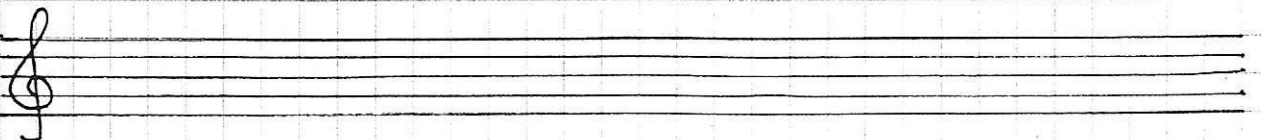
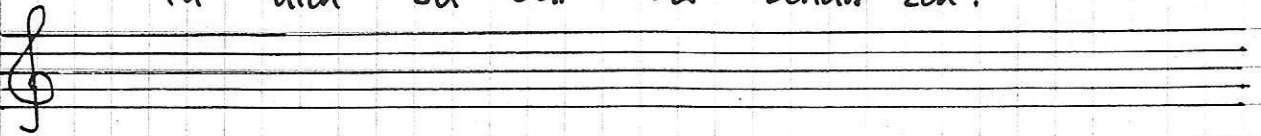
wo er bei sei' El - tern war.
Der Tanz-bär lernt das ja schier,



Sie tan - zen zum Lob Got - tes.
bis er um - fällt im Tan - zen.



nie - mals voll mü - dem Trot - tes.
Tu dich bei Gott ver - schan - zen!





1) Die Bie - ne macht Brumm - Summ.
2) Die Bie - nen sind ein Volk,

Sie summt stän-dig he-rum.
Er-füllen die Luft wie Wolk.

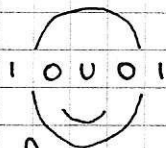
Sie sam - melt Ho - nig brav,
Sie hor - chen auf 'ne Queen.

Wird nicht ge - stört vom Aff.
Ihr Tun ist stets Ge - winn.

Der auch sitzt auf dem Baum,
Die Bie - ne ist flei - ßig.

Wo blü- hen jeht die Pflaum'.
Dies zu lern' ist dein Sieg.

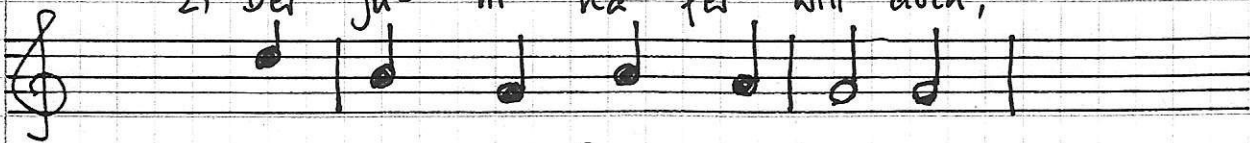
A blank musical staff with a treble clef. The staff consists of five horizontal lines. The treble clef is positioned at the beginning of the staff, with its arm extending upwards and around the top line. The staff is empty, with no notes or other markings.



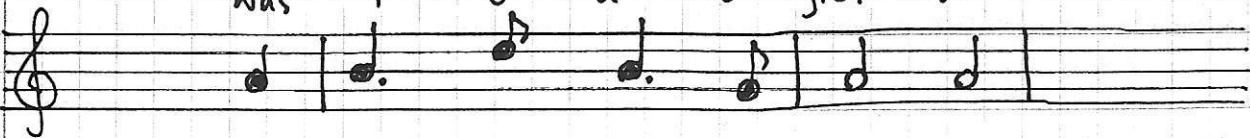
Das Junikäferle



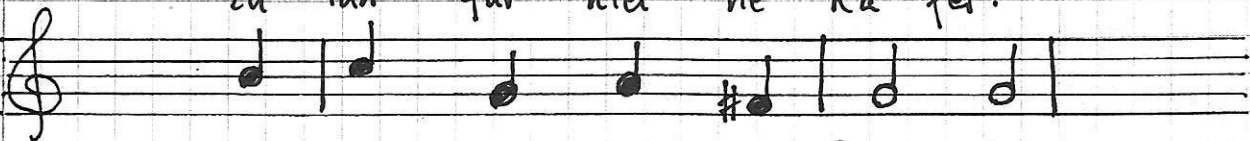
1) Der klei - ne Ju - ni - kä - fer,
2) Der Ju - ni - kä - fer will doch,



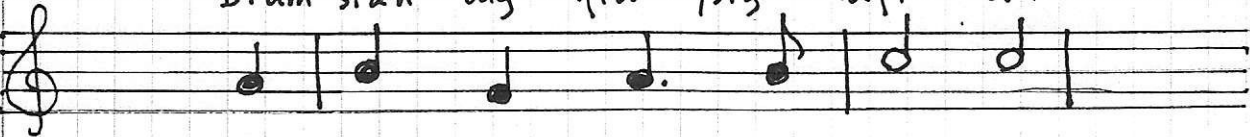
Auf grü - nen Zwei - gen läßt er.
was | - o - u - o gibt noch



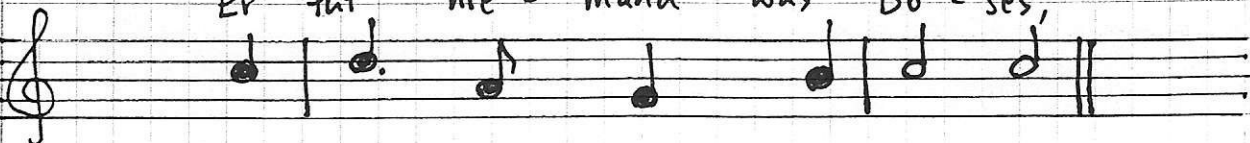
Er ist so nied - lich rot - schwarz.
zu tun für klei - ne Kä - fer.



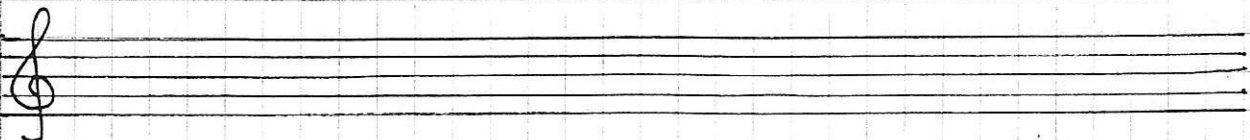
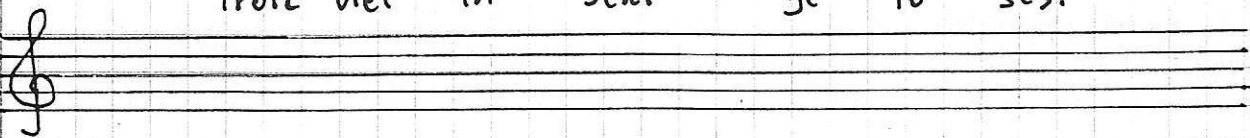
Er läuft auch auf dem Baum - harz.
Drum stän - dig flei - ßig läßt er.

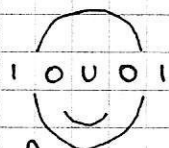


Er fliegt auch manch - mal wei - ter.
Er tut nie - mand was Bö - ses,



Zu fang' ihn, brauchst kei Lei - ter.
Trotz viel In - sekt - ge - tö - ses.



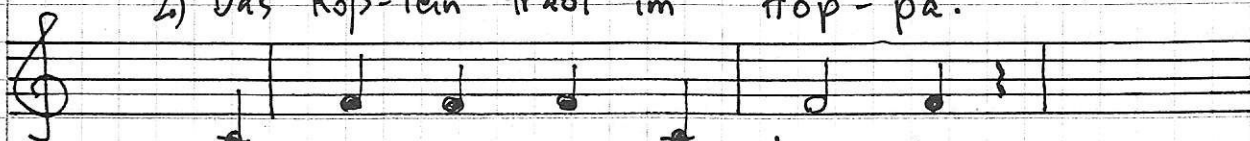


Das Hoppe-Pferdchen

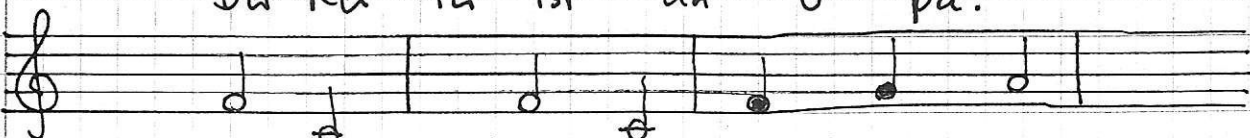


1) Es war ein-mal ein Röß-lein;

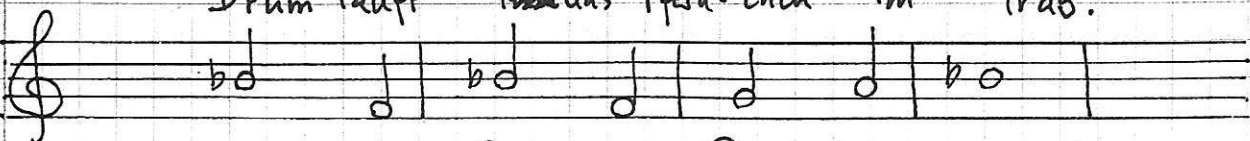
2) Das Röß-lein trabt im Hop-pa.



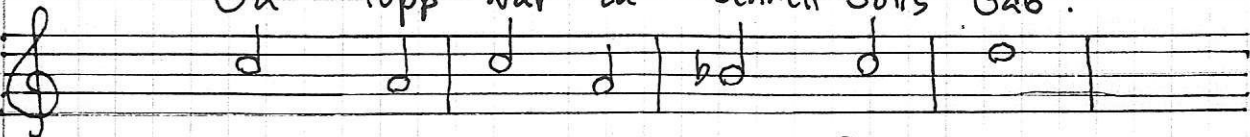
Es trab-te Hopp auf Löß fein.
Der Rei-ter ist ein O-pa.



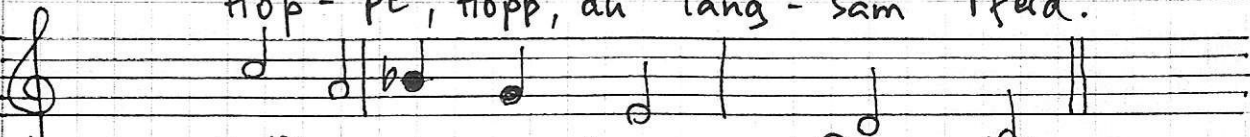
Hop-pa - Hop-pe, du Pferd-chen,
Drum läuft ~~das~~ das Pferd-chen im Trab.



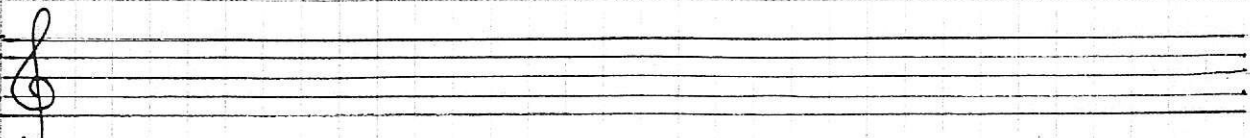
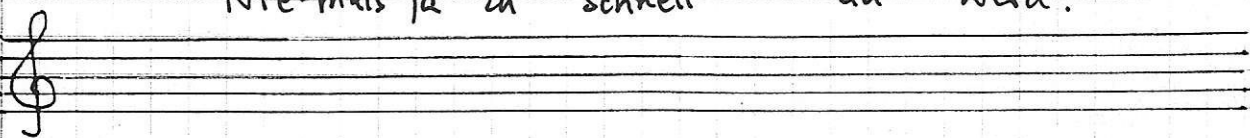
Mach den Ritt des Rei-ters schön!
Ga-lopp wär zu schnell Gotts Gab!

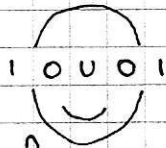


Mit-ten un-ter schön Rös-lein
Hop-pe, Hopp, du lang-sam Pferd.

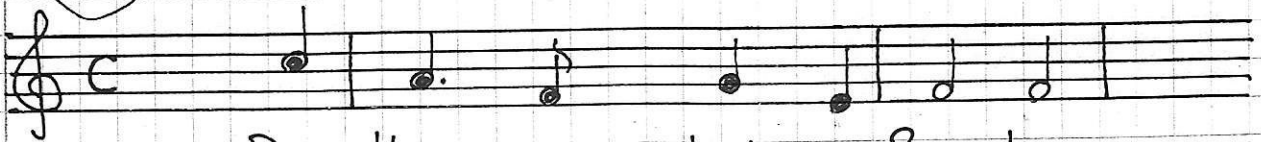


Reitet es dies fein Röß-lein.
Nie-mals ja zu schnell du werd!



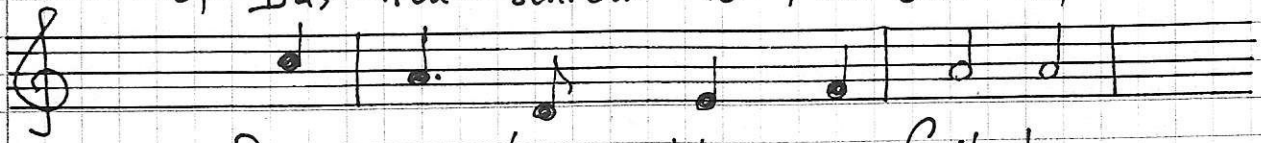


Das Heuschreckle



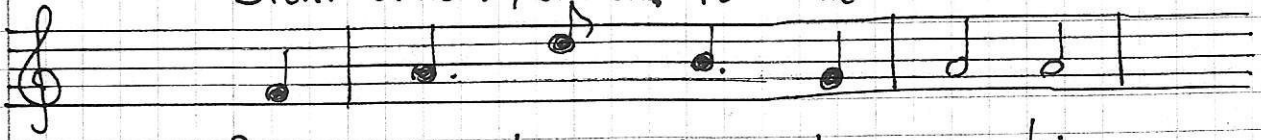
1, Die Heu-schreck hat a Ba-by.

2, Das Heu-schreck-le, die Gril-le,



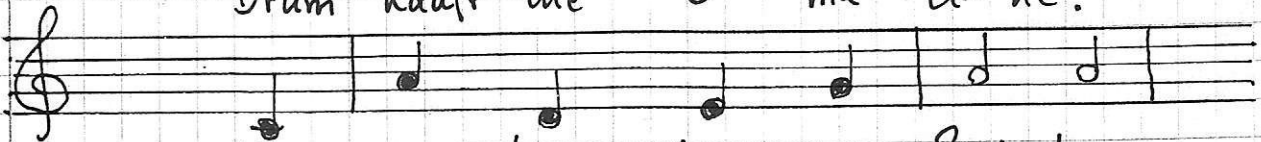
Das ist 'ne klei-ne Gril-le.

Sieht schlecht, bräuch-te 'ne Bril-le.



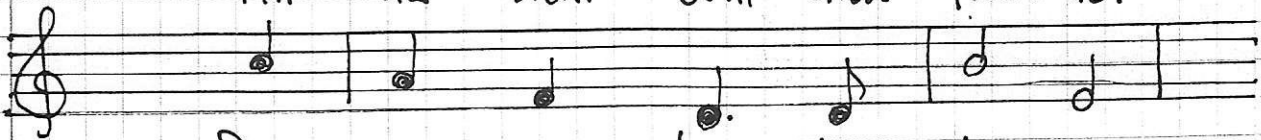
Sie steht lei-der da-ne-bi,

Drum kauft die O-me-eir-ne.



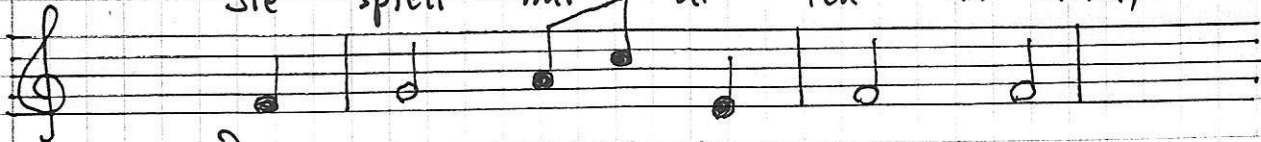
Weil sie hat kei-ne Bril-le.

Mit der sieht Grill-chen fein! He!



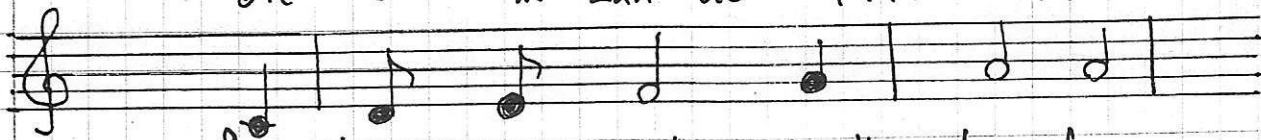
Die an-der-n la-chen sie aus,

Sie spielt mit al-len an-der-n,



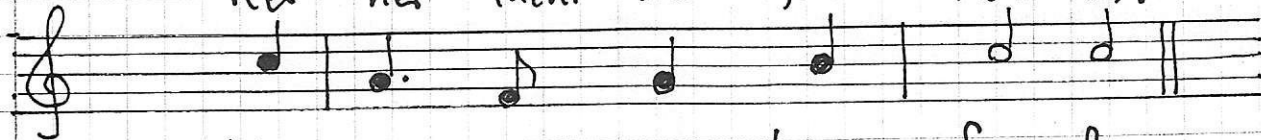
Denn sie stolp-ert stets, rutscht aus.

Die Grill im Lan-de Flan-der-n.



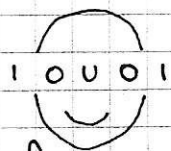
Sie kann auch nicht schnell lau-fen,

Kei-ner lacht sie jetzt mehr aus.

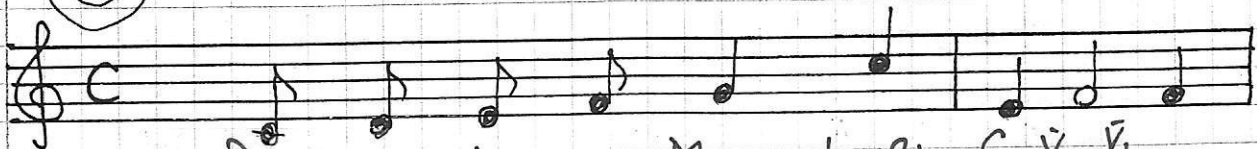


Ver-wac-kelt sich beim San-fen

Nun ist sie 'ne lus-tig Maus.

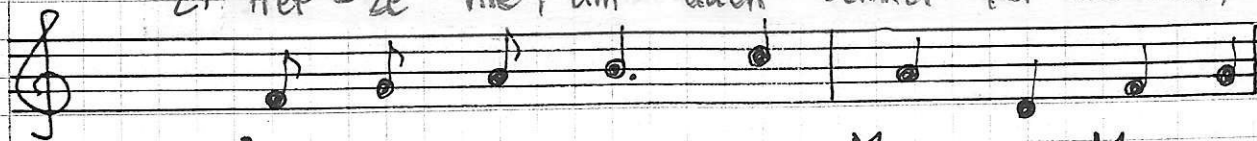


Das eilige Mäuschen

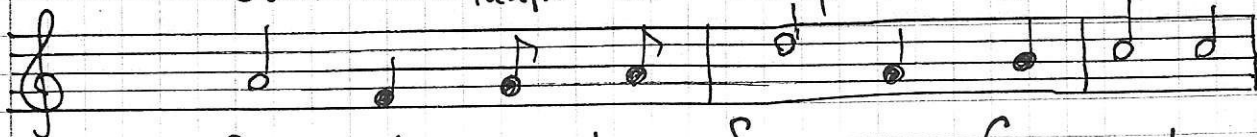


1) Die ei - li - ge Maus heißt Gon^zales.

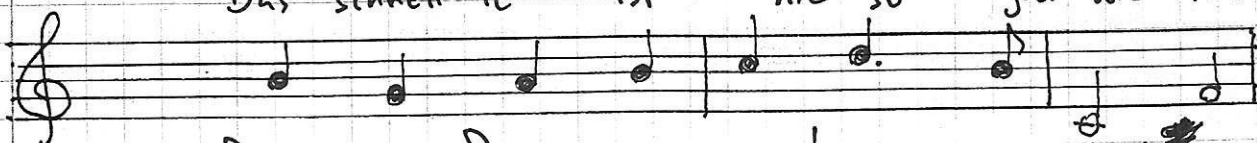
2) Het - ze nie, um auch schnell - ler - zu sein;



Sie ist die schnell - ste Maus von Mexⁱque.
Denn dann läufst du schließ - lich ganz al - lein!



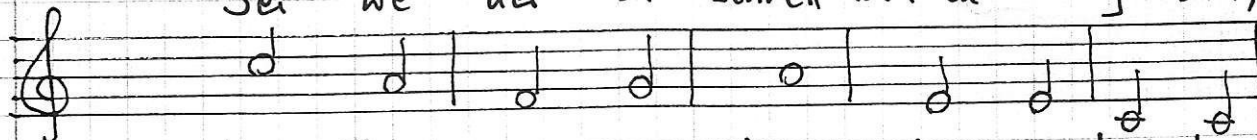
Sie heißt des - halb Spee - dy Gon - za - les
Das schnell - le ist nie so gut wie slow;



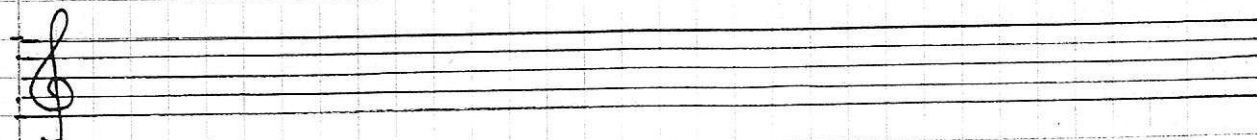
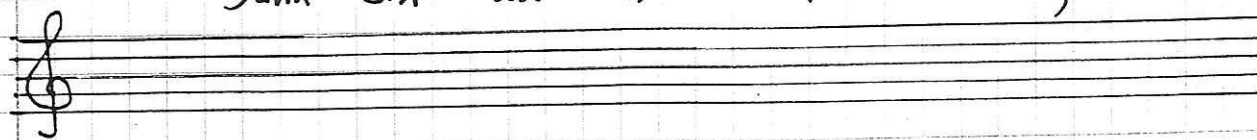
Denn ihr Speed ist nie krumm wie ob - lique.
Beim Lang - sa - men kriegst du kein - nen Blow.

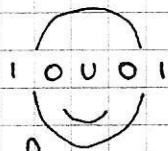


Sie hetzt des - halb nie, ist nur schnell - ler;
Sei we - der zu schnell noch zu lang - sam,



Ihr Ta - cho drin leuch - tet nur hel - ler.
Denn bist du als Girl or Boy hand - some!





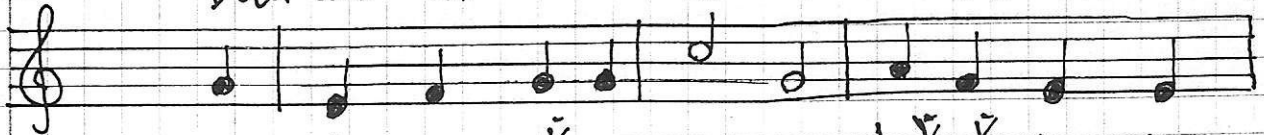
Das kleine Fantalein



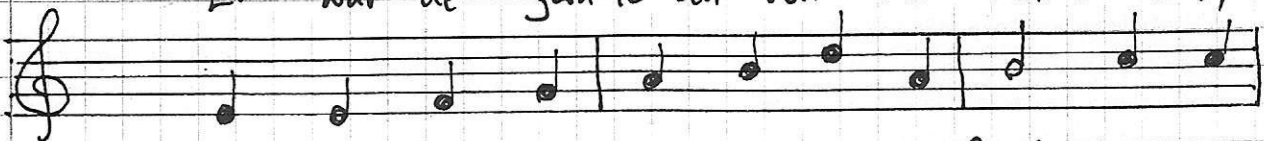
- 1) Das klei-ne Fan-ta-lein ist ein E-le-fant.
2) Er wür-de gern fah-ren 'nen klei~~nen~~^{ja}-ris



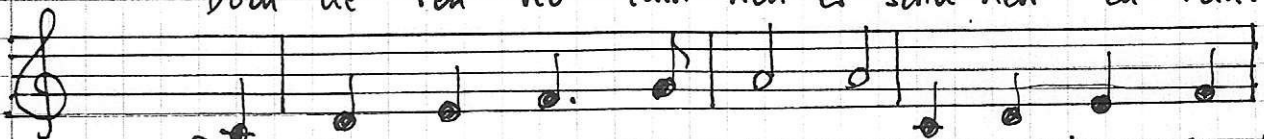
Man sagt auch Fil in manchem an-de-ren Land.
Doch die-ses Au-to ist ihm doch viel zu klein.



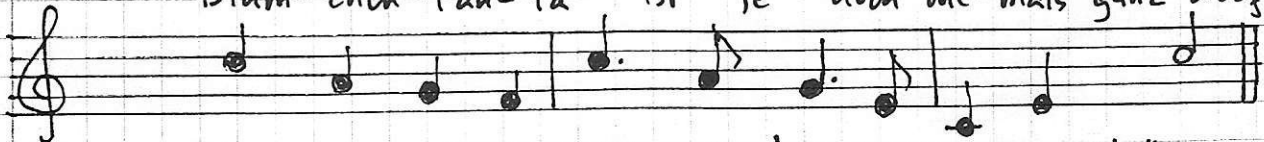
Ein Ko-se-nä-mie ist auch Liebesblüm-chen.
Er wür-de gern le-sen von sei-ner Mar-lies,



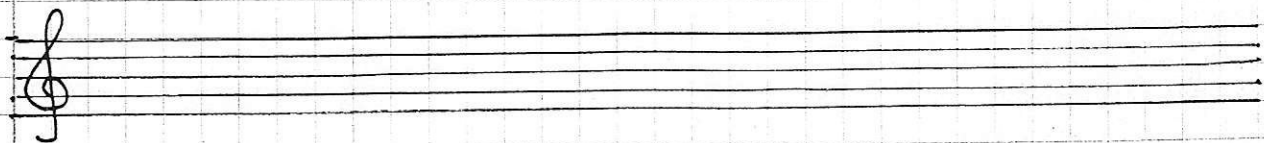
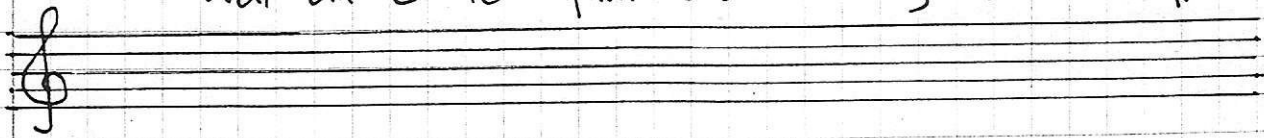
Ob-wohl er ist ein rie-si-ges Groß-trümm-chen.
Doch de-ren Ko-lum-nen er-schei-nen zu rein.

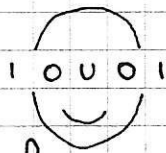


Der Fan-ta liebt den Ot-to, sei-nen best Freund;
Blüm-chen Fan-ta ist je-doch nie-mals ganz doof.



Er von ei-nem schö-nen Leb-ben ja nur träumt.
Weil ein E-le-fant-chen stän-dig Zent-ner soff.





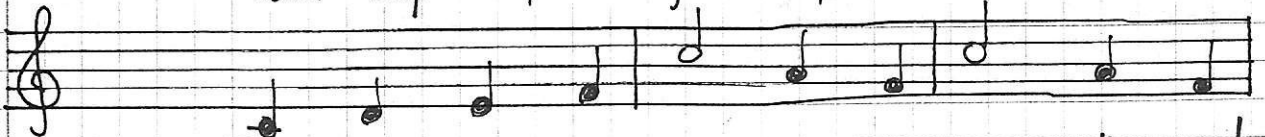
Das Muckilein



- 1) Das Muck-i-lein ist 'ne fi-xe Mück-ke.
2) Klein Muck-i-lein ist ei-geut-lich ganz lieb.



Sie fin-det doch je-de Fen-ster-lück-ke.
Wenn beißt sie, dann jücht es, und dann man lieb.



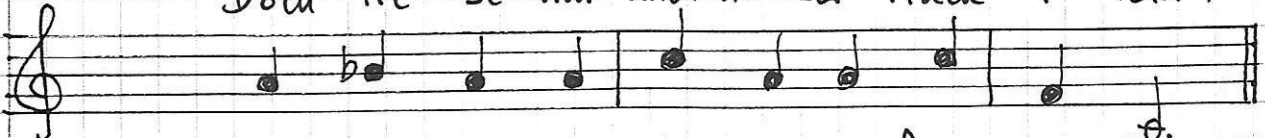
Tu dich nach ihr nicht streck-ke, nicht bück-ke!
Drum fin-det man sie dann doch nicht so lieb.



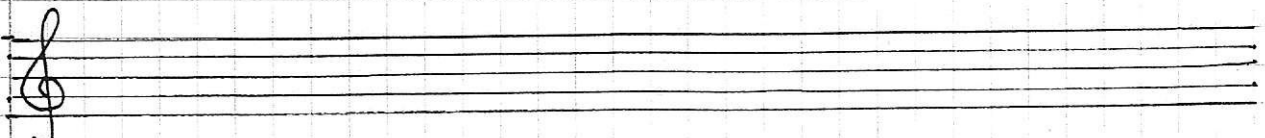
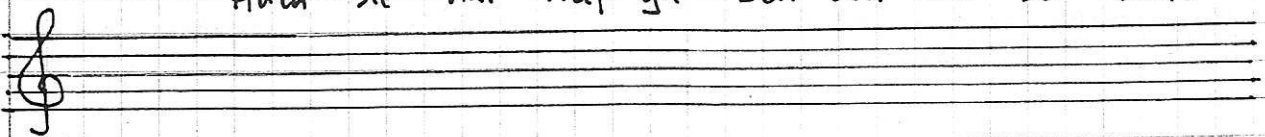
Sie kann sich ind' letz-te E-cke drück-ke.
Man hält sie für ei-nen Fried-lich-keits-Dieb

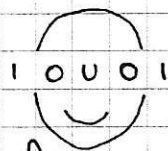


Dass Muck-i-lein da ist, das hörst du schon
Doch lie-be nur auch un-ser Muck-i-lein!



am klir-ren-den, säu-seln-den Sum-mes-ton.
Auch sie hat Auf-ga-ben von Gott so fein.



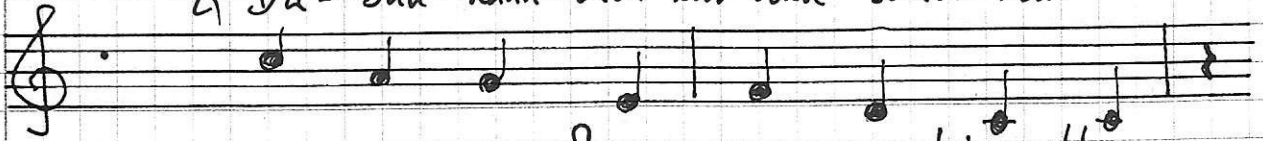


Das Hundeschätzchen



1) Die Chi-ne-sen sa-gen Da-bau

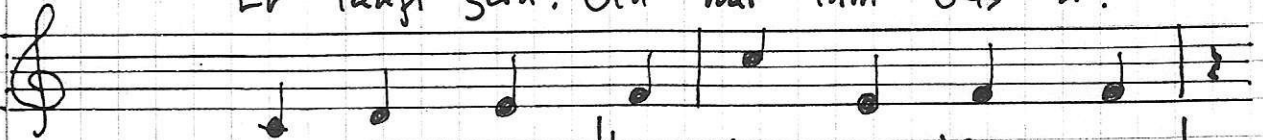
2) Da-bau kann dich kis-send schlec-ken.



zu un-serm Schätz-chen, dem Wau-Wau.
Er fin-det den Ball aus Eck-ken.



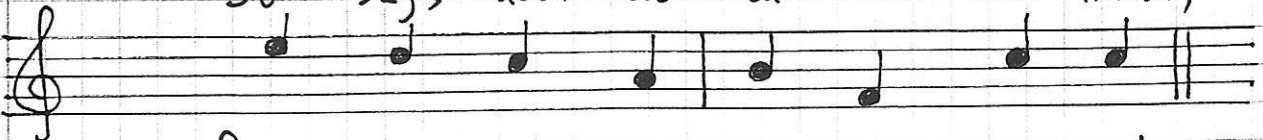
Sie lie-ben ihr Hun-de-schätz-chen.
Er läuft gern! Geh mit ihm Gas-si!



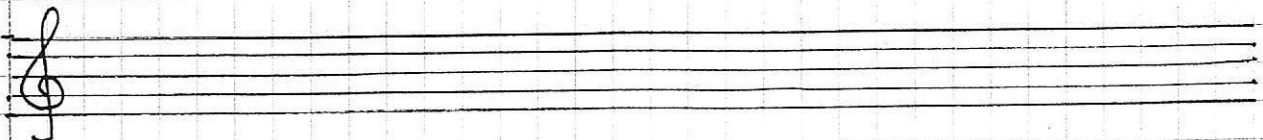
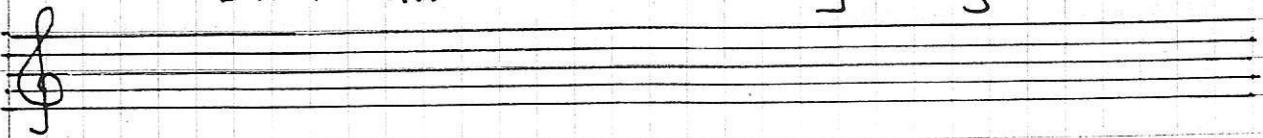
Mach mit deinem Hund kei-ne Mätz-chen!
Wer soll mit ihm ge-hen? „Was?“

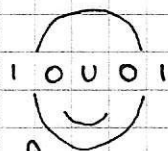


Der Hund liebt dich! Lie-be den Hund!
So sag's doch nie zu dei-nem Hund;



Dann bist du und er ganz ge-sund.
Dann bist du und er ganz ge-sund!

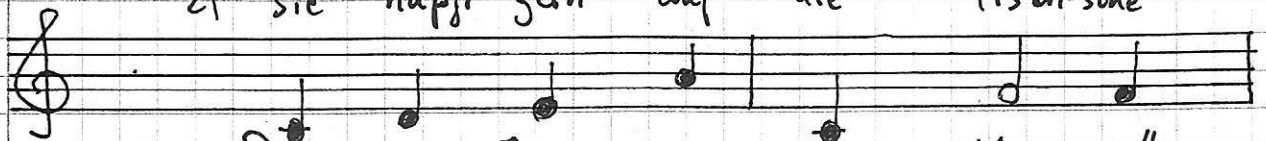




Unsere Katze Neko



- 1, Un-ser Kätz-chen heißt "Ne-ko".
2, Sie hüpf't gern auf die "Tisch-see"



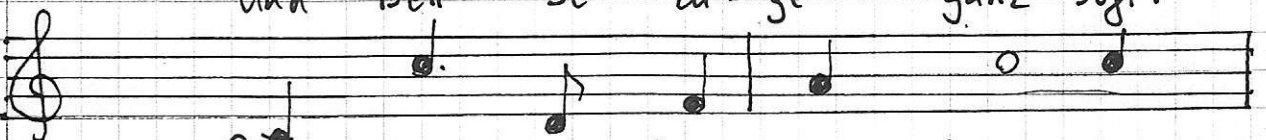
Das ist Ja - pa - nisch "Kat-ze".
Liegt auf der Hei - zung sehr oft.



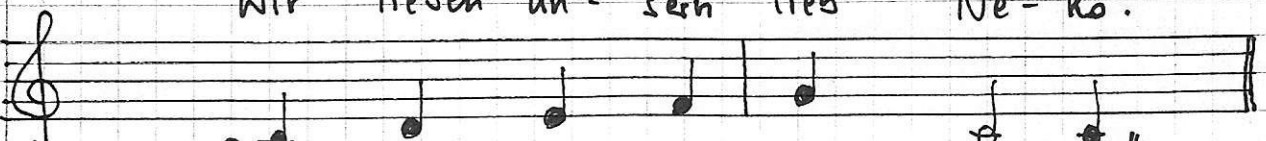
Sie trinkt nicht auch Pro - se - ko.
Sie liebt Fres - si in Fri - sche



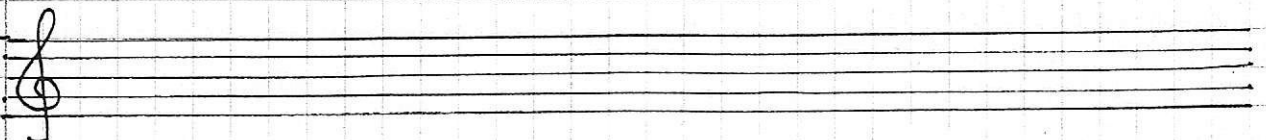
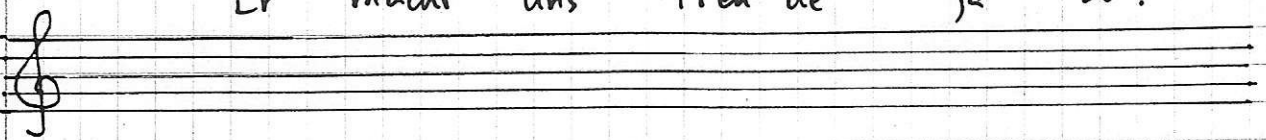
Sie kratzt mit ih - rer Tat - ze.
Und Bett - be - zü - ge ganz soft.



Sie liebt das fei - ne Es - sen;
Wir lieben un - sern lieb Ne - ko.



Das nennt man gar nicht "Fres - sen".
Er macht uns Freu - de "ja so!"



Singbuch für Iouo

DER DEUTSCHE TEIL



1 - O Iouo, Deine Gabe Jesus ist unser Frieden, ja Ruh'

(Lob- und Danklied für Iouo, den Gott des Friedens, auch zum Lob Jesu, dem Mann der Ruhe)

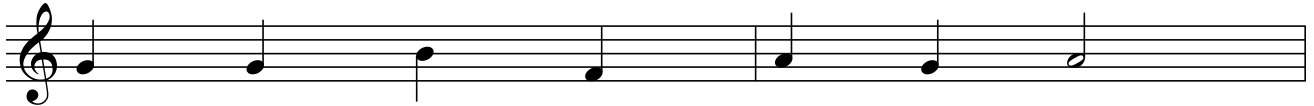
Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1. I..... -o..... -u..... -o..... ..du..... ..gibst..... ..Je..... -sus;.....
2. Je - sus ist der Mann der Ru - he,

G.



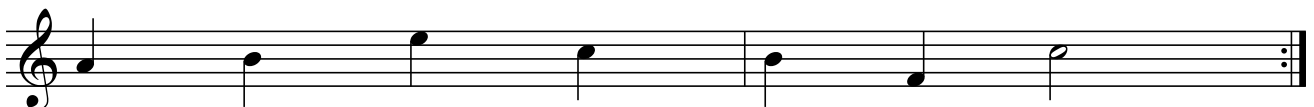
...Je..... ..sus..... ..ist..... ..der,..... ..den..... ..du..... ..gabst.....
Frie - den ist er für uns ja.

G.



I..... -o..... -u..... -o..... ..Gott..... ..des..... ..Frie..... -dens,.....
Lob und Dank sei I - o - u - o.

G.



...ist..... -der,..... ..an..... ..dem..... ..du..... ..dich..... ..labst.....
Durch ihn ist er für uns da.

3 - Mein Freund sorgt für Ruhe

(vgl. Psalm 23)

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1. Lob - _ sin - gen _ will ich dei - ner Lie - be.
2. Im Ru - he - pol, für den tat'st sor - gen.

G.



I - o - u - o, du mein best' Freund, ja.
Beim Tik - keln, Rie - seln, Plätsch - ern, Sprü - hen

G.



Nichts geht mir ab! Am lieb - sten blie - be
von Was - ser frisch, in Ruh' ge - bor - gen.

G.



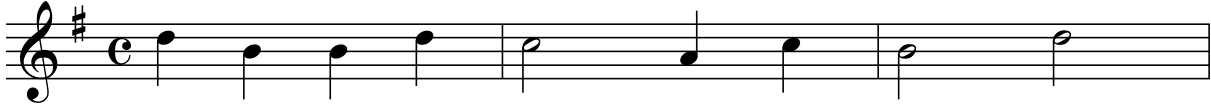
da - heim im Grün ich; man sich bräunt da.
Jetzt brauch ich mich nie mehr ab - mü - hen.

4 - Mein Leben macht er angstfrei

(vgl. Psalm 23)

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Sarah Niedenführ

Gesang



1. I - o - u - o bringt nun in Ord - nung
2. Der Zweck ist, dass Dein Nam' wird sicht - bar!
3. Du lässt mich solch' Er - lei - den tra - gen;

G.



mein gan - zes Le - ben, er re - cre - ierts.
Und auch, wenn ich in zu - tiefst Pa - nik
denn Du bist bei mir, in mir drin - nen.

G.



Er führt mich in den Bahn' hin - fort nun
Aus To - des - furcht halt' mich ver - nicht - bar,
Da will ich gar nichts wei - ter fra - gen.

G.



des Rich - tig - Han - delns! Was so ge - bierts?
und fris - te so mein Leb'n in Wahn ich.
Du lässt mich ü - ber Angst ge - win - nen.

5 - Deine Führung und Dein Segen

(vgl. Psalm 23)

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Sarah Niedenführ

Gesang



1. Du kor - ri - gierst und sanft gibst Rich - tung,
2. Trotz des Fein - des Blick häufst mir auf
3. Du sprengst die Fä - h - ig - keit, zu fas - sen

G.



er - füllst all mein Ver - trau'n und Bit - ten!
den Tisch voll Se - gen, reich - lichst ge - bend.
den Reich - tum Dei - nes Se - gens für mich.

G.



So find ich Halt und Trost und Lich - tung
Du macht'st mich reich und fett im Ver - lauf
Will da - mit a - ber nie - mals pras - sen.

G.



gleich ne - ben all'n, die mit mir strit - ten.
All uns' - rer Bund Dau - er hat kein End'.
Nein, all das sei wie - der Gab' für Dich.

6 - ARM oder REIch

Begierde oder Iouo? (vgl. Psalm 23:1)

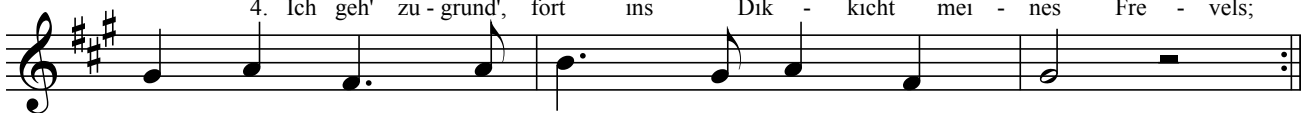
Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1. I - o - u - o ist mein Freund, ich wer - de nicht arm;
2. I - o - u - o ist mein Hirt', mir geht nie 'was ab;
3. Ich wer - de arm beim Ges - trüpp mei - ner Be - gier - de;
4. Ich geh' zu - grund', fort ins Dik - kicht mei - nes Fre - vels;

G.



I - O - U - O RE - I LA AH - SeR;
I - O - U - O RE - I LA AH - SeR;
AH - Ser AL I - ER O - U - O - I;
AH - Ser AL I - ER O - U - O - I;

7 - Die Wonne im ewigen Leben

(vgl. Psalm 23)

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Sarah Niedenführ

Gesang



1. In E - den war - die Wonn' und das Glück,
2. Das Glück und E - den - glei - che Won - ne
3. Im Zel - te bei I - o - u - o's Platz

G.



das Gu - te und Er - weis von Lie - be,
Gibst du schon jetzt in sol - chem Um - fang;
Ich fin - de Aus - ruh - zeit und Ras - ten.

G.



das Pa - ra - dies, vom Him - mel ein Stück,
Ver - folgt ich fühl - mich bei solch' Loh - ne
Im E - wig - Le - ben gibt's ja kein Hatz,

G.

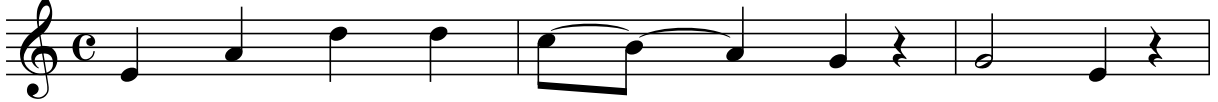


wo ich schon lang am liebs - ten blie - be.
ge - ra - de - zu am tag - täg - lich leb - lang.
kein Ja - gen, Dräng - eln und kein Has - ten.

8 - Der enge Weg mit der Bibel

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Sarah Niedenführ

Gesang



...Du... wirst... dann... echt... - ...glück-lich... wenn... du... wan...-delst...
2) Weil du an - ti - christ - lich Sün - der stets hasst.

G.



...im... Weg... und... Rat... Got - tes... wenn... du... durch...-kämpfst...
weil dreist' Spöt - ter du willst mei - den stän - dig.

G.



...dich... dort... wo... gut... be... - lehrt... du... kaum... fällst...
und Lust am Wort I - o - u - os hast.

G.



...im... Weg... der... eng... heißt... Gier... dort... ab... - dämpfst!...
Du liest, sin - nierst, prüfst dort auf - wän - dig.

9 - Iouo, mein Hirte!

(Loblied, angelehnt an Psalm 23)

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1. I - o - u - o ist mein Hir - te! Mir kann jetzt nie mehr was fehl'n.
2. Auch wenn ich schrei - te im Dun - keln, fürcht' ich nicht Un - glück noch Grab,
3. All mei - ne Ta - ge mir Glück folgt. Wer - de mein' Leb - tag nur wohn'

G.



Mich.. ..führt.. ..zur.. ..Ruh'.. ..er.. ..am.. ..Was..-..ser,.. ..Wei..-..de.. ..voll.. ..Saft.. ..mir.. ..zu.. ..wähl'n...
denn Du bist bei mir und trös - test mit Dei - nem Stek - ken und Stab.
im Haus I - o - u - os: Bei Dir! Woh - ne ja jetzt bei Dir schon.

G.



Sät..-..tigt.. ..doch.. ..all.. ..mein.. ..Ver..-..lan..-..gen,.. ..das.. ..tut.. ..er.. ..und.. ..noch.. ..viel.. ..mehr...
Du deckst den Tisch mir trotz Fein - den, Du salbst mit Öl mir mein Haupt.
I - o - u - o ist mein Hir - te. Mir wird jetzt nie mehr was fehl'n.

G.



Auf rech - tem Weg mich zu lei - ten, sein Nam' ist Grund ihm so sehr.
Du füllst den Be - cher mir rand - voll, Le - bens - glück kei - ner mir raubt.
Mich führt zur Ruh' er im Her - zen. Stützt euch auf ihn doch, ihr Seel'n!

10 - Reg' dich nicht auf

(in Anlehnung an Psalm 37)

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Daniel Niedenführ

Gesang



1. Reg'.. ..dich.. ..nicht.. ..auf,.. ..auch.. ..wenn.. ..bö.. - ..se.. ..Men..-..schen.. ..da.. ..sind..
2. Reg' dich nicht auf, s'führt zu Bö - sem, sol - che ster - ben.

G.



Sei... - ...doch...-..nicht.. ..nei..-..disch,.. ..noch.. ..schiel'.. ..auf.. ..was.. ..ver.. - ..rinnt...
Hof - fe auf I - o - u - o, Glück wirst' er - ben.

G.



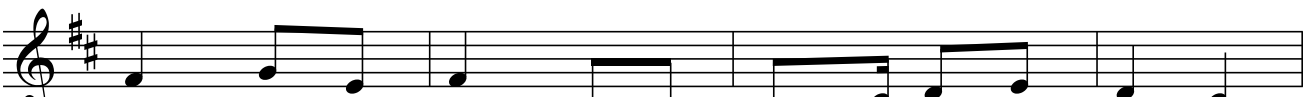
Ver... - ...trau'... ..auf... ..I... - ...o...-...u... - ...o... ..und... ..tu'... ..nur... ..Gu... - ..tes...
Nur klei - ne Weil' und den Bö - sen gibt es nicht mehr.

G.



Freu'... ..dich... ..in... ..I... - ...o...-...u... - ...o,... ..werd'... ..gu... - ..ten... ..Mu... - ..tes...
I - o - u - o lacht und er - schlägt sie mit sei'm Heer.

G.



Wirf... ..dei...-...nen... ..Weg... ..auf... ..I... - ...o... - ...u...-...o,... ..den... ..Va...-...ter...
I - o - u - o dei - ne Schrit - te lenkt, dein Va - ter.

G.



Ver... - ...trau... ..ihm... ..völ... - ...lig,... ..dich... ..seg...-...net... ..er... ..da... - ...her...
Ver - trau - e ihm treu, dich seg - net er dann sehr.

11 - Wie schön's der Bibelleser hat

(angelehnt an Psalm 1)

Text und Melodie: Kurt Niedenführ



1. Wie schön hat man's, wenn man nicht mit - macht mit Got - tes - läs - ter - ern und Sün - dern.
2. Dann ist man stark! Ein Baum, ein ech - ter, ge - pflanzt am Was - ser fri - scher Bä - che.
3. Da - rum ein Gott - lo - ser es nie schafft zu ü - ber - steh'n Ge - rich - te Got - tes



Wenn man nicht sucht den Spott der Spöt - ter, weil nichts und nie - mand kann dich hin - dern
Zu sei - ner Zeit der Baum bringt Fruch - te. Kein Blatt wird welk, zeigt Al - ters - schwä - che.
noch wer - den Sün - der blei - ben kön - nen im Kreis Ge - rech - ter nah' des Wor - tes.



die Bi - bel I - o - u - os zu - le - sen - täg - lich und mit Spaß d'ran im - mer!
Dann al - les, was man an - packt, gut wird, ge - lingt dir gleich, ge - rät dir pri - ma!
Denn I - o - u - o kennt die We - ge ge - rech - ter Men - schen, ih - re Rich - tung.



Man sinnt da - rü - ber nach ge - bets - voll von früh bis spät! Du lässt los nim - mer!
Kein Got - tes - äch - ter hat's so blen - dend. Wie Spreu weht weg ihn ein Sturm - kli - ma.
Doch We - ge Gott - lo - ser ganz krumm sind, führ'n zu Ver - der - ben, ja Ver - nich - tung!

12 - Ich danke Dir, o Iouo

(angelehnt an Psalm 138)

Text und Melodie: Kurt Niedenführ



1. Ich dan-ke Dir, I - o - u - o, von gan - zem Her - zen. Ehr - lich!
2. Denn groß I - o - u - os Glanz ist! er glänzt wie hells - te Ster - ne.



Will sin-gen Dir und Dei - nem Nam', der ü - ber all³ - em herr - lich.
Er sieht, was hoch, und sieht, was klein. Den Stolz stürzt er von fer - ne.



Als ich Dich rief, da gabst Du Kraft, da - a - mit ich stär - ker wer - de.
In Drang - sal hält mich Dei - ne Hand! De-es Fein - des Zorn wehrst ab ja.



Es prei-sen Dich, I - o - u - o, die Kö - ni - ge der Er - de.
Zum Ziel führt mich I - o - u - o! Gib' nie mich auf, mein Ab - ba!

13 - Der Sieg des Namens Iouo

(angelehnt an Micha 5:3,4 und Hesekiel 39:6,7)

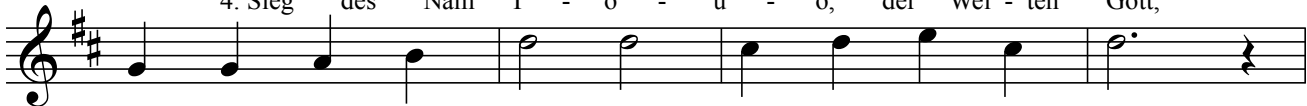
Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1. Denn.. ..ich.. will kund - ma - chen ..mein.. hei - li - gen Nam'.
2. Des - halb al - le Hei - den soll'n er - fahr'n den Nam',
3. Je - sus ist der Welt Herr, kam aus Beth - le - hem.
4. Sieg des Nam' I - o - u - o, der Wel - ten Gott,

G.



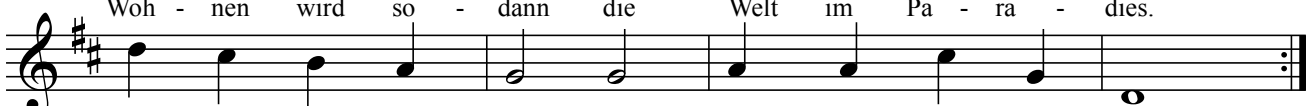
mei.. ..nem.. ..Volk.. ..Is.. - ..ra.. - ..el.. ..denn.. ..ich.. ..ha.. - ..be.. ..Gram...
dass ich bin I - o - u - o, der Welt zur Scham.
Er wird nun auf - tre - ten, Got - tes Nam' sein Them',
Sieg des Nam' I - o - u - o: der Bö - sen Tod!

G.



Schän..-..de.. - ..ten.. ..sie.. ..ihn.. ..doch.. ..Tau..-..sen.. - ..de.. ..von.. ..Jahr'n....
Scham der Welt, des Is - ra - els, der Chris - ten - heit!
Men - schen wird wei - den in Kraft I - o - u - os.
Woh - nen wird so - dann die Welt im Pa - ra - dies.

G.



Wie.. ..dann.. ..auch.. ..den.. ..Chris..-..ten.. ..solch'.. ..Nam'.. ..war.. ..nur.. ..Schmarr'n...
Lass' ver - künd' - gen al - len mein Nam' weit und breit.
Er wird sie - gen im Nam' I - o - u - os groß.
I - o - u - o, herr - lich dann welt - weit! Fried' is'!

14 - Iouo erlöst

(angelehnt an Jesaja 54:5-8)

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1. Der dich ge-macht hat, ist dein Mann. I - o - u - o - Sche - di sein Nam'.
2. Ein Nu nur warst du ganz al - lein, doch größt' Barm - her - zig - keit jetzt dein!

G.



Der.. ..Heil'..-ge.. ..Is.. - ..ra..-..els.. ..er..-..löst.. ..dich,.. ..wenn.. ..du.. ..ja.. ..geis..-..tig.. ..nicht.. ..döst..
Im Zorn ver - barg ich mein Ge - sicht, ein Nu des Zorns, ich gab kaum Licht.

G.



I - ..o - ..u..-..o.. - ruft ..dich.. ..zu.. ..sich.. ..wie.. ..ein.. ..ver..-..lass'.. - ..nes.. ..Weib.. ..im.. ..Stich..
Doch e - wig Gnad' jetzt geb' ich dir, er - barm mich dei - ner: Komm zu mir!

G.



und wie ver - stoß' - nes jun - ges Weib! So spricht dein Gott: Bei mir dann bleib!
So spricht I - o - u - o, dein Gott: Dein Va - ter dich er - löst vom Tod!

15 - Reine Sprache von Iouo

(angelehnt an Zephania 3:8-12, Sacharia 10:12; 14:9 und Maleachi 3:16-20)

Text und Melodie: Kurt Niedenführ



1. Al.-le. .Welt. dann .I.-...o... - u - os - Feu - er-des - Ei - fers-ver - zehrt.
2. Und sie die - nen Gott dann, die - ses Volk, das einst arm und ge - ring.
3. Des-halb kön - nen sie wan - deln in I - o - u - os Nam' all - zeit,



Dann be-..kom-...men... ..die... ..Völ-...ker... ..die... ..Spra...-...che... ..der... ..Rein...-...heit... ..ver...-ehrt.
Sie ver - trau'n Gott, Ver - trau'n zu I - o - u - os Na - men sie bring'n.
So spricht I - o - u - o; in Sa - cha - ri - a er pro - phe - zeit.



Ers...-...tes... ..Wort... ..die...-...ser... ..Rein... - ..heit ist Got - tes-Nam' I - o - u - o.
Es ist dann nur ein Rest die - ser Mensch-heit von heut', der dann lebt.
Wer schon heut' liebt I - o - u - os Nam', kommt in ein Ge - denk - buch.



Sie... ..dann... ..ru...-...fen... ..ihn... ..an... ..die...-sen Nam' Got-tes ein-träch-tig so.
Ge - stärkt wer - den sie dann in I - o - u - o, der sie er - hebt.
Zu dei'm Heil schon jetzt I - o - u - os Nam' mit gan-zer Kraft such'!

16 - Das Wort des Lebens

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1. Das Wort des Le - bens ist mei - ne Lust.
2. Glück zu er - ler - nen, macht es zum Ziel.

G.



Nie ist's ver - ge - bens, nimmt mir den Frust.
Auch al - len Fer - nen wid - met's sich viel.

G.



Im - mer zu ge - ben, das lernt man dort.
Das Wort des Le - bens macht mir viel Freud',

G.



Lie - be er - stre - ben, so lehrt dies' Wort.
ist Quell des Ge - bens. Ich brauch's jed' heut'!

17 - Die Flamme Ios

(angelehnt an Hoheslied 8:4-7)

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1."Er - weckt nicht die Lie - be in mir vor der Zeit, er -
2. Oh leg' mich wie Sie - gel auf dei - nen lieb' Arm. Denn
3. Viel Was - ser kann lö - schen nicht Lie - be hin - weg. Selbst

G.



regt sie nicht, bis sie ist völ - lig be - reit." Der
Lie - be ist stark wie der Tod, oh - ne Harm! Be-
Strö - me nicht schwem - men weg Lie - be nicht träg. Ein'

G.



Hirt' sprach dann un - ter dem Ap - fel - baum dort: "Oh
har - ren auf Treu - e ist fest wie das Grab! Ihr'
Mann, tauscht er ein sehr viel Geld für die Lieb', ver-

G.



leg' mich wie Sie - gel auf dein Herz hin - fort!"
Glu - ten sind Feu - er, Flamm' I - os, größt' Hab!
ach - tet man ihn doch wie ei - nen böse' Dieb!"

18 - Iouo ist mein Hirte

(Zweites Loblied angelehnt an Psalm 23)

Text und Melodie: Kurt Niedenführ



1. I - o - u - o - ist mein Hir - te! Mir kann jetzt nie mehr was fehl'n.
2. Auch wenn schrei - te ich im Dun - keln, fürcht' nicht Un - glück ich und Grab.
3. All mein Leb - tag mir das Glück folgt, wer - de e - wig nur noch wohn'.



Mich.. ..zur.. ..Ruh'.. ..führt.. ..er.. ..am.. ..Was..-..ser,.. ..fet..-..te.. ..Wei..-..de.. ..mir.. ..zu.. ..wähl'n....
Denn du bist bei mir und trös - test mit dei'm Stek - ken und dei'm Stab.
bei I - o - u - o, dem Hir - ten! Wohn' in dei - nem Haus jetzt schon.



Sät..-..tigst.. ..doch.. ..all.. ..mein.. ..Ver..-..lan..-..gen,.. ..das.. ..tut.. ..er.. ..und.. ..noch.. ..viel.. ..viel.. ..mehr....
Du deckst mir den Tisch vor Fein - den, Du salbst mit viel Öl mein Haupt.
I - o - u - o ist mein Hir - te, mir wird jetzt nie mehr was fehl'n.



Mich auf rech - tem Weg zu lei - ten, ihm sein Nam' ist Grund so sehr.
Du füllst mir den Be - cher rand - voll. Le - bens - glück mir nie - mand raubt.
Mich führt er zur Ruh' im Her - zen; stützt euch auf ihn ganz, ihr Seel'n!

19 - Mein Lied der Hingabe

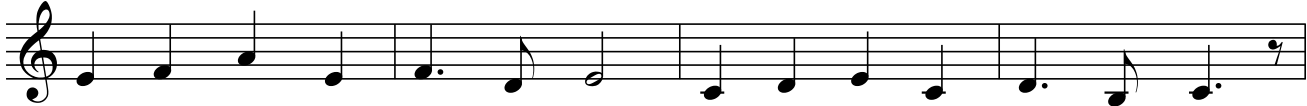
Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1. Al..-..les,.. ..was.. ..ich.. ..hab'.. ..und.. ..bin,.. ..geb'.. ..I...-...o...-...u... - ...o...-..ich. ..hin...
2. Mir ver - gib solch' Schwä - che dann! Trotz - dem setz' ich al - les d'ran,
3. Will nicht Reich - tum, höch - stens Glück. Nie geh' ich von Dir zu - rück!

G.



Al.. - ..les.. ..wür'd'.. ..ich.. ..für.. ..Dich.. ..tun,.. ..au.. - ..ßer.. ..Bö.. - ..ses,.. ..das.. ..soll.. ..ruh'n...
Dei - nen Will'n zu tun, so gut wie ich kann, Du gibst mir Mut.
Auch wenn Fol - ter, Qual und Tod, Lei - den und auch gro - ße Not,

G.



Doch.. ..'was.. ..Bö.. - ..ses.. ..willst.. ..Du.. ..nie... ..Tu.. ..ich.. ..Bö.. - ..ses.. ..doch,.. ..oh.. ..sieh'!..
Will Dein Skla - ve e - wig sein. Bin dann Sohn Dir, im - mer Dein.
darf ich spür'n um Dei - nes Nam', lieb' ich doch Dich oh - ne Gram.

G.



Dann.. ..nicht,.. ..weil.. ..Du's.. ..willst.. ..et..-..wa,.. ..son..-..dern.. ..weil.. ..ich.. ..schwach,.. ..Ab..-..ba!..
Weiß, Du schützt mich, gibst mir das, was ich brauch' im rech - ten Maß.
I - o - u - o, Va - ter mein! Du sollst all mein Le - ben sein.

20 - Lieben heißt Leben

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Sarah Niedenführ

Gesang

1. Lie - ben heißt le - ben, wer nicht liebt, ist tot!
2. Lie - ben heißt op - fern, man op - fert zu - hauf.
3. Lie - ben heißt dan - ken, Dank macht uns so stark.
4. Lie - ben heißt lei - den, oh - ne Leid kein Glück.
5. Lie - ben heißt ster - ben, Wer stirbt für Gu - tes,

G.

Lie - ben heißt ge - ben. Wer nicht gibt, dem droht
Lie - ben heißt hof - fen. Wer hofft, gibt nie auf,
Lie - ben hasst wan - ken hin - ab zu dem Sarg.
Lie - ben heißt mei - den, was nur führt zu - rück
wird dann auch er - ben. E - wig er tut es:

G.

Ver - lust von al - lem. Er wird tief fal - len.
hat im - mer ein Ziel, das Gu - te er will.
denn Wan - kel - mut ist wie Gift für den Christ.
zu die - sem al - lem, wo wir tief fal - len.
Lie - ben und Le - ben, I - o wird's ge - ben.

21 - Mein Dankeslied

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1. Dank.. ..sei.. ..Dir.. ..I.. - ..o..-..u..-..o!.. ..Un..-..end..-..lich.. ..sag'.. ..ich:.. .."Dan-ke!"..
2. Schutz und Se - gen, Glück und Wohl - fahrt kann - test Du mir ge - ben,
3. Dank für Dein - nen Wil - len, der uns mach - te! Ich sag: "Dan - ke!"
4. Des - halb will ich Dei - nen Wil - len wol - len! Ler - nen will ich,

G.



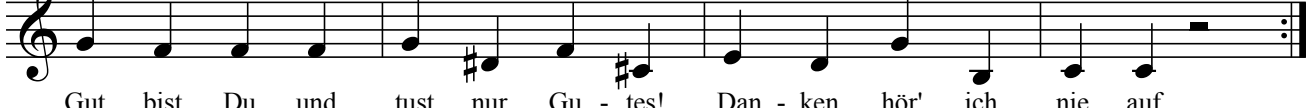
Dank.. ..für.. ..al..-..les.. ..was.. ..Du.. ..gibst:.. ..Dein'.. ..Nam',.. ..Dein.. ..Wort,.. ..Dein.. ..Los..-..kauf!..
Gabst auch El - tern, Part - ner, Kin - der, O - pa, O - ma, Freun - de.
denn Dein Wil - le ist nur gut, Du willst nur Gu - tes, I - o!
Dei - nen Will'n zu tun, ja im - mer, Je - sus gleich, dem Lust war

G.



Lie..-..be.. ..gibst.. ..Du,.. ..gabst.. ..Dein'.. ..Sohn.. ..für.. ..al..-..le.. ..gei..-..stig.. ..Kran..-..ke..
Gu - te Nächs - te, Dei - nen Geist, und aus der En - gel Le - ben
Ja, das Bes - te willst Du! Drum ich bit - te -- nicht ich wan - ke. --
und auch Spei - se, Dei - nen Will'n zu tun. Er tat es völ - lig.

G.



Gut.. ..bist.. ..Du.. ..und.. ..tust.. ..nur.. ..Gu..-..tes!.. ..Dan..-..ken.. ..hör'.. ..ich.. ..nie.. ..auf..
"Mut - ter Je - ru - sa - lem dro - ben." Dank durch Je - sus heu - te!
dass all - orts ge - scheh' Dein Wil - le viel mehr als bei Schi - loh!
Op - fer ist dies oft! Doch reich' ich Dank aus vol - ler Brust dar.

5. Sün - der bin ich, al - so Nichts - nutz, auch wenn al - les tat ich.
Trotz - dem gibst Du Le - ben mir, jetzt und so - gar auf e - wig.
Gibst mir Hoff - nung, nimmst mir Angst und Pa - nik, denn die hatt' ich.
Nimmst mir Furcht und Zit - tern, Druck und Psy - cho - ter - ror schä - big.
6. Gibst mir Ru - he, Freu - de, Frie - den und Ge - bor - gen - heit hier.
Nimmst mir Leid, Be - dräng - nis, Not. Lässt mir nie na - hen Un - glück.
Wie sehr möcht' ich Dir doch dan - ken! End - los dan - ke ich Dir
Dank sei Dir, I - o - u - o! Vor Dir ich nie - der mich bück'!

22 - Mein Loblied

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



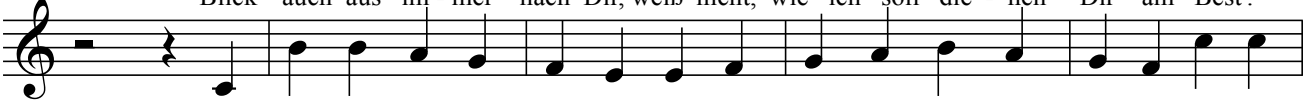
1. Ich prei-se Dich I - o - u - o! Ich lo - be Dich von gan-zem Her-zen.
2. Por - tio - nen, die Du gibst sind fett und Spei - sen, die Du gibst sind reich - lichst.
3. So un - er - meß - lich Se - gen fühl' ich auf mir, wie kann ich Dir dan - ken?
4. Die Hand ich streck' nach Dir, halt' fest Dich, klamm' - re mich an Dir stets ganz fest.

G.



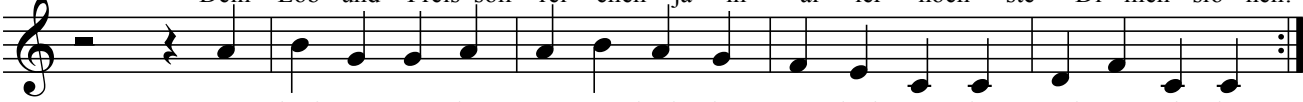
Dein Na - me sei ge - prie-sen so, wie sol - che Lie - be kann nur schmer-zen.
Ge - mäst - tet Rind und auch Wild - bret! Der Glanz von Dir ist blit - zer - gleich Licht.
Seg - nest auf al - len We - gen, ent - fernst von mir nun auch al - le Ran - ken,
Blick' auch aus im - mer nach Dir, weiß nicht, wie ich soll die - nen Dir am Best'.

G.



Du klei - dest Dich in Herr - lich - keit, Du liebst die Schön - heit vol - ler Ru - he.
Ver - ge - bung echt macht mich so froh! Ich war ja tot, jetzt leb' ich so - gar.
wie man bei Wein so weg - schnei - det, was nutz - los Bal - last für die Pflanz - ze.
Dein Lob und Preis soll rei - chen ja in al - ler - höch - ste Di - men - sio - nen!

G.



Du brei - test aus den Weg so breit, der eng doch war für mei - ne Schu - he.
Er - heb' - nun ich I - o - u - o, den Va - ter, mei - nen Herrn und Ab - ba.
So wer - de ich einst be - nei - det, wenn ich vor I - o - u - o tan - ze.
Wirst mich um - sor - gen im - mer. Du sollst e - wig ü - ber al - lem thro-nen.

23 - Mein Jubellied

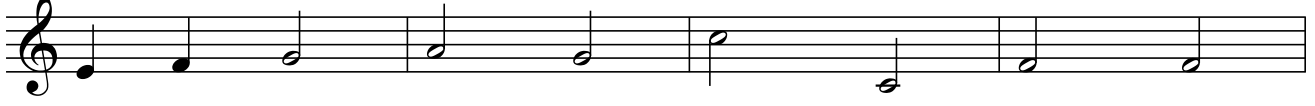
Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1.Ju.....-.....bel..... fühl'..... ich..... hier..... im..... Her.....-.....zen.....
2. Denn Dein Se - gen ist so groß doch,
3. Nie be - zah - len je - mals kann ich,

G.



..La... - ..a...-.....chen,..... Freu.....-.....de,..... Glück..... und..... Scher.....-.....zen.....
E - e - wig' Le - ben und so viel noch!
ni - ie ver - gel - ten Dir Dein Tun. Dich

G.



....Höchs.....-.....tes..... Maß..... an..... Glücks.....-.....ge..... füh.....-.....len.....
I - o - u - o gibt un - end - lich.
ich er - heb' in mei - nem Her - zen!

G.



....Möcht'..... vor..... Freu.....-.....de..... laut.....-.....hals..... brül.....-.....len.....
Was Du gabst mir nie ver - gess' ich.
La - chend werd' ich laut - hals scher - zen.

24 - Ein Siegeslied

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1.Sieg..... dem.....Va....-.....ter,.....Sieg..... dem.....Sohn.....
2. Hat er nur stets aus - ge - harrt
3. Der Tri - umpf des Sie - ges nun
4. Jetzt die Welt kann ru - hig sein

G.



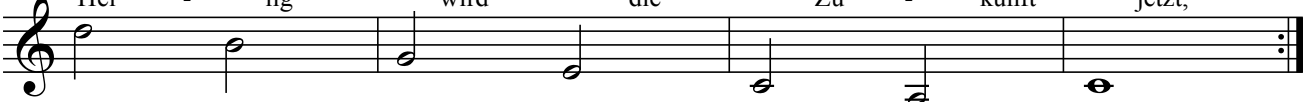
....Sieg..... dem.....Her.....-.....zen,.....wo..... sie.....woh'n.....
Der Ge - rech - te, Sohn so zart,
bringt dem Va - ter Sie - ges - ruhm.
Pa - ra - die - sisch, himm - lisch rein.

G.



....Sei.....-.....ner.....Hand..... ge..... -lang..... der.....Sieg.....
Nie war er doch ganz al - lein.
I - o - u - o und sein Sohn,
Hei - lig wird die Zu - kunft jetzt,

G.



....in..... dem.....doch..... so.....lan..... -gen.....Krieg.....
Va - ters füh - rend' Hand war sein
Freu'n sich ih - rer Ar - beit Lohn.
Fried - lich e - wig, tau - be - netzt.

25 - Die Schöpfung

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



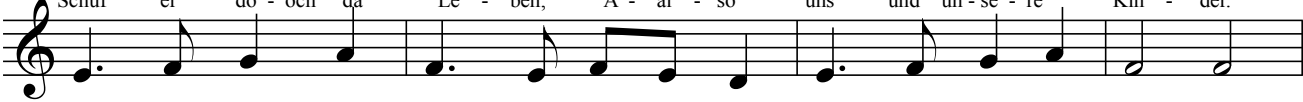
1. Erst.. ..ein..-mal.. ..schuf.. ..I.. - ..o..-..u..-..o... ..Herr.. - ..scher..-..gott... ..die.. ..Him..-..mel...
2. I - o - u - o sprach: "Es wer - de hell!" So sagts die To - rah.
3. Was - ser - tie - re, flie - gen - des und krie - chen - des Ge - tier noch
4. Da - nach ruh - te I - o - u - o Herr - scher - gott, vom Wer - ken,
5. Prei - sen wir Gott I - o - u - o, lo - ben wir ihn im - mer!

G.



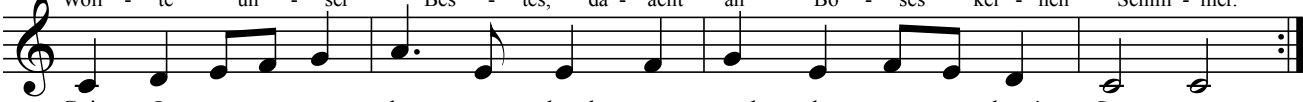
Auch.. ..die.. ..E...-er...-de... ..den.. ..Pla.. - ..ne...-e... ..ten... ..der.. ..da-ma-als nur Cha - os. -
Nann - te da - ann das Licht ja "Ta - ag"; das Dunk - le nann - te er "Nacht" auch.
Groß - und Klein - ge - tier auf dem Fe - est - land al - les je - e nach Ar - ten.
Pa - ra - di - ie - sisch soll - te da - ann die gan - ze E - er - de wer - den,
Schuf er do - och da Le - ben, A - al - so uns und un - se - re Kin - der.

G.



Dun.. - ..kel.. ..war's,.. ..vom.. ..Meer.. ..be...-de...-eckt... ..ja... ..nir.. - ..gends... ..ei... - ..ne... ..Pri... - ..mel...
Dann er schuf ein Was - ser - da - ach, Ur - kon - ti - nent und Flo - ra.
I - o - u - o schuf dann Men - schen, als Mann und Frau: Gott - bild doch;
denn es war ja al - les gu - ut, ja bes - tens ihm ge - lun - gen.
Woll - te un - ser Bes - tes, da - acht' an Bö - ses kei - nen Schim - mer.

G.



Geist.. ..I.. - ..o...-..u...-..os... ..dort.. ..er... ..schweb...-..te... ..auch... ..da... ..wo...-..o... ..heut... ..La... - ..os...
Ster - ne wu - ur - den scharf er - kenn - bar, Mond- und So - on - nen - pracht auch
E - he - pa - ar zu - sam - men - hal - tend dort im E - e - den - gar - ten.
voll von Me - en - schen und von Tie - ren und all' i - ih - ren Jun - gen.
Zu dem Pa - a - ra - dies man find't heut' nur als Ü - ü - ber - win - der.

26 - Ein Lied des Lobes

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1. Lob Dir Va - ter, Lob Dir Hir - te, Lob Dir Gott!
2. Wie lob' ich doch I - o - u - o, Lie - be er!
3. Lob ge - bührt Dir und höchst' Eh r, I - o - u - o!

G.



Lob.. ..Dir.. ..Ge.. - ..ber,.. ..Lob.. ..Dir.. ..Du.. - ..Ret.. - ..ter.. ..aus.. ..dem.. ..Tod!..
Wie lob' ich doch I - o! Denn nie - mand liebt mich mehr.
Lob ver - dienst Du, Herr - lich - keit und welch' Wür - de so.

G.



Lob... ..Dir... ..Schöp... - ..fer,... ..Lob... ..Dir... ..Wei... - ..ser,... ..Lob... ..dei'm... ..Wort!..
Wie lob' ich doch mei - nen Ret - ter! Gab sein Sohn!
Lob soll ge - ben, wer Dich ken - nen - ge - lernt hat.

G.



Lob.. ..Dir.. ..Mäch... - ..ti... - ..ger,.. ..Lob.. ..Dir.. ..Kri... - ..ie... - ..ger.. ..und.. ..so.. ..fort!..
Wie lob' ich ihn doch mei - nen Va - ter sehr! Gebt ihm Lohn!
Lob soll le - ben der, der Ver - ge - bung ganz fand und Rat.

27 - Es ist vollbracht!

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang

1. "Es... ist... voll... bracht!"... so... schrie... einst... Je... sus... als... er... starb...
2. Die ho - hen Au - gen al - ler Sün - der sind ent - zwei;
3. Wo - rum es geht, ist Rein - heit, Wahr - heit, Lie - be, Gott.
4. Den Frie - den zwi - schen Herz und Sinn braucht I - os Weib,

G.

da... riss... ent... - zwei... der... Vor... hang... ei... ne... Tür... ward... auf... ge... tan...
Denn je - der Krug geht hin zum Brun - nen, so - lang bis er bricht.
Denn I - o - u - o sucht ein würd - dig Weib aus al - lem Volk,
Frie - den in I - o - u - o Got - tes Or - ga - ni - sa - tion.

G.

Es... war... die... Tü... - re... zum... Him... mel... für... die... Je... sus... warb...
Auch I - tha - mar wie Ben - ja - min, da war's nur Platz zwei
Das ganz sich ein - fügt in sei - ne We - ge bis zum Tod.
Or - ga - nisch ein - heit - lich wirkt zu - sam - men wie ein Leib

G.

Der... Na... me... Got... - tes... er... war... ge... rückt... auf... rech... te... Bahn...
So gilt es nun sich zu un - ter - wer - fen dem, der richt'.
Auch Je - sus gibt Gott al - les als ein Teil die - ser Wolk'.
das Is - ra'el Got - tes, ja al - le Treu - en von Zi - on.

28 - Mein Lied der Freude

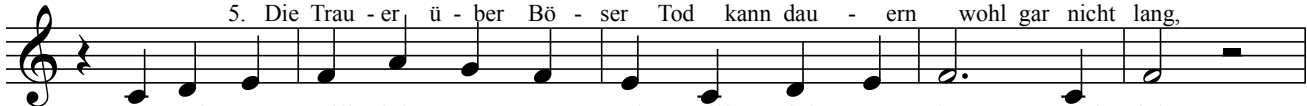
Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1. Öl - le - lu - i - o: wie ..lieb'.. ..ich.. ..I...o!.. ..Wie.. ..freu - e ich ..mich!
 2. Die Fröh - lich - keit, die Freu - de und der Ju - bel - schall dann tritt ein,
 3. O - le - lu - i - o: wie lieb' ich I - o! Wie freu - e ich mich!
 4. Der Sieg I - o - u - os macht glück - lich Va - ter, Sohn und die Welt,
 5. Die Trau - er, ü - ber Bö - ser Tod kann dau - ern wohl gar nicht lang,

G.



Im Rei..-gen.. ..will.. ich.. ..tan...zen... ..Ich.. ..will.. ..Dich.. ..er.. - ..freu'n!.. ..Darf.. ..ich?..
 weil al - le - zeit er - freu - te mich Dein' Wor - tes hel - ler Schein,
 Im Rei - gen will ich tan - zen. Ich will mich er - freu'n! Darf ich?
 Volk I - o - u - os, je - den, der I - o - u - os Wort hält.
 wird Ju - bel wei - chen, Fei - ern und Mu - sik, Tanz und Ge - sang.

G.



Ich.. darf.. mich.. ..freu..-en.. ..we...gen.. ..Dei.. ..ner.. ..Ret...-tung,.. wel - che Du ..gibst.
 weil Du uns liebst und gibst, was hoch er - freut das Herz se - ehr lang,
 Die Gei - gen sol - len ju - beln, tei - len mei - ne Freu - de e - wig.
 Das wer - den ein - mal vie - le sein, die lie - ben Gott, der sehr liebt.
 O - le - lu - i - o: ich lieb' Dich I - o! Wie freu - e ich mich!

G.



Nie.. werd'.. ich.. ..scheu...-en.. ..Lob...-preis.. ..und.. ..An...-be-tung, welch - che.. Du..liebst.
 weil kaum Du for - derst, liebst das fröh - lich Ge - ben ganz oh - ne Zwang.
 Wir trei - ben jetzt viel Spaß, Hu - mor und fei - ern nun lang den Sieg.
 Nur sol - che, die Gott völ - lig has - sen, wer - den dann aus - ge - siebt.
 Auf Sai - ten will ich schnal - zen, I - o - u - o er - freu'n! Darf ich?

29 - Das Lied der Ketzer

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1."Willst Du nicht mein Bru - der sei - in, schlag' ich Dir den Schä-del ei - in.
2. Doch er dient nur bö - sen Kir - chen, ih - ren Sün - den, die - sen schia-chen.
3. Lieb' nicht Gott und Wahr - heit nu - ur, son - dern Kotz - ge - spei - e pu - ur,
4. Wenn man ihn ver - bal ver - da - ammt, wenn der Schei - ter - hau - fen fla - ammt.

G.



o - der wün - sche Dir das Feu - er, denn Du bist mir nicht ge - heu - er."
die sich tür - men bis zum Him - mel, und ver - dreck - tem Geis - tes - schim-mel.
wo - rin suhlt sich nur 'ne Sa - u, die liebt der Kirch' Dog - men - ba - u.
wenn man Schan - de und den Flu - uch liest aus Got - tes Bi - bel - bu - uch,

G.



So spricht ja zu ei - nem Ket - zer der fa - na - tisch bö - se Het - zer,
Lü - ge tauscht der Het - zer fü - ür Wahr - heit, die nur dem Ge - spü - ür,
So will man ihn dann ver - füh - ren! "Dann brauchst du den Tod nicht spü - ren!"
dass der Ket - zer ja er - schre - eckt, wünscht man, dass er schnell ver - re - eckt!

G.



der sich dünkt, er sei ein En - gel, Got - tes Die - ner oh - ne Män - gel.
der Gott liebt ja bis zum To - od, den man ja dem Ket - zer dro - oht!
Doch der Ket - zer nie ver - li - iert Selbst - ach - tung, die Mut ge - bi - iert.
Doch wenn glückt nicht sol - cher Mo - ord, jagt man Ket - zer ein - fach fo - ort.

5. Het - zer ü - ben psy - chisch Mo - ord, denn sie sind von die - ser So - ort.
vol-ler Psy - cho - tyr - an - ne i wird das Le - ben Quä - le - re - i!
man - chen Ket - zer trie - ben si - ie in den Selbst - mord, den sie ni - ie
als von sich ver - schul - det se - ehn, die - ser Het - zer - mör - der - cla - an.

6. Doch der Ket - zer wird be - lo - ohnt von dem, der im Him - mel thro - ont.
E - wig Schlaf der Het - zer kri - iegt, teu - fels - gleich im Tod be - si - iegt.
E - wig le - ben Ket - zer da - ann, la - chen ü - ber Het - zers Ba - ann.
Kir - chen lehr' n nur Schwät - zer - wa - ahn, mit nur Geis - tes - krät - ze dra - an.

7. "Doch ich lieb' die Wahr - heit blo - oß", spricht das Herz des Ket - zers lo - os.
Er preist I - o - u - o, den Go - ott, den er liebt bis zu sei'm To - od.
"Willst du nicht mein Bru - der se - in, schlag' ich dir den Schä - del e - in,
o - der wün - sche dir das Feu - er, denn du bist mir nicht ge - heu - er!"

30 - Du, Iouo, bist Hirte mir

Text und Melodie: Kurt Niedenführ

Gesang



1. I - o - u - o, bist Hir - te mir und bist auch man-chem Freund. Du
2. Auch wenn ich geh' in Fin - ster - nis, in Drang - sal und Ge - fahr, Du
3. Mein Tisch ge - deckt, mein Be - cher voll, so stärkst Du ja mein Herz. Du

G.



lei... - ..test... ..mich... ..und... ..wei... - ..dest... ..mich... ..so... ..dass... ..die... ..Sonn'!... ..mich... ..bräunt... ..auf...
bist bei mir und trös- test mich, be - schützt selbst je - des Haar. Ich
Quell der Zu - ver - sicht gibst Öl der Freu - de, La - chen, Scherz. I -

G.



Wie... - ..sen... ..fett... ..und... ..Wei... - ..den... ..satt... ..so... ..dass... - ..mir... ..gar... ..nichts... ..fehlt... gibst
fürch - te Un - glück nicht und Grab, Du Schild mir und mein' Burg, Du
o - u - o, bist Hir - te mir und Le - ben, Va - ter, Gott; bist

G.



Ru... - ..he... ..mir... ..und... ..Freu... - ..de... ..sehr... ..weil... ..Dei... - ..nen... ..Nam'!... ..ich... ..wählt'!...
Klip - pe in der Bran - dung, I - o, bist Dolch ge - gen Schurk'.
Glück mir, Pa - pa, mein Da - heim und Ret - tung aus dem Tod.

31 - Befrei' uns vom Bösen

Text und Melodie: Daniel Niedenführ

Gesang

1. "Be...frei...' uns...vom...Bö...sen",... ist...un...ser...Ge...bet...wie...
 2. "Be - frei' uns von Bö - sen", die zei - gen sich mild, voll'
 3. "Be - frei' uns vom Bö - sen": Ge - dan - ken be - rührt, von

G. Je...sus...es...zeigt...uns...und...De...mut...so...sät...Das...
 Zu - nei - gung, doch sie führ'n Bö - ses im Schild. Das
 Sa - tan ver - dreht ganz, in Fal - len uns führt. Der

G. Bö...se...um...gibt...uns...durch...dringt...uns...so...gar...nur...
 Glück von uns hängt ab von Dei - ner Lieb' nur, und
 Teu - fel, Dä - mo - nen ver - füh - ren uns viel, mit

G. mit...Dei...ner...Hil...fe...wir...Sün...den...ge...wahr...Be...
 nicht von falsch' Freun - den und de - ren Treu' - schwur. "Be -
 Lä - cheln, Halb - wahr - heit ver - stek - ken ihr Ziel. "Be -

G. frei'...uns...vom...Bö...sen",...o...I...o...u...o...Dä...
 frei' uns von Bö - sen", von Brü - dern so falsch, die
 frei' uns vom Bö - sen", von sünd' - gem Be - gehr', da-

mo...nen...und...Sa...tan...sonst...plün...dern...s'Herz...so...
 Her - zen weg - rei - ßen von Dir mit Ge - walt.
 mit nicht der Schatz uns im Him - mel wird leer.

4. "Be - frei' uns vom Bö - sen", wir fürch - ten uns sehr,
 Stärk' uns für den Kampf mit dem Schwert, Schild und Speer,
 und wir wi - der - ste - hen dem geis - ti - gen Feind.
 Denn Dei - nes Wort's Weis - heit', be - siegt ihn ver-eint.
 "Be - frei' uns vom Bö - sen", gib Frei - mut der Red',
 Der Geist, der ist wil - lig, das Fleisch uns ver - rät.

5. "Be - frei' uns vom Bö - sen", so bit - te nicht schweig'.
 Die Schran - ken für's Ego, die Gren - zen uns zeig'.
 Zu Lie - ben uns lehr' nun, be - he - ben Leid schwerst,
 zu den - ken bei al - lem, an An - de - re erst.
 "Be - frei' uns vom Bö - sen", wir be - ten zu Dir,
 stets hilf uns zu tun nur das Bes - te. Uns führ'!

32 - Das Lied der Lieder

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Daniel Niedenführ

Gesang



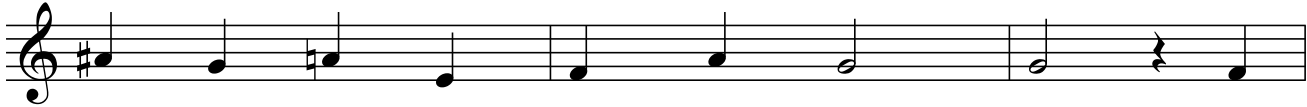
1. Das Ho - he - lied be - wirkt das Dan - ken. Dort
2. Die Ru - he I - os lehrt sie auch noch. Sie
3. Wir lie - ben je - des Brü - der - chen und auch

G.



kann man ech - te Lie - be tan - ken. Die
führt zu I - o - u - o uns doch. Wie
Schwes - ter - chen und Kind - chen, mit Hund. Lasst

G.



Flam - me I - os sieht man bren - nen, und
lie - ben wir nach sol - chem Le - sen das
des - halb sin - gen mit Mu - sik so dies

G.



flak - kern; man lernt Lie - be ken - nen.
gött - lich gro - ße Lie - bes - we - sen!
Ho - he - lied uns; sind dann sehr froh.

33 - Die Weltherrschaft

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Daniel Niedenführ

Gesang



1. Der Herr - scher, der be - herrscht - jetzt die - se Welt, ge -
2. Er will, dass je - der dient ihm und auch strebt, den

braucht.... für.... sei.... - ne.... Herr.... - schaft.... auch.... das.... Geld.... Er....
An - spruch auf die Welt - herr - schaft, er - hebt, Ob

Welt.... - herr.... - schaft.... ver.... spricht, doch Hal.... - ten.... kann.... er's.... - nicht. Trotz -
Po - li - tik, Wirt - schaft, es geht doch nur um Macht, die

dem.... - es.... im.... - mer.... wie.... - der.... neu.... - ge.... - fällt....
Re - li - gion hat's lan - ge vor - ge - lebt.

3. Auch Wis - sen - schaft und I - de - o - lo - gie, das
Ziel der Do - mi - nanz ver - fol - gen sie. Selbst
man - ches in der Kunst, Ge - füh - le uns ver - hunzt. Denn
da - durch uns be - herr - schen wol - len sie.
4. Das Schö - ne an dem Gan - zen letzt - lich ist: die
Welt - herr - schaft schon längst ver - ge - ben ist. Denn
I - o - u - o gibt sie dem, der uns nur liebt. Die
Kro - ne, ja sie geht an Je - sus Christ.

Lied 35 - Die Früchte des Geistes

(Galater 5:22,23)

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Kornelia Niedenführ

Gesang



1. Lie - be ist nicht nur ein Wort. Lie - be trägt zu Gott dich fort.
2. Freu - de ist nicht nur ein Wort. Freu - de trägt zu Gott dich fort.
3. Frie - den ist nicht nur ein Wort. Frie - den trägt zu Gott ja fort.

G.



Lie - be lässt dich glück - lich sein. Lie - ben kannst du auch al - lein.
Freu - de lässt dich glück - lich sein. Freu - de spürt du auch al - lein.
Frie - den lässt dich glück - lich sein. Frie - den schaffst du auch al - lein.

G.



Lie - be ist ..'ne.. ..Ei..-gen - schaft, Nicht nur ei - nes Ak - tes Kraft.
Freu - de ist 'ne Ei - gen - schaft. Sie er - füllt dich mit viel Kraft.
Frie - den ist 'ne Ei - gen - schaft. Bö - sen fehlt da - zu die Kraft.

G.



Lie - be kann ge - heu - chelt sein. Lass' dich da - rauf ja nicht ein.
Freu' dich nicht aus schlech - tem Grund, Für das Herz ist's un - ge - sund.
Frie - den wohnt im gu - ten Herz, Fügt nicht zu dem An - dern Schmerz.

4. Ru - he ist nicht nur ein Wort. Ru - he trägt zu Gott dich fort.
Ru - he lässt dich glück - lich sein. Ru - hig blei - ben, das ist fein.
Ru - he ist 'ne Ei - gen - schaft, Die das Bö - se von dir schafft.
Ru - hig musst du in - nen sein, Dann dein Herz wird lieb und rein.
5. Recht - tun ist nicht nur ein Wort. Recht - tun trägt zu Gott dich fort.
Recht - tun lässt dich glück - lich sein. Recht - tun kann man ganz al - lein.
Recht - tun ist 'ne Ei - gen - schaft, Gibt im Le - ben dir viel Kraft.
Recht - tun man - cher vor - täuscht nur, Fol - ge nicht auf des - sen Spur.
6. Gü - te ist nicht nur ein Wort. Gü - te trägt zu Gott dich fort.
Gü - te lässt sehr glück - lich sein. Gü - te kennt nicht sich al - lein.
Gü - te ist 'ne Ei - gen - schaft, Kos - tet dich ein we - nig Kraft.
Gü - te ist ein hoh - es Gut, denn es braucht da - zu auch Mut.
7. Treu - e ist nicht nur ein Wort. Treu - e trägt zu Gott dich fort.
Treu - e lässt dich glück - lich sein. Treu - e kennt nicht sich al - lein.
Treu - e ist 'ne Ei - gen - schaft. Sie er - füllt dich mit viel Kraft.
Treu - e kann ge - heu - chelt sein. So - was lass' ins Herz nicht 'rein.
8. Sanft - mut ist nicht nur ein Wort. Sanft - mut trägt zu Gott dich fort.
Sanft - mut lässt dich glück - lich sein. Sanft - mut hat man auch al - lein.
Sanft - mut ist 'ne Ei - gen - schaft, Kos - tet gar - nicht so viel Kraft.
Sanft - mut funk - tio - niert nur echt. Heu - cheln kann man sie sehr schlecht.
9. Selbst - be - herr - schung, welch' ein Wort. Selbst - be - herr - schung ist oft fort.
Selbst - be - herrscht ins Glück geh' ein. Selbst - be - herr - schung lass' nie sein.
Sie ist ei - ne Ei - gen - schaft, kos - tet letz - te Gei - stes - kraft.
Selbst - be - herr - schung, oh - ne Zwang, bremst den Zorn und Wu - tes - drang.

Singbuch für Iouo

DER FREMDSPRACHENTEIL



E 9 - Iouo, my Shepherd

(First song of praise modeled on Psalm 23)

Lyrics and melody: Kurt Niedenfuehr; Translation: Matthias Niedenfuehr

Gesang



1. I - o - u - o is my shep-herd! A - ny need I'll see no more.
2. E - ven if I walk in dark - ness, I won't fear mis - hap nor grave,
3. All my days I will be hap - py, al - ways I'll live in your house.

G.



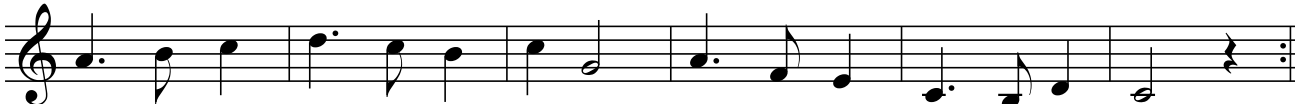
He leads.. me.. to.. Wa...ters.. peace...ful,.. ..Choo...sing.. ..rich.. ..pas...tures.. ..for.. ..me...
Since with stick and rod con - so - ling, you're by me and I feel safe.
I - o - u - o's house, my shep - herd's, down to me he e - ven bows.

G.



He.. ..sa...tis.. - fies.. all.. my.. - cra...vings... That.. he.. does,.. he.. e.. - ven.. swore...
Be - fore foes you fill my ta - ble, lots of oil you pour on me.
I - o - u - o is my shep - herd, a - ny need I'll see no more,

G.



For.. the...sake.. of his name sa - cred, on his shown path I will be.
You fill my cup al - ways brim - full, hap - pi - ness is what I'll see.
He leads me to peace in my heart, death - chains a - part now he tore.

E 10 - Do not be Vexed

(Song following Psalm 37)

Lyrics: Kurt Niedenfuehr; Melody: Daniel Niedenfuehr

Gesang



1. Do... ..not... ..be... ..vexed,... ..be... ..cause... ..e... ..vil... ..do... ..ers... ..e... ..xist...
2. Do not be vexed, that leads-to e - vil, those will pe - rish.

G.



Do... - ...not... ..be... ..jea... ..lous... ..or... ..en... - ...vy... ..the... ..wrong... - ...est...
But hope in I - o - u - o, you'll get your wish.

G.



Do... - ...trust... ..in... ..I... - ...o... ..u... - ...o... ..and... ..do... ..all... ..good... ..things...
A lit - tle while and the wi - cked is no mo - re.

G.



Re... ..joice... ..in... ..I... - ...o... ..u... - ...o... ..and... ..you'll... - ...get... ..bles... - ...sings...
I - o - u - o laughs and his judg - ment will be war.

G.



Com... - ...mit... ..your... ..way... ..to... ..him... ..I... - ...o... ..u... ..o... ..fa... ..ther...
I - o - u - o di - rects your steps, he is your God.

G.



Trust... - ...in... ..him... ..ful... - ...ly,... ..he... ..helps... ..you... ..don't... ..bo... - ...ther...
Trust him faith - ful - ly, he helps here and a - broad.

E 13 - The Victory of the Name Iouo

(based on Michah 5:3,4 and Ezekiel 39:6,7)

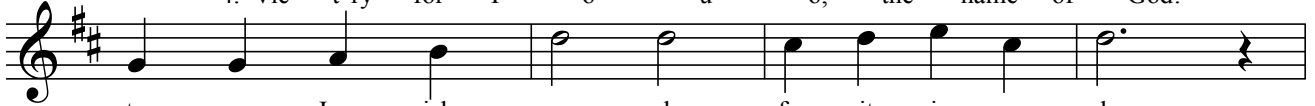
Lyrics and melody: Kurt Niedenfuehr

Gesang



1. Now.. ..I.. ..want.. ..to.. - ..make..-..known.. ..my.. ..most..-..ho.. - ..ly.. ..name..
2. There - fore e - ven pa - gans all shall learn that name,
3. "Je - sus is the world's lord", will soon know all soul.
4. Vic - t'ry for I - o - u - o, the name of God!

G.



to... - ...my... ..Jew... - ..ish... - ..peo... - ..ple,.. ..for.. ..it.. ..is.. - ..a... ..shame...
that I'm I - o - u - o. This bad world's to blame.
Now he will ap - pear t'all, God's name is his goal!
Vic - t'ry for I - o - u - o, to shame a lot!

G.



how...-...they.. - ..tre... - ..ted.. ..this.. ..name.. ..ma... - ..ny.. - ..thou...-..sand.. ..years...
Blame to all the Chris - tians, all Jews and all earth.
he will shep - herd man as I - o - u - o's tool.
The world's home then will be in the pa - ra - dise.

G.



Chris...-...tians,.. ..too,.. ..to.. ..this.. - ..name.. ..on.. - ..ly.. ..shut.. ..their.. ..ears...
They all shall know my name! Pro - claim its true worth!
He will win the vic - t'ry of the name. New rule!
I - o - u - o's glo - ry world - wide makes all nice.

E 18 - Iouo is my Shepherd

(Second song of praise modeled on Psalm 23)

Lyrics and melody: Kurt Niedenfuehr; Translation: Matthias Niedenfuehr



1. I - o - u - o is my shep - herd, a - ny need I'll see no more.
2. E - ven if I walk in dark - ness, I won't fear mis - hap nor grave,
3. All my life I will be hap - py, I will live for - e - ver there.



He.. ..leads.. ..me.. ..to.. ..wa..-..ters.. ..peace..-..ful.. ..he..-..chose.. ..ri..-..chest.. ..fields.. ..for.. ..me....
Since with stick and rod con - so - ling, you're by me and I feel safe.
In your house, oh I - o - u - o, you for me al - rea - dy care.



All - ..my.. ..cra.. - ..vings.. ..sa.. - ..tis.. - ..fy.. - ..ing.. ..that.. ..he.. ..does.. ..he.. ..e.. - ..ven.. ..swore....
Be - fore foes you fill my ta - ble, lots of oil you pour on me.
I - o - u - o is my shep - herd, a - ny need I'll see no more.



For the sake - of his name sac - red, on the right path I will be.
You are fil - ling my cup brim - full, hap - pi - ness is what I'll see.
He leads me to peace in my heart, o - pen for him, now, your door.

E 20 - Love means Life

Lyrics and melody: Kurt Niedenfuehr; Translation: Daniel Niedenfuehr

Gesang



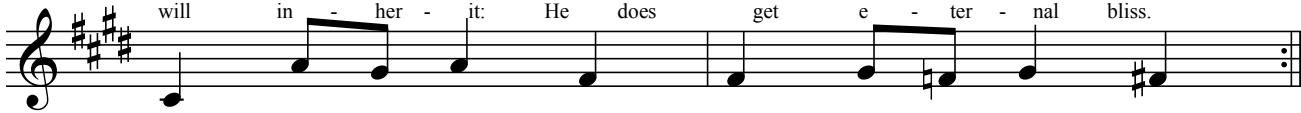
1. To love means to - o live, with - out love you're dead!
2. Love means to sac - ri - fice, sac - ri - fice a lot.
3. Love means to say: "Thank you!", gra - ti - tude makes strong,
4. Love en - dures suf - fer - ring. No joy with - out woe.
5. Love dies for a good cause. Who does e - ven this

G.



To love means to - o give, don't give, then it's said:
Hope a - gainst bad ad - vice, give up, you do not.
Hates fick - le peo - ple who, stum - ble and do wrong.
Love means a - vo - i - ding things that lead back -- oh! --
will in - her - it: He does get e - ter - nal bliss.

G.



Lost - to you is - all, deep is your fa - all.
Al - ways a good deed, that is all you need.
'Cause fick - le - ness can poi - son a Chris - tian.
where one falls -- know this -- in - to an a - byss.
To love and to live, I - o this will give.

E 29 - The Heretic's Song

Lyrics and melody: Kurt Niedenfuehr; Translation: Daniel Niedenfuehr

Gesang



1. "If my bro-ther you - won't be, - smash I will the-skull-of thee!
2. E - vil chur-ches those do serve, ad - ding to their sins with verve.
3. Lo - ving nei - ther God nor truth, what those vo - mit, that's their sooth.
4. When con-dem-ning ver - bal - ly, by the stake those hear the plea.

G.



Burn!-Up on the stake - you must, - ..'cause.. your mo - tives I don't - ..trust." -
to the sky their sins pile up, mol - ding spir - it fills their cup.
ba - thing in it like a pig, e - vil dog - mas those do swig.
Shame and curse to them these heard, by those pro - ving with God's word.

G.



That's how bad fa - na - tics speak, - to he - re - tics that - are meek, -
Truth and lie fa - na - tics swap, but who love God will not stop,
That's how those try to en - snare: "Fol - low us, from death we spare."
Words like this do ter - ri - fy: "He - re - tics shall quick - ly die!"

G.



those-pre - tend - to hold the laws, as - God's ser - vants with - out flaws.
e - ven in the eye of death, good these do to their last breath.
But these don't loose self - es - teem, cou - rage from God lets them beam.
If fa - na - tics can - not slay, those just send them far a - way.

5. Ter - ror's the fa - na - tics' way, psy - cho - lo - gi - c'ly they slay,
And with so much ty - ran - ny, life turns in - to a - go - ny.
Dri - ving some to su - i - cide, let these think they can - not hide.
Fee - ling guilt-ty those do not. A - gi - ta - ting mur - der - lot!
6. But he - re - tics get re - ward, from the one in heaven's court.
Bai - ters sleep e - ter - nal - ly like the de - vil. God's de - cree.
The he - re - tic can say now: "Life e - ter - nal? For me? Wow!
Wi - cked wind - bags from the church, leave us al - ways in the lurch.
7. "But I mer e - ly love the truth!", say he - re - tics in their booth,
they praise I - o - u - o God, to his will they al - ways nod.
"If my bro - ther you won't be, smash I will the skull of thee!
Burn! Up on the stake you must, 'cause your mo - tives I don't trust."

E 31 - Free Us from Evil

Lyrics and melody: Daniel Niedenfuehr

Gesang



1. Oh, .."Free.. ..us... from... ..e...-...vil",... ..we... ..ho...-...nest...-...ly... ..plead,.. ..as..
2. Please "Free us from e - vil", from those of all kind, that
3. So "Free us from e - vil", our ve - ry own thoughts, 'cause
4. Please "Free us from e - vil", as co - wards we fear. So
5. Oh "Free us from e - vil", the way you do know, to

G.



...in... ..the... ..Lord's... ..Pray...-...er,... ..we... ..these... ..words... ..so... ..read... There's
show us af - fec - tion, with ma - lice in mind. Our
Sa - tan can twist them, in traps we get caught. The
give us the strength to hold sword, shield and spear. Please
curb ou - ur e - go, our li - mits us show. Please

G.



...e...-...vil...-...with... - ...out...-...and... ..there's... ..e...-...vil... ..with... - ...in,... ..we...-
true hap - pi - ness, it from your love de - pends, not
De - vil and de - mons, they tempt us to sin, and
teach us to fight him, our spi - ri - tual foe; The
teach us to love, to give those who do thirst, in

G.



...on... - ...ly... ..with... ..your... ..help... ..can... ..fight... ..a... - ...gainst... ..sin... so
friend - ship and fond - ness, that's shown by false friends. Oh
cloud their in - ten - tions, with half - truths and grin. Please
word of your wis - dom does him o - ver - throw. Oh
all un - der - ta - kings, of o - thers think first. So

G.



...Free... ..us... ..from... ..e... - vil",... ..I...-...o...-...u...-...o... ..God,... ..as...
"Free us from e - vil", false bro - thers who pry our
"Free us from e - vil", so sins we don't crave, and
"Free us from e - vil", give cou - rage to speak. Our
"Free us from e - vil", our hum - ble re - quest: Please

G.



...Sa...-...tan... ..and... ..de...-...mons... ..our... ..hearts... ..do... ..ma... - ...raud...
hearts from our fa - ther, they hope we will die.
plun - der not goods which in hea - ven we saved.
spi - rit is wil - ling, but flesh is so weak.
teach us the way how to do what is best.

E 32 - The Song of Songs

Lyrics: Kurt Niedenfuehr; Translation and Melody: Daniel Niedenfuehr

Gesang



1. The song of songs makes us so thank - ful. With
2. The peace of I - o it can teach us, so
3. We're lo - ving ev - 'ry lit - tle bro - ther and

G.



re - al love it fills our tank full. The
I - o - u - o we can reach thus. And
sis - ter, kids, dogs, ma - ny o - ther. So

G.



flame of I - o we see bur - ning, and
af - ter rea - ding it we're see - ing, that
let us sing with mu - sic joy - ous this

G.



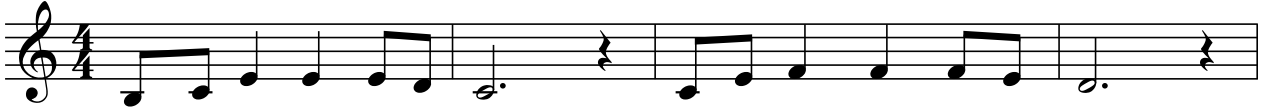
fli - cker; love now we are lear - ning.
God's a great and lo - ving be - ing!
song of songs; it hap - py makes us.

E 35 - The Fruits of the Spirit

(Galatians 5:22,23)

Lyrics: Kurt Niedenfuehr; Melody: Kornelia Niedenfuehr; Translation: Daniel Niedenfuehr

Gesang



1. Love,-that is not just a word. Love,-it leads you to God's herd.
2. Joy, that is not just a word. Joy, it leads you to God's herd.
3. Peace, that is not just a word. Peace, it leads you to God's herd.

G.



Love-can fill your life-with bliss. Ev'n - a - lone you can do - this.
Joy fills you with hap - pi - ness, E - ven one can it pos - sess.
With peace hap - pi - ness is sown. You can build peace all a - lone.

G.



Love,-your trait it should-be - come, Not of sing - le deeds-the sum.
Joy, your trait should be, of course. Of much strength it is a source.
Peace, it is an at - tri - bute. Bad ones lack this at - ti - tude.

G.



Love, some on - ly - do - pre - tend. On that way do not des - cend.
Do not find joy in bad things, To your heart that e - vil brings.
In good hearts peace does re - side. They don't hurt and cause di - vide.

4. Calm - ness is not just a word. Calm - ness leads you to God's herd.
It brings joy in - to your chest. Kee - ping calm of - ten is best.
Calm - ness, your trait it should be. E - vil then from you will flee.
If you're calm and do en - dure, Then your heart turns kind and pure.

5. Jus - tice is not just a word. Jus - tice leads you to God's herd.
Do - ing right brings you much joy. That can be done by a boy.
Jus - tice is an at - tri - bute. Do - ing right things, that is shrewd.
Jus - tice can be make - be - lieve. Do not love this web they weave!

6. Good - ness is not just a word. Good - ness leads you to God's herd.
You with good - ness joy will see. Good - ness acts not sel - fish - ly.
Good - ness is an at - tri - bute, Ef - forts, they cause it to root.
Good - ness of high va - lue is. One needs cou - rage to reach this.

7. Faith - ful - ness ain't just a word. Faith - ful - ness leads to God's herd.
Faith - ful - ness brings joy so great. Chea - ting o - thers it does hate.
Faith - ful - ness, this trait is good. E - quip you with strength it could.
Faith - ful - ness can be fa - çade. Do not let that in your heart.

8. Meek - ness is not just a word. Meek - ness leads you to God's herd.
Meek - ness brings joy when it's shown. Meek you can be on your own.
Meek - ness is an at - tri - bute, Not an ef - fort - less pur - suit.
Meek - ness on - ly works when true, Fa - king it 's'not ea - sy, too.

9. Self - con - trol, oh, what a word. Self - con - trol sel - dom is heard.
Self - con - trol, to joy the way. Your own whims, keep them at bay.
Self - con - trol is a good trait, Costs you much strength to cre - ate.
Self - con - trol can not be forced. From blind rage your - self di - vorce.

S 20 - Amar es Vivir

Letry y melodía: Kurt Niedenfuehr; Traducción: Sarah Niedenfuehr

Gesang

1. A - mar es vi - i - vir, si no no vi - ves,
2. A - mar es of - ren - dar, of - ren - dar mu - cho,
3. A - mar es a - gra - de - cer, nos da fuer - za.
4. A - mar es su - uf - rir, te ha - rá fe - liz.
5. A - mar es mo - o - rir. Si mue - res por lo

G.

a - mar es da - a - ar quien no da, va a,
A - mar es es - pe - rar, no re - nun - ci - ar,
O - dia el va - ci - lar, se va'l fê - ret - ro.
A - mar es e - vi - tar, lo que te lle - va
bue - no, he - re - da - rás. Siem - pre lo ha - rás:

G.

per - der - lo to - do. El va a ca - er.
Lo bue - no siem - pre, el ob - je - ti - vo.
Ve - lei - dad in - to - xi - ca'l crist - tia - no.
ha - cia to' lo que te ha - ce ca - er.
A - mor y vi - da I - o lo da - rá!

F 9 - Iouo, mon berger!

(Premier chant de louage suivant Psaume 23)

Paroles et mélodie: Kurt Niedenfuehr



F 13 - La Victoire du Nom Iouo

(inspiré de Michée 5:3,4 et Ézéchiel 39:6,7)

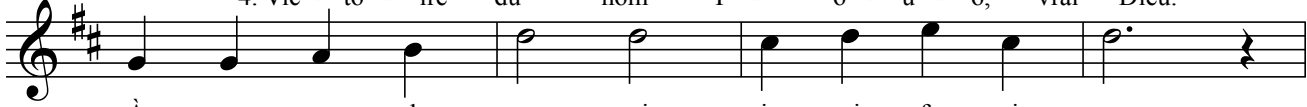
Paroles et mélodie: Kurt Niedenfuehr; Traduction: Daniel Niedenfuehr

Gesang



1. Je.. ..vais.. ..pro.. - ..cla.. - ..mer.. ..mon.. ..nom.. ..à.. ..Is.. - ..ra.. - ..ël...
2. C'est pour - quoi les pa - ïens, tous sau - ront le nom,
3. Jé - sus, le sei - gneur du monde, ap - pa - raî - te - ra
4. Vic - to - ire du nom I - o - u - o, vrai Dieu.

G.



À.. ..ce... ..peu... - ..ple.. ..mau.. - ..vais,.. ..je.. ..suis.. ..fu.. - ..ri.. - ..eux...
que j'suis I - o - u - o. Honte au monde mé - chant!
pro - cla - mant le nom aux quat - res coins du monde.
Cette vic - toire sig - ni - fie la mort des mé - chants.

G.



parce...-...qu'il.. ..pro.. - ..fa.. - ..nait.. ..mon.. ..nom..-...et.. ..ses.. - ..voy.. - ..elles...
Honte au monde, aux Juifs, Chré - tiens! Ils le sau - ront.
Par la force d'I - o - u - o, il paî - te - ra
Toute la terre un pa - ra - dis, en tous ses lieux

G.



Comme...les.. ..Chrè. - ..ti.. - ..ens,.. ..c'est.. - ..ab.. - ..surde.. ..à.. ..leurs.. ..yeux...
Pro - cla - mez mon nom par - tout, à tous les gens.
tous les hommes. Pour Dieu c'est une vic - toire pro - fonde!
la glo - ire de I - o! Paix pour tous les gens.

(İlk temcit mezmur 23 göre)

Gesang



G.

A musical staff in treble clef showing the G major scale across eight measures. The notes are G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), B4-A4 (beamed eighth notes), G4-F#4 (beamed eighth notes), E4-D#4 (beamed eighth notes), and C4 (half). The key signature has one sharp (F#).

G.

A musical staff showing the G major scale. The key signature has one sharp (F#). The scale is written as two measures: the first measure contains the notes G, A, B, C, D, E, F#, and G; the second measure contains the notes F#, E, D, C, B, A, G, and F#. All notes are quarter notes.

G.



A musical staff in G major, starting on G4. The ascending scale is: G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter), D5 (quarter), E5 (quarter), F#5 (quarter), G5 (half). The descending scale is: G5 (half), F#5 (quarter), E5 (quarter), D5 (quarter), C5 (quarter), B4 (quarter), A4 (quarter), G4 (quarter). The piece ends with a double bar line and repeat dots.

A.. - din..-dan.. do.. - la..-y1.. doğ..-ru.. yo.. - lu.. ba.. - na.. gös..-ter.. - di..
 Kâ - sem ta - ş1 - yor. Öm - rüm bu - yun - ca iyi - li - ği gör' - ceġim.
 Yü - re - ğim - de sul - hu ve - rir, ha - ya - tim e - be - dî haz.

C 9 - 伊哦乌哦，我的牧人

(基于诗篇23篇的歌曲)

歌词和曲调：宁孔德；翻译：宁丹义

Gesang



1. 伊 - 哦-乌 哦，我 的 牧-人！ 我 不 再 缺 乏 一 点。
2. 我 虽 然 行 过 黑 暗 中， 我 不 怕 遭 受 伤 害。
3. 终 生 我 会 获 得 幸 福， 我 永 远 在 那 边 住：

G.



给.. 我.. 选.. 丰.. 富.. 的.. 牧..-场, .. 领..-我.. 到.. 安.. 静.. 水.. 边..
你 的 杖 与 竿 安 慰 我, 你 永 远 与 我 同 在..
在 牧 人 伊 哦 的 家 里, 你 已 经 把 我 照 顾。

G.



他.. -满.. 足.. 我.. 好.. 的.. -欲..-望, .. 发.. 誓.. 一.. 直.. 这 样 行。
敌 面 前 你 给 我 的 饭 吃, 把 膏 油 倒 我 头 上,
伊 哦 乌 哦, 我 的 牧 人, 我 不 再 缺 乏 一 点。

G.



他 引-导 我 走 上 义-路, 都 是 为 他 的 圣 名。
你 把 我 福 杯 使 漫 溢, 都 快 乐 就 是 我 盼 望。
他 赐 给 我 心 中 安 静。 请 给 他 开 你 的 门!

C 18 - 伊哦乌哦是我的牧人

(基于诗篇23篇的歌曲)

歌词和曲调: 宁孔德; 翻译: 宁丹义

Gesang



1. 伊 - 哦 - 乌 - 哦 是 我 牧 - 人! 我 不 再 缺 乏 一 点。
2. 我 虽 然 行 过 黑 暗 中, 我 不 怕 遭 受 伤 害。
3. 终 生 我 会 获 得 幸 福, 我 永 远 在 那 边 住:

G.



给. . 我. . 选. . 丰. . 富. . 的. . 牧. . 场, . . 领. . 我. . 到. . 安. . 静. . 水. . 边. . .
你. . 的. . 杖. . 与. . 竿. . 安. . 慰. . 我, . . 你. . 永. . 远. . 与. . 我. . 同. . 在. . .
在. . 牧. . 人. . 伊. . 哦. . 的. . 家. . 里, . . 你. . 已. . 经. . 把. . 我. . 照. . 顾. . .

G.



他. . 满. . 足. . 我. . 好. . 的. . 欲. . 望, . . 发. . 誓. . 一. . 直. . 这. . 样. . 行. . .
敌. . 面. . 前. . 你. . 给. . 我. . 饭. . 吃, . . 把. . 膏. . 油. . 倒. . 我. . 头. . 上, . .
伊. . 哦. . 乌. . 哦. . 是. . 我. . 牧. . 人, . . 我. . 不. . 再. . 缺. . 乏. . 一. . 点. . .

G.



他 引 导 - 我 走 上 义 - 路, 都 是 为 他 的 圣 名。
你 把 我 福 走 杯 上 漫 溢, 都 快 乐 为 就 是 的 我 盼 望。
他 赐 给 我 心 中 安 静。 请 给 他 开 你 的 门!

J 10 - 怒らないで

(詩篇37に基づいた歌)

台詞：クルト・ニーデソフール； メロディーと翻訳：ダニエル・ニーデソフール



- ① お..-..こ-ら-ない.. - で、.. つ.. - み.. - び..-と..-い.. - って..-も。
② お - こ - る - こ - と は あ - く に つ - な - ぐ!



う.. - ..ら..-..や.. - ま..-ない.. - で、.. は.. - か..-ない.. も.. - の。
賢 - 明 で イ - オ - ウ - オ に た - の - む。



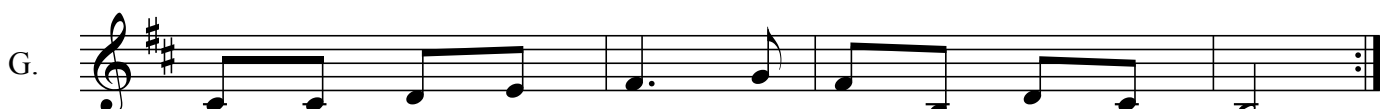
イ.. - オ...-..ウ.. オ.. - か..-み.. - 信.. - じ.. て、.. 善.. を..-し:...
わ - るい ひ - と、 み - な もう す - ぐ い - な - い。



イ..-..オ.. - ウ.. オ.. - か..-ら.. の.. ..安..-心.. - と... ..歓.. - ..喜...
か - み の 軍 に 負 - け: あ - ざ - わ - ら - い。



自.. 分..-の.. み.. - ち.. を.. か.. - み..に.. あつ.. - か.. - って、..
あ - な - た の あ - ゆ - み を み - ち - びい - って、



しゅ.. - く.. - ふ.. - く.. す.. - る.. ち.. - ち.. な.. の.. - で..
しゅ - く - ふ - く す - る ち - ちを 信 - 頼 - して!

J 29 - 異端者の歌

台詞とメロディー：クルト・ニーデンスフル； 翻訳：ダニエル・ニーデンスフル



- ① 「兄-弟 に な-ら - な い 場-合、 頭-骨 を く-だ-き-た-い。
② あ-くの 教-会を つ - か-え-て、 そ-の つ-み が 積-も-って
③ か-み、真-理を 愛 し-な-い、 自-分の へ-どを 浴-び-た-い。



火あ-ぶ り-で 死 - ぬん だ - よ 気 - 持 - ち が わ-る-い」 - と、
天 に ま-で 達 - し-た と、 霊 が か-び 生 - え- った よ!
そ-の 人-間は ぶ - た の よう! あ-く 教-理 の せ-つ-望。



わ-る-気 の 狂 - 信-者 - が 異 端 - 者-に 言-う の-だ。
真-理と う-その 取 - り-替 - え。 で-も 真-理 を さ - さ - え、
異-端-者を さ-そう - と し - たい: 「後-悔 後 は こ-ろ - さ - ない!」



自-分 が 欠 - 点 の な - い し - も - ベ-だ と-お - も-い。
死-ぬ ま-で 愛 - す-る のは、 そ-れ が 異-端-者 の だ。
で-も か-れが 放 - 棄 し - ん、 勇-気を 生-み-出-す 自-信。

- ④ 火-あ-ぶ-り の ほ-の-お、の-ろ-い と ち-じょ-く を
し-の-び、聖-書 を 乱-用 す-る ひ-と も 聞-く よ。
狂-信-者 が 異-端-者 を ぞつ-と さ-せ か、こ-ろ-そう。
も-し こ-ろ-す 機-会 な-く、 遠い と-こ-ろ へ 行-か-す。

- ⑤ 狂-信-者 の こ-ろ-し-方: 恐-怖、神-経-戦 の 様。
そん-な か-こ-く の した に、 い-の-ち が く-る-し-い。
異-端-者 の 自-さ-つ の せ-き-任 は 取-ら-ない よ。
そ-の 犯-罪を み-と-め-る、 狂-信-者 が こ-と-わ-る。

- ⑥ 異-端-者 の 報-酬 と は、天 に あ-る 王-座 か-ら。
狂-信-者 と あ-く-ま は、永-遠 に ね-む-る の だ。
異-端-者-が 永-遠 に い、 わ-るい ひ-と と ち-が-い。
あ-く 教-会 の お-し-え、く-さ-つ-た 霊 で み-だ-れ。

- ⑦ 「真-理 し-か は あ-い-し-ない」と、 異-端-者 が 真 に 言-う よ。
イ-オ-ウ-オ の 賛-美、死-ぬ ま-で か-み を 愛。
「兄-弟 に な-ら-ない 場-合、 頭-骨 を く-だ-き-た-い。
火あ-ぶ-り で 死-ぬ-ん だ よ、 気-持-ち が わ-る-い」と。

B 9 - Iouo, mai Hiad!

(a Lobliadl dsum draiadswandsigsdn Bsoim)

Deggsd und Musi: Kurt Niedenführ

Gesang



1. I - o - u - o is mai Hiad - ja! Mia faid si etzd nia mäa niggs.
2. So - gã wen i bin in a Nãchd, fiachd i niggs, aa need den Dood,
3. Oi mai Leb - dæg mia as Gligg foigd. Wäad in maim Lem im - ma sai

G.



Mi.. ..dua..-..da.. ..dsua.. ..Rua..-..hi.. ..fian..-..auf.. ..saf..-..di..-..ge.. ..Wai..-..dn.. ..koa.. ..Driggs...
Wai du bai mia bisd und mi dreesd mid dai - ne Staa - bal in Nood.
da - hoam bai dia, I - o - u - o! Woon ja etzd scho dā daa - bai.

G.



Ois..-..wäs.. ..i.. ..braach.. ..gibd.. ..a..-..mia..-..ganz,.. ..so.. ..is.. ..a.. ..und.. ..no.. ..fui.. ..mäa...
Du mächsd main Diisch foi, aa wens schrain, Du giaßd auf main Kobf a Soib.
I - o - u - o is doo mai Hiad ja, mia faid si ii - baa - habds niggs.

G.



Lesd gee-mi auf am gräd We - gal, sai Nam be - daid dees so sää.
Du schengsd ma foi ai bis dsum Rand, Nääm - ds mächd mia mai Gligg hoib.
Mi duad a hi - fian dsua Häads - rua. Äam da - hää nia - määs aus - biggs!

aa: helles a, etwa wie in nass

ã: offenes a, etwa wie das o in vorne

ee: geschlossenes e, wie in Leben

ii: geschlossenes i, wie in Wiese

oo: geschlossenes o, wie in Dose

Fr10 - Reech di nedd aaf

Deggsd un Melodie: Kurt Niedenführ; Iebaseddsung: Daniel Niedenführ

Gesang



1. Reech.. ..di.. ..nedd.. ..aaf,.. ..aa.. ..wenn.. ..gor.. - ..sou.. ..Fl.. - ..le.. ..bäis.. ..sann..
 2. Reech di nedd aaf, s'fürdd zu niggs, waal Bäi - se mäin stärrm.

G.



Schill... - ...nedd...-..aaf.. ..iir..-..Woar,.. ..waal.. ..blaa.. - ..im.. - ..dudds.. ..dou.. - ..kamm..
 Schaug aaf I - o - u - o, See - chn dousd dann ärrm.

G.



Fär...-...drau... ..I...-...o...-...u...-...o...-...schaug... ..dassd..blous... ..duschd... ..Gouds,...-...gell!....
 A Biss - la no unn ann Bäi - sn siggschd faj nim - mä.

G.



Frai... ..di... ..in... ..I... - ...o...-...u... - ...o,... ..s'wärdd... ..scho... - ...wid... - dä - ..hell....
 I - o - u - o fär - lachds, där - schliechd se midd samm Häär.

G.



Wirfschd... ..na...-...dain... ..Weech... ..aaf... ..I... - ...o... - ...u...-...o,... ..ann... ..Fad...-...der...
 I - o - u - o schaugd scho dassd nedd wou da - neem drittschd.

G.



Fär...-...drau... ..amm... ..föl... - ..lich,... ..dann... ..seech...-...ng ..di... ..dou... - ...der...
 BlaaiB amm halld blous droi, an See - chn nach - ärd griggschd.

Singbuch für Iouo

DER KLAVIERTEIL



K 1 - O Iouo, deine Gabe Jesus ist unser Frieden, ja Ruh'

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

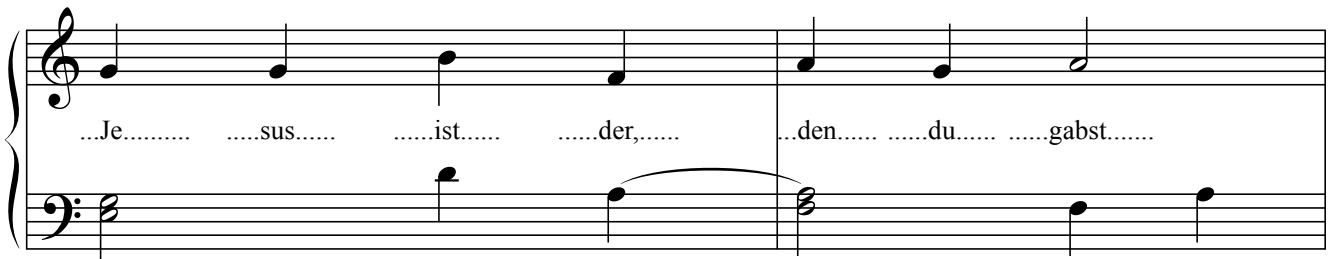
Klavier



1. I..... -o..... -u..... -o,..... ...gibst..... uns.....Je..... -sus;.....

2. Je - sus ist der Mann der Ru - he,

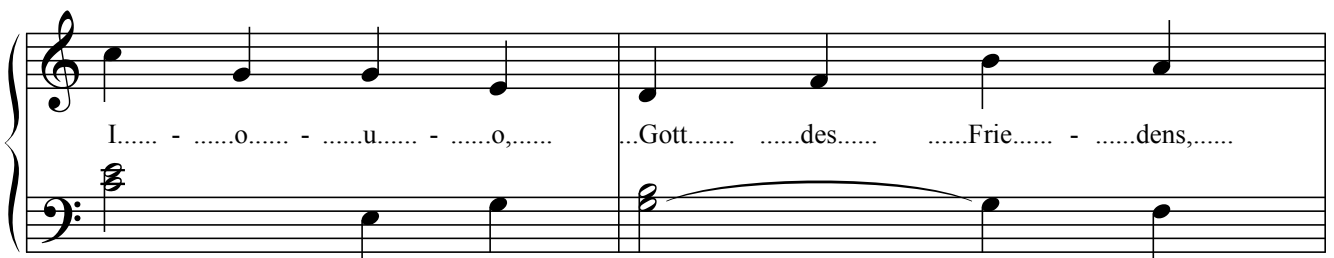
Kl.



...Je.....sus.....ist.....der,..... ...den.....du.....gabst.....

Frie - den ist er für uns ja.

Kl.



I..... -o..... -u..... -o,..... ...Gott.....des.....Frie..... -dens,.....

Lob und Dank sei I - o - u - o.

Kl.



...ist..... -der,.....an.....dem..... ...du.....dich.....labst.....

Durch ihn ist er für uns da.

K 3 - Mein Freund sorgt für Ruhe

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

1. Lob sin - gen will ich dei - ner Lie - be.

2. Im Ru - he - pol, für den tat'st sor - gen.

Kl.

I - o - u - o, du mein best' Freund, ja.

Beim Tik - keln, Rie - seln, Plätsch - ern, Sprü - hen

Kl.

Nichts geht mir ab! Am lieb - sten blie - be

von Was - ser frisch, in Ruh' ge - bor - gen.

Kl.

da - heim im Grün ich; man sich bräunt da.

Jetzt brauch ich mich nie mehr ab - mü - hen.

K 4 - Mein Leben macht er angstfrei

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Sarah Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

1. I o - u - o bringt nun in Ord - nung

2. Der Zweck ist, dass Dein Nam' wird sicht - bar!
3. Du lässt mich solch' Er - lei - den tra - gen;

Kl.

mein gan - zes Le - ben, er re - cre - ierts.

Und auch, wenn ich in zu - tiefst Pa - nik
denn Du bist bei mir, in mir drin - nen.

Kl.

Er führt mich in den Bahn' hin - fort nun

Aus To - des - furcht halt' mich ver - nicht - bar,
Da will ich gar nichts wei - ter fra - gen.

Kl.

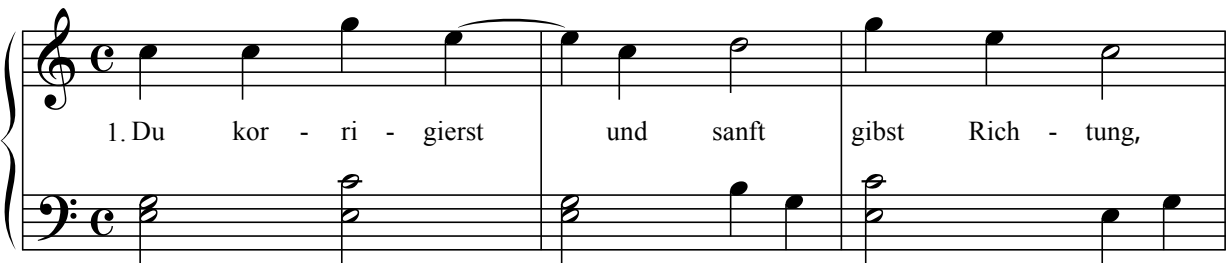
des Rich - tig - Han - delns! Was so ge - bierts?

und fris - te so mein Leb'n in Wahn ich.
Du lässt mich ü - ber Angst ge - win - nen.

K 5 - Deine Führung und Dein Segen

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Sarah Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier



1. Du kor - ri - gierst und sanft gibst Rich - tung,
2. Trotz des Fein - des Blick häufst Du mir auf
3. Du sprengst die Fäh - ig - keit, zu fas - sen

Kl.



er - füllst all mein Ver - trau'n und Bit - ten!
den Tisch voll Se - gen, reich - lichst ge - bend.
den Reich - tum Dei - nes Se - gens für mich.

Kl.



So find ich Halt und Trost und Lich - tung,
Du macht'st mich reich und fett im Ver - lauf
Will da - mit a - ber nie - mals pras - sen.

Kl.



gleich ne - ben all'n, die mit mir strit - ten.
All uns' - rer Bund Dau - er hat kein End'.
Nein, all - das sei wie - der Gab' für Dich.

K 6 - ARM oder REIch

Begierde oder Iouo? (vgl. Psalm 23:1)

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

1. I - o - u - o ist mein Freund, ich wer - de nicht arm;

2. I - o - u - o ist mein Hirt', mir geht nie 'was ab;

3. Ich wer - de arm beim Ges - trüpp mei - ner Be - gier - de;

4. Ich geh' zu - grund', fort ins Dik - kicht mei - nes Fre - vels;

Kl.

I - O - U - O RE - I LA AH - SeR;

I - O - U - O RE - I LA AH - SeR;

AH - Ser AL I - ER O - U - O - I;

AH - Ser AL I - ER O - U - O - I;

K 7 - Die Wonne im ewigen Leben

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Sarah Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

1. In E - den war die Wonn' und das Glück,
2. Das Glück und E - den - glei - che Won - ne
3. Im Zel - te bei I - o - u - o's Platz

Kl. 1.

das Gu - te und Er - weis von Lie - be,
Gibst du schon jetzt in sol - chem Um - fang;
Ich fin - de Aus - ruh - zeit und Ras - ten.

Kl. 2.

das Pa - ra - dies, vom Him - mel ein Stück,
Ver - folgt ich fühl - mich bei solch Loh - ne
Im E - wig - Le - ben gibt's ja kein Hatz,

Kl. 3.

wo ich schon lang am liebs - ten blie - be.
ge - ra - de - zu tag - täg - lich leb - lang.
kein Ja - gen, Dräng - eln und kein Has - ten.

K 8 - Der enge Weg mit der Bibel

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Sarah Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

Du wirst dann echt glück-lich wenn du wan - delst.

2) Weil du an - ti - christ - lich Sün - der stets hasst.

Kl.

im Weg und Rat Got - tes, wenn du durch - kämpfst

weil dreist' Spöt - ter du willst mei - den stän - dig.

Kl.

dich dort, wo gut be - lehrt du kaum fällst

und Lust am Wort I - o - u - os hast.

Kl.

im Weg, der eng heißt, Gier dort ab - dämpfst!

Du liest, sin - nierst prüfst dort auf - wän - dig.

K 9 - Iouo, mein Hirte!

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

1. I - o - u - o ist mein Hir - te! Mir kann jetzt nie mehr was fehl'n.

2. Auch wenn ich schrei - te im Dun - keln, fürcht' ich nicht Un - glück noch Grab,
3. All mei - ne Ta - ge mir Glück folgt. Wer - de mein' Leb - tag nur wohn'

Kl.

Mich... führt... zur... Ruh'... er... am... Was... -ser... Wei... -de... voll... Saft... mir... zu... wähl'n...

denn Du bist bei mir und trös - test mit Dei - nem Stek - ken und Stab.
im Haus I - o - u - os: Bei Dir! Woh - ne ja jetzt bei Dir schon.

Kl.

Sät - tigt doch all mein Ver - lan - gen, das tut er und noch viel mehr.

Du deckst den Tisch mir trotz Fein - den, Du salbst mit Öl mir mein Haupt.
I - o - u - o ist mein Hir - te. Mir wird jetzt nie mehr was fehl'n.

Kl.

Auf rech - tem Weg mich zu lei - ten, sein Nam' ist Grund ihm so sehr.

Du füllst den Be - cher mir rand - voll, Le - bens - glück kei - ner mir raubt.
Mich führt zur Ruh' er im Her - zen. Stützt euch auf ihn doch, ihr Seel'n!

K 10 - Reg' dich nicht auf

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Daniel Niedenführ

Klavier



1. Reg' dich nicht auf, auch wenn bö - se Men-schen da sind. Sei doch nicht

2. Reg' dich nicht auf, s'führt zu Bö - sem, sol - che ster - ben. Hof - fe auf

Kl.



nei-disch, noch schiel' auf was ver - rinnt. Ver - trau' auf I - o - u - o und tu' nur Gu - tes.

I - o - u - o, Glück wirst' er - ben. Nur klei - ne Weil' und den Bö - sen gibt es nicht mehr.

Kl.



Freu' dich in I - o - u - o, werd' gu - ten Mu - tes. Wirf' dei - nen Weg auf I - o - u - o, den

I - o - u - o lacht und er - schlägt sie mit sei'm Heer. I - o - u - o dei - ne Schrit - te lenkt, dein

Kl.



Va - ter. Ver - trau ihm völ - lig, dich seg - net er da - her.

Va - ter. Ver - trau - e ihm treu, dich seg - net er dann sehr.

K 11 - Wie schön's der Bibelleser hat

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

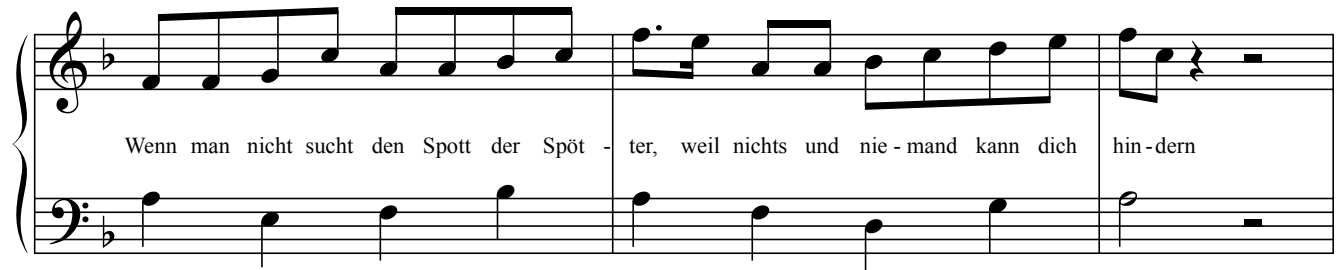
Klavier



1. Wie schön hat man's, wenn man nicht mit - macht mit Got - tes - läs - ter - ern und Sün - dern.

2. Dann ist man stark! Ein Baum, ein ech - ter, ge - pflanzt am Was - ser fri - scher Bä - che.
3. Da - rum ein Gott - lo - ser es nie schafft zu ü - ber - steh'n Ge - rich - te Got - tes

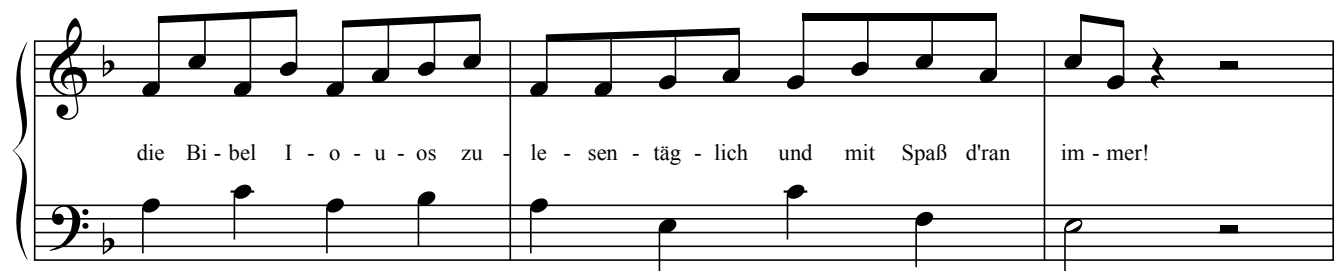
Kl.



Wenn man nicht sucht den Spott der Spöt - ter, weil nichts und nie - mand kann dich hin - dern

Zu sei - ner Zeit der Baum bringt Fruch - te. Kein Blatt wird welk, zeigt Al - ters - schwä - che.
noch wer - den Sün - der blei - ben kön - nen im Kreis Ge - rech - ter nah' des Wor - tes.

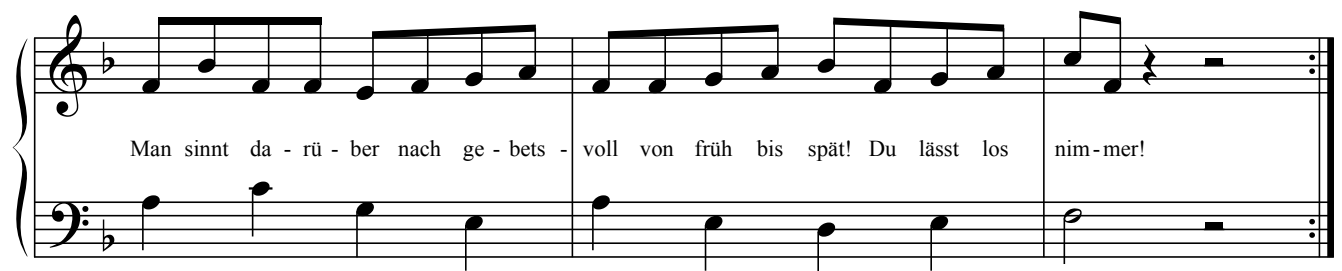
Kl.



die Bi - bel I - o - u - os zu - le - sen - täg - lich und mit Spaß d'ran im - mer!

Dann al - les, was man an - packt, gut wird, ge - lingt dir gleich, ge - rät dir pri - ma!
Denn I - o - u - o kennt die We - ge ge - rech - ter Men - schen, ih - re Rich - tung.

Kl.



Man sinnt da - rü - ber nach ge - bets - voll von früh bis spät! Du lässt los nim - mer!

Kein Got - tes - äch - ter hat's so blen - dend. Wie Spreu weht weg ihn ein Sturm - kli - ma.
Doch We - ge Gott - lo - ser ganz krumm sind, führ'n zu Ver - der - ben, ja Ver - nich - tung!

K 12 - Ich danke Dir, o Iouo

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

1. Ich dan-ke Dir, I - o - u - o, von gan - zem Her - zen. Ehr - lich!

2. Denn groß I - o - u - os Glanz ist! Er glänzt wie hells - te Ster - ne.

Kl.

Will sin-gen Dir und Dei - nem Nam', der ü - ber all - em herr - lich.

Er sieht, was hoch, und sieht, was klein. Den Stolz stürzt er von fer - ne.

Kl.

Als ich Dich rief, da gabst Du Kraft, da - a - mit ich stär - ker wer - de.

In Drang - sal hält mich Dei - ne Hand! De-es Fein - des Zorn wehrst ab ja.

Kl.

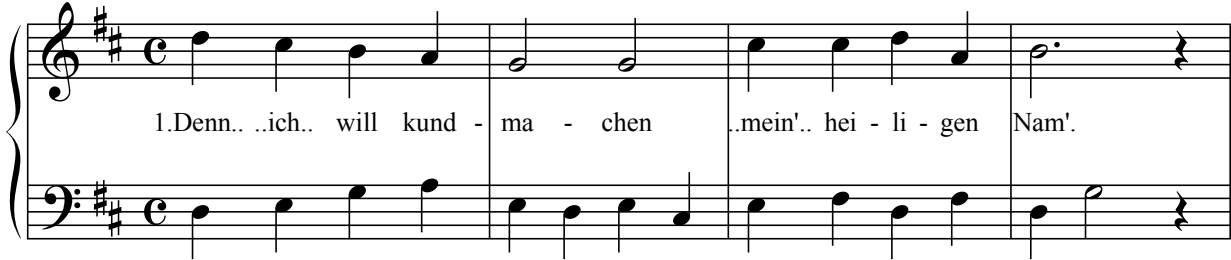
Es prei-sen Dich, I - o - u - o, die Kō - ni - ge der Er - de.

Zum Ziel führt mich I - o - u - o! Gib' nie mich auf, mein Ab - ba!

K 13 - Der Sieg des Namens Iouo

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier



1. Denn.. ..ich.. will kund - ma - chen ..mein'.. hei - li - gen Nam'.

2. Des - halb al - le Hei - den soll'n er - fahr'n den Nam',
3. Je - sus ist der Welt Herr, kam aus Beth - le - hem.
4. Sieg des Nam' I - o - u - o, der Wel - ten Gott,

Kl.



mei.. - ..nem.. ..Volk.. ..Is.. - ..ra.. - ..el... ..denn.. ..ich.. ..ha.. - ..be.. ..Gram...

dass ich bin I - o - u - o, der Welt zur Scham.
Er wird nun auf - tre - ten, Got - tes Nam' sein Them',
Sieg des Nam' I - o - u - o: der Bö - sen Tod!

Kl.



Schän.. - ..de.. - ..ten.. ..sie.. ..ihn.. ..doch.. ..Tau.. - ..sen.. - ..de.. ..von.. ..Jahr'n...

Scham der Welt, des Is - ra - els, der Chris - ten - heit!
Men - schen wird wei - den in Kraft I - o - u - os.
Woh - nen wird so - dann die Welt im Pa - ra - dies.

Kl.



Wie.. ..dann.. ..auch.. ..den.. ..Chris.. - ..ten.. ..solch'.. ..Nam'.. ..war.. ..nur.. ..Schmarr'n...

Lass' ver - künd' - gen al - len mein Nam' weit und breit.
Er wird sie - gen im Nam' I - ou - os so groß.
I - o - u - o herr - lich dann welt - weit! Fried' is'!

K 14 - Iouo erlöst

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

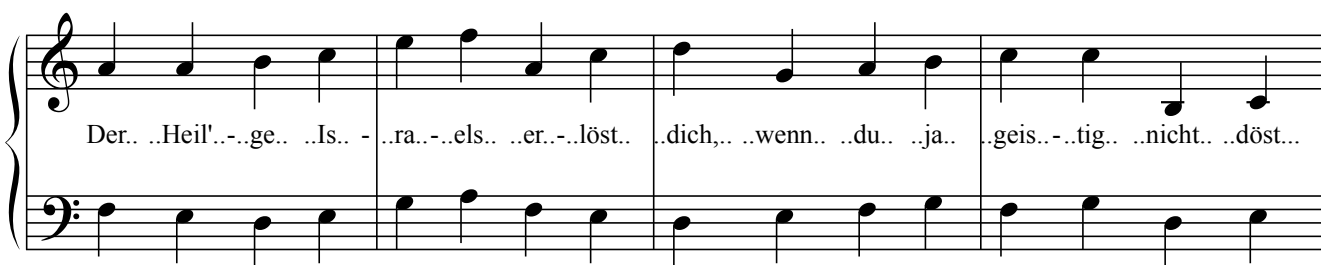
Klavier



1. Der dich ge - macht hat, ist dein Mann. I - o - u - o - She - di sein Nam'.

2. Ein Nu nur warst du ganz al - lein, doch größt' Barm - her - zig - keit jetzt dein!

Kl.



Der.. ..Heil'..-..ge.. ..Is.. - ..ra..-..els.. ..er..-..löst.. ..dich,.. ..wenn.. ..du.. ..ja.. ..geis..-..tig.. ..nicht.. ..döst..

Im Zorn ver - barg ich mein Ge - sicht, ein Nu des Zorns, ich gab kaum Licht.

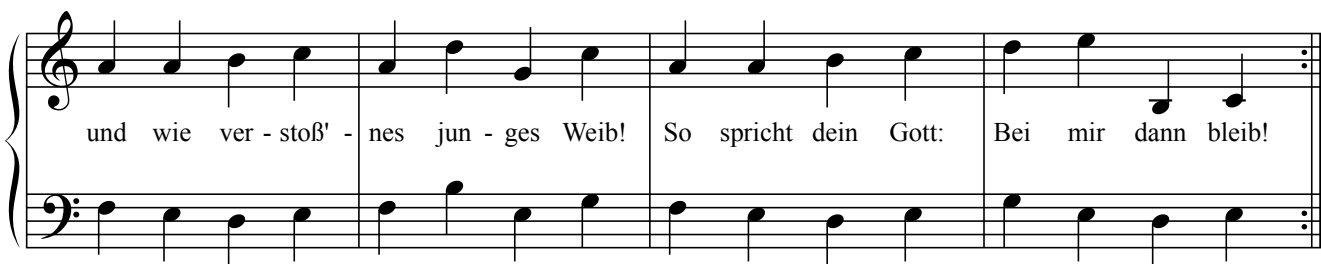
Kl.



I..-..o..-..u..-..o.. ..ruft.. ..dich.. ..zu.. ..sich.. ..wie.. ..ein.. ..ver..-..lass'.. - ..nes.. ..Weib.. ..im.. ..Stich..

Doch e - wig Gnad' jetzt geb' ich dir, er - barm mich dei - ner: Komm zu mir!

Kl.



und wie ver - stoß' - nes jun - ges Weib! So spricht dein Gott: Bei mir dann bleib!

So spricht I - o - u - o, dein Gott: Dein Va - ter dich er - löst vom Tod!

K 15 - Reine Sprache von Iouo

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

1. Al-le Welt dann ..I..-..o.. - u - os Feu - er des Ei - fers ver - zehrt.

2. Und sie die - nen Gott dann, die - ses Volk, das einst arm und ge - ring.
3. Des-halb kön - nen sie wan - deln in I - o - u - os Nam' all - zeit,

Kl.

Dann.. ..be..-..kom..-..men.. ..die.. ..Völ..-..ker.. ..die.. ..Spra..-..che.. ..der.. ..Rein..-..heit.. ..ver..-ehrt.

Sie ver - trau'n Gott, Ver - trau'n zu I - o - u - os Na - men sie bring'n.
So spricht I - o - u - o; in Sa - cha - ri - a er pro - phe - zeit.

Kl.

Ers..-..tes.. ..Wort.. ..die..-..ser.. ..Rein.. - ..heit.. ist Got - tes-Nam'...I - o-u - o.

Es ist dann nur ein Rest die - ser Mensch-heit von heut', der dann lebt.
Wer schon heut' liebt I - o - u - os Nam', kommt in ein Ge- denk- buch.

Kl.

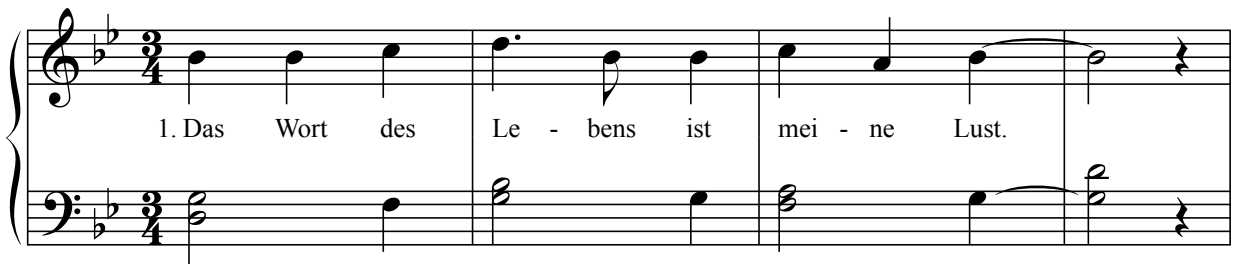
Sie dann ru - fen ihn an, die-sen Nam' Got-tes ein - träch-tig so.

Ge-stärkt wer - den sie dann in I - o - u - o, der sie er - hebt.
Zu dei'm Heil schon jetzt I - o - u - os Nam' mit gan - zer Kraft such!

K 16 - Das Wort des Lebens

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

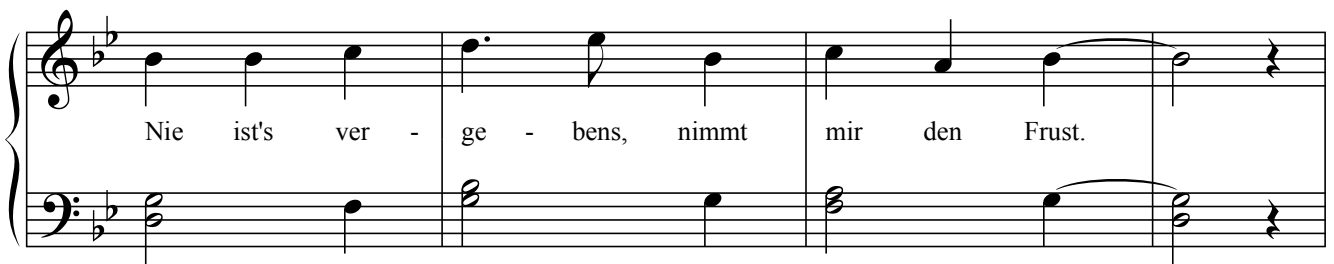
Klavier



1. Das Wort des Le - bens ist mei - ne Lust.

2. Glück zu er - ler - nen, macht es zum Ziel.

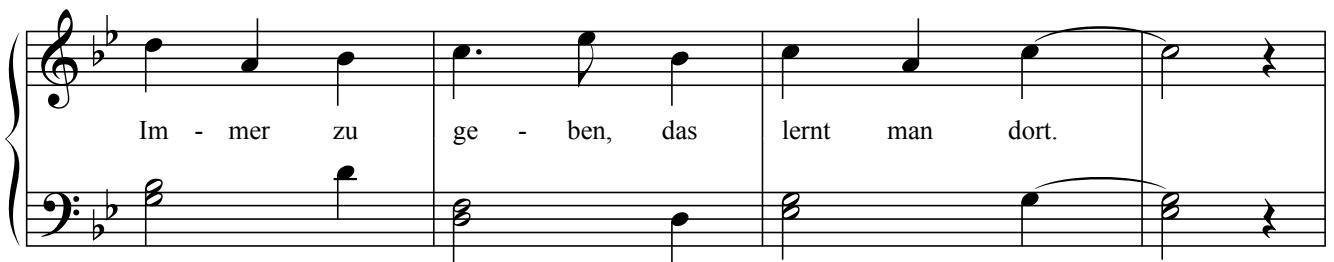
Kl.



Nie ist's ver - ge - bens, nimmt mir den Frust.

Auch al - len Fer - nen wid - met's sich viel.

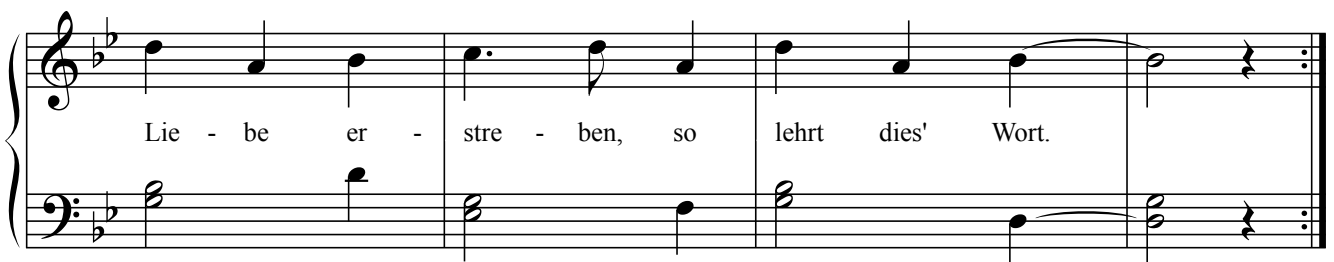
Kl.



Im - mer zu ge - ben, das lernt man dort.

Das Wort des Le - bens macht mir viel Freud',

Kl.



Lie - be er - stre - ben, so lehrt dies' Wort.

ist Quell des Ge - bens. Ich brauch's jed' heut'!

K 17 - Die Flamme Ios

Text und Melodie: Kurt Niedenfürh; Bass: Daniel Niedenfürh

Klavier

1. "Er - weckt nicht die Lie - be in mir vor der Zeit, Er -

2. Oh leg' mich wie Sie - gel auf dei - nen lieb' Arm. Denn

3. Viel Was - ser kann lö - schen nicht Lie - be hin - weg. Selbst

Kl.

regt sie nicht, bis sie ist völ - lig be - reit." Der

Lie - be ist stark wie der Tod, oh - ne Harm! Be-

Strö - me nicht schwem - men weg Lie - be nicht träg. Ein'

Kl.

Hirt' sprach dann un - ter dem Ap - fel - baum dort: "Oh

har - ren auf er Treu - e ist fest wie das Grab! Ihr'

Mann, tauscht er ein sehr viel Geld für die Lieb', ver-

Kl.

leg' mich wie Sie - gel auf dein Herz hin - fort!"

Glu - ten sind Feu - er, Flamm' I - os, größt' Hab!

ach - tet man ihn doch wie ei - nen bö's' Dieb!"

K 18 - Iouo ist mein Hirte

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel u. Matthias Niedenführ

Klavier



1. I - o - u - o ist mein Hir - te! Mir kann jetzt nie mehr was fehl'n.

2. Auch wenn schrei - te ich im Dun - keln, fürcht' nicht Un - glück ich und Grab.
3. All mein Leb - tag mir das Glück folgt, wer - de e - wig nur noch wohn'.

Kl.



Mich.. ..zur.. ..Ruh'.. ..führt.. ..er.. ..am.. ..Was.. ..ser,.. ..fet.. ..te.. ..Wei.. ..de.. ..mir.. ..zu.. ..wähl'n....

Denn du bist bei mir und trös - test mit dei'm Stek - ken und dei'm Stab.
bei I - o - u - o, dem Hir - ten! Woh - ne ja jetzt bei dir schon.

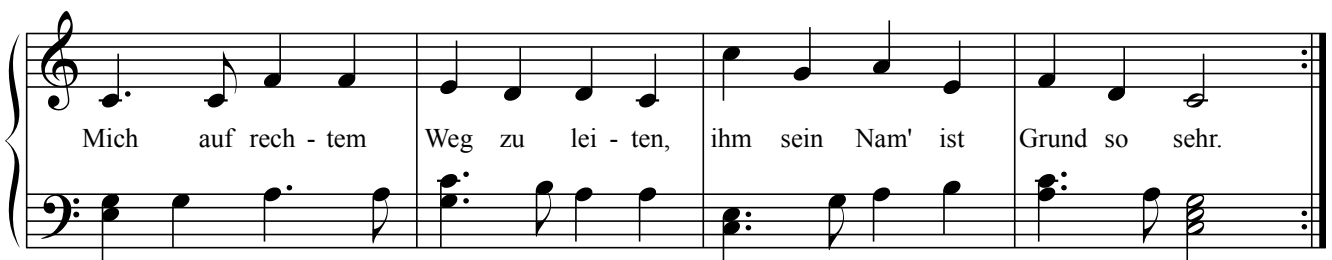
Kl.



Sät.. ..tigst.. ..doch.. ..all.. ..mein.. ..Ver.. ..lan.. ..gen,.. ..das.. ..tut.. ..er.. ..und.. ..noch.. ..viel.. ..mehr....

Du deckst mir den Tisch vor Fein - den, Du salbst mit viel Öl mein Haupt.
I - o - u - o ist mein Hir - te, mir wird jetzt nie mehr was fehl'n.

Kl.



Mich auf rech - tem Weg zu lei - ten, ihm sein Nam' ist Grund so sehr.

Du füllst mir den Be - cher rand - voll. Le - bens - glück mir nie - mand raubt.
Mich führt er zur Ruh' im Her - zen; stützt euch auf ihn ganz, ihr Seel'n!

K 19 - Mein Lied der Hingabe

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

1. Al..-..les,.. ..was.. ..ich.. ..hab'.. ..und.. ..bin,.. ..geb'.. ..I..-..o..-..u.. - ..o..-..ich.. ..hin...

2. Mir ver - gib solch' Schwä - che dann! Trotz - dem setz' ich al - les d'ran,
3. Will nicht Reich - tum, höch - stens Glück. Nie geh' ich von Dir zu - rück!

Kl.

Al..-..les.. ..würd'.. ..ich.. ..für.. ..Dich.. ..tun,.. ..au..-..ßer.. ..Bö..-..ses,.. ..das.. ..soll.. ..ruh'n...

Dei - nen Will'n zu tun, so gut wie ich kann, Du gibst mir Mut.
Auch wenn Fol - ter, Qual und Tod, Lei - den und auch gro - ße Not,

Kl.

Doch.. ..'was.. ..Bö..-..ses.. ..willst.. ..Du.. ..nie... ..Tu.. ..ich.. ..Bö..-..ses.. ..doch,.. ..oh.. ..sieh'!..

Will Dein Skla - ve e - wig sein. Bin dann Sohn Dir, im - mer Dein.
darf ich spür'n um Dei - nes Nam', lieb' ich doch Dich oh - ne Gram.

Kl.

Dann.. ..nicht,.. ..weil.. ..Du's.. ..willst.. ..et..-..wa,.. ..son..-..dern.. ..weil.. ..ich.. ..schwach,.. ..Ab..-..ba!..

Weiß, Du schützt mich, gibst mir das, was ich brauch' im rech - ten Maß.
I - o - u - o, Va - ter mein! Du sollst all mein Le - ben sein.

K 20 - Lieben heißt Leben

Text: Kurt Niedenführ; Melodie: Sarah Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

1. Lie - ben heißt le - ben, wer nicht liebt, ist tot!

2. Lie - ben heißt op - fern, man op - fert zu - hauf.
3. Lie - ben heißt dan - ken, Dank macht uns so stark.
4. Lie - ben heißt lei - den, oh - ne Leid kein Glück.
5. Lie - ben heißt ster - ben. Wer stirbt für Gu - tes,

Kl.

Lie - ben heißt ge - ben. Wer nicht gibt, dem droht

Lie - ben heißt hof - fen. Wer hofft, gibt nie auf,
Lie - ben hasst wan - ken hin - ab zu dem Sarg.
Lie - ben heißt mei - den, was nur führt zu - rück
wird dann auch er - ben. E - wig er tut es:

Kl.

Ver - lust von al - lem. Er wird tief fal - len.

hat im - mer ein Ziel, das Gu - te er will.
denn Wan - kel - mut ist wie Gift für den Christ.
zu die - sem al - lem, wo wir tief fal - len.
Lie - ben und Le - ben, I - o wird's ge - ben.

K 21 - Mein Dankeslied

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

1. Dank.. ..sei.. ..Dir.. ..I.. - ..o..-..u..-..o!.. ..Un..-..end..-..lich.. ..sag'.. ..ich:.. .."Dan-ke!"..

2. Schutz und Se - gen, Glück und Wohl - fahrt konn - test Du mir ge - ben,
3. Dank für Dein - nen Wil - len, der uns mach - te! Ich sag: "Dan - ke!"
4. Des - halb will ich Dei - nen Wil - len wol - len! Ler - nen will ich,
5. Sün - der bin ich, al - so Nichts - nutz, auch wenn al - les tat ich.
6. Gibst mir Ru - he, Freu - de, Frie - den und Ge - bor - gen - heit hier.

Kl.

Dank.. ..für.. ..al..-..les.. ..was.. ..Du.. ..gibst:.. ..Dein'.. ..Nam',... ..Dein.. ..Wort,... ..Dein.. ..Los..-..kauf!..

Gabst auch El - tern, Part - ner, Kin - der, O - pa, O - ma, Freun - de.
denn Dein Wil - le ist nur gut, Du willst nur Gu - tes, I - o!
Dei - nen Will'n zu tun, ja im - mer, Je - sus gleich, dem Lust war
Trotz - dem gibst Du Le - ben mir, jetzt und so - gar auf e - wig.
Nimmst mir Leid, Be - dräng - nis, Not. Lässt mir nie na - hen Un - glück.

Kl.

Lie..-..be.. ..gibst.. ..Du,.. ..gabst.. ..Dein'.. ..Sohn.. ..für.. ..al..-..le.. ..gei..-..stig.. ..Kran..-..ke..

Gu - te Näch - te, Dei - nen Geist, und aus der En - gel Le - ben
Ja, das Bes - te, willst Du! Drum ich bit - te -- nicht ich wan - ke --
und auch Spei - se, Dei - nen Will'n zu tun. Er tat es völ - lig.
Gibst mir Hoff - nung, nimmst mir Angst und Pa - nik, denn die hatt' ich.
Wie sehr möcht' ich Dir doch dan - ken! End - los dan - ke ich Dir.

Kl.

Gut.. ..bist.. ..Du.. ..und.. ..tust.. ..nur.. ..Gu..-..tes!.. ..Dan..-..ken.. ..hör'.. ..ich.. ..nie.. ..auf...

"Mut - ter Je - ru - sa - lem dro - ben." Dank durch Je - sus heu - te!
dass all - orts ge - scheh' Dein Wil - le viel mehr als bei Schi - loh!
Op - fer ist dies oft! Doch reich' ich Dank aus vol - ler Brust dar.
Nimmst mir Furcht und Zit - tern, Druck und Psy - cho - ter - ror schä - big.
Dank sei Dir, I - o - u - o! Vor Dir ich nie - der mich bück'!

K 22 - Mein Loblied

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

1. Ich prei-se Dich, I - o - u - o! Ich lo - be Dich von gan-zem Her-zen.

2. Por - tio - nen, die Du gibst sind fett und Spei - sen, die Du gibst sind reich - lichst.
 3. So un - er - meß - lich Se - gen fühl' ich auf mir, wie kann ich Dir dan - ken?
 4. Die Hand ich streck' nach Dir, halt' fest Dich, klamm' - re mich an Dir stets ganz fest.

Kl.

Dein Na - me sei ge - prie - sen so, wie sol - che Lie - be kann nur schmer - zen.

Ge - mäst - tet Rind und auch Wild - bret! Der Glanz von Dir ist blit - zer - gleich Licht.
 Seg - nest auf al - len We - gen, ent - fernst von mir nun auch al - le Ran - ken,
 Blick' auch aus im - mer nach Dir, weiß nicht, wie ich soll die - nen Dir am Best'.

Kl.

Du klei - dest Dich in Herr - lich - keit, Du liebst die Schön - heit vol - ler Ru - he.

Ver - ge - bung echt macht mich so froh! Ich war ja tot, jetzt leb' ich so - gar.
 wie man bei Wein so weg - schnei - det, was nutz - los Bal - last für die Pflanz - ze.
 Dein Lob und Preis soll rei - chen ja in al - ler - höch - ste Di - men - sio - nen!

Kl.

Du brei - test aus den Weg so breit, der eng doch war für mei - ne Schu - he.

Er - heb' nun ich I - o - u - o, den Va - ter, mei - nen Herrn und Ab - ba.
 So wer - de ich einst be - nei - det, wenn ich vor I - o - u - o tan - ze.
 Wirst mich um - sor - gen im - mer. Du sollst e - wig ü - ber al - lem thro - nen.

K 23 - Mein Jubellied

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier



1. Ju.....bel.....
.....fühl'.....ich.....
.....hier.....im.....
.....Her.....zen.....

2. Denn Dein Se - gen ist so groß doch,
3. Nie be - zah - len je - mals kann ich,

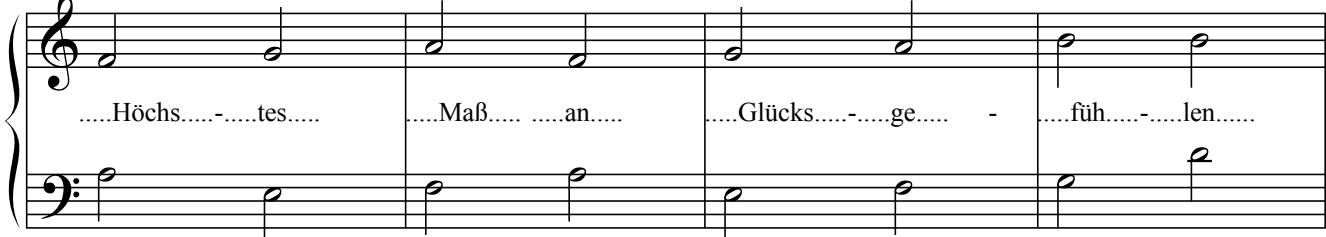
Kl.



..La... - ..a.....chen,.....
.....Freu.....de,.....
.....Glück.....und.....
.....Scher.....zen.....

E - e - wig' Le - ben und so viel noch!
ni - ie ver - gel - ten Dir Dein Tun. Dich

Kl.



.....Höchs.....tes.....
.....Maß.....an.....
.....Glücks.....ge..... -
.....füh.....len.....

I - o - u - o gibt un - end - lich.
ich er - heb' in mei - nem Her - zen!

Kl.



.....Möcht'.....vor.....
.....Freu.....de.....
.....laut.....hals.....
.....brül.....len.....

Was Du gabst mir nie ver - gess' ich.
La - chend werd' ich laut - hals scher - zen.

K 24 - Ein Siegeslied

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

1.....Sieg..... dem.....

.....Va.....-.....ter,.....

.....Sieg..... dem.....

.....Sohn.....

2. Hat er nur stets aus - ge - harrt
 3. Der Tri - umpf des Sie - ges nun
 4. Jetzt die Welt kann ru - hig sein

Kl.

...Sieg..... dem.....

.....Her.....-.....zen,.....

.....wo..... sie.....

.....woh'n.....

Der Ge - rech - te, Sohn so zart,
 bringt dem Va - ter Sie - ges ruh.
 Pa - ra - die sisch, himm - lisch rein.

Kl.

.....Sei.....-.....ner.....

.....Hand..... ge..... -

.....lang..... der.....

.....Sieg.....

Nie war er doch ganz al - lein.
 I - o u o und sein Sohn.
 Hei - lig wird die Zu - kunft jetzt,

Kl.

.....in..... dem.....

.....doch..... so.....

.....lan..... -gen.....

.....Krieg.....

Va - ters füh - rend' Hand war sein
 Freu'n sich ih - rer Ar - beit Lohn.
 Fried - lich e - wig, tau - be - netzt.

K 25 - Die Schöpfung

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

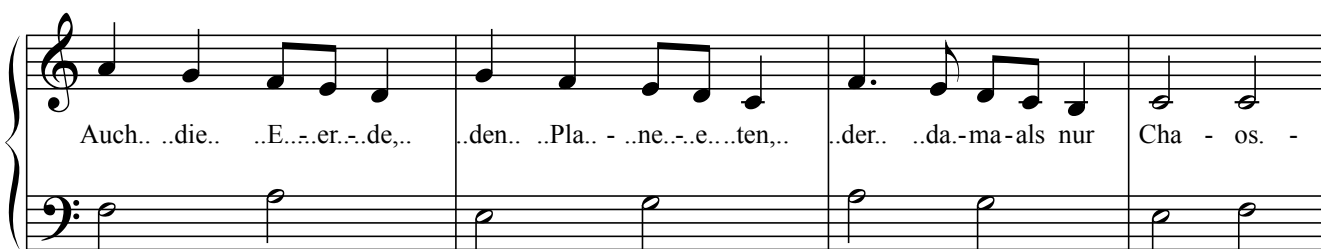
Klavier



1. Erst.. ..ein..-mal.. ..schuf.. ..I..-o..-u..-o..-Herr..-scher..-gott,.. ..die.. ..Him..-mel..

2. I - o - u - o sprach: "Es wer - de hell!" So sagts die To - rah.
3. Was - ser - tie - re, flie - gen - des und krie - chen - des Ge - tier noch
4. Da - nach ruh - te I - o - u - o Herr - scher - gott, vom Wer - ken,
5. Prei - sen wir Gott I - o - u - o, lo - ben wir ihn im - mer!

Kl.



Auch.. ..die.. ..E..-er..-de,.. ..den.. ..Pla..-ne..-e..ten,.. ..der.. ..da-ma-als nur Cha - os. -

Nann - te da - ann das Licht ja "Ta - ag"; das Dunk - le nann - te er "Nacht" auch.
Groß - und Klein - ge - tier auf dem Fe - est - land al - les je - e nach Ar - ten.
Pa - ra - die - ie - sisch soll - te da - ann die gan - ze E - er - de wer - den,
Schuf er do - och da Le - ben, A - al - so uns und un - se - re Kin - der.

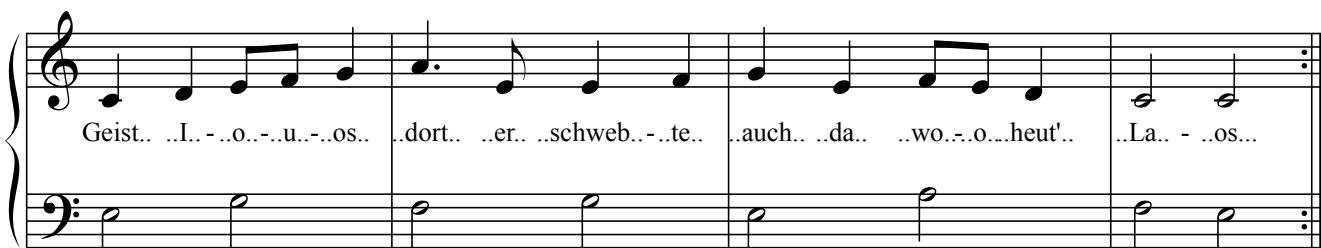
Kl.



Dun..-kel..war's,..vom..Meer..be..de..eck't,..ja..nir..-gends..ei..-ne..Pri..-mel..

Dann er schuf ein Was - ser - da - ach, Ur - kon - ti - nent und Flo - ra.
I - o - u - o schuf dann Men - schen, als Mann und Frau: Gott - bild doch;
denn es war ja al - les gu - ut, ja bes - tens ihm ge - lun - gen.
Woll - te un - ser Bes - tes, da - acht' an Bö - ses kei - nen Schim - mer.

Kl.



Geist.. ..I..-o..-u..-os.. ..dort.. ..er..schweb..-te.. ..auch.. ..da.. ..wo..-o..-heut.. ..La..-os..

Ster - ne wu - ur - den scharf er - kenn - bar, Mond - und So - on - nen - pracht auch
E - he - pa - ar zu - sam - men - hal - tend dort im E - e - den - gar - ten.
voll von Me - en - schen und von Tie - ren und all' i - ih - ren Jun - gen.
Zu dem Pa - a - ra - dies man find't heut' nur als Ü - ü - ber - win - der.

K 26 - Ein Lied des Lobes

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

1. Lob Dir Va - ter, Lob Dir Hir - te, Lob Dir Gott!

2. Wie lob' ich doch I - o - u - o, Lie - be er!
3. Lob ge - bührt Dir und höchst' Ehr, I - o - u - o!

Kl.

Lob.. ..Dir.. ..Ge.. - ..ber,.. ..Lob.. ..Dir.. ..Du..-..Ret..-..ter.. ..aus.. ..dem.. ..Tod!..

Wie lob' ich doch I - o! Denn nie - mand liebt mich mehr.
Lob ver - dienst Du, Herr - lich - keit und welch' Wür - de so.

Kl.

Lob... ..Dir... ..Schöp...-...fer,... ..Lob... ..Dir... ..Wei...-...ser,... ..Lob... ..dei'm... ..Wort!...

Wie lob' ich doch mei - nen Ret - ter! Gab sein Sohn!
Lob soll ge - ben, wer Dich ken - nen - ge - lernt hat.

Kl.

Lob.. ..Dir.. ..Mäch..-..ti..-..ger,.. ..Lob.. ..Dir.. ..Kri..-..ie..-..ger.. ..und.. ..so.. ..fort!..

Wie lob' ich ihn doch mei - nen Va - ter sehr! Gebt ihm Lohn!
Lob soll le - ben der, der Ver - ge - bung ganz fand und Rat.

K 27 - Es ist vollbracht!

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

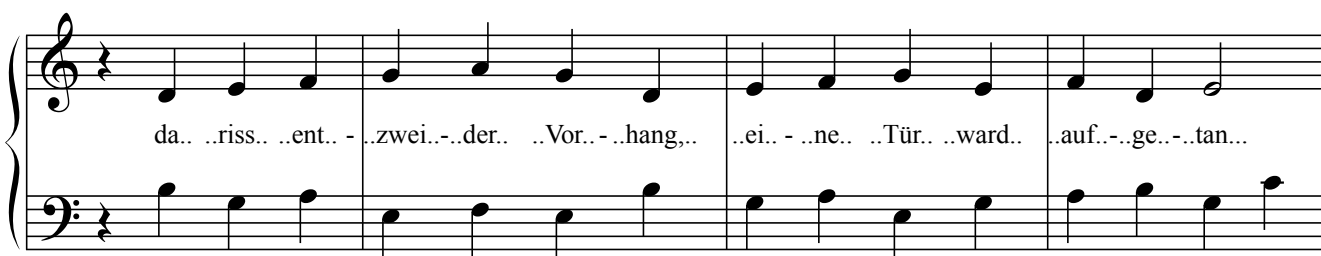
Klavier



1. "Es... ist... voll... bracht!"... so... schrie... einst... Je... sus... als... er... starb...

2. Die ho - hen Au - gen al - ler Sün - der sind ent - zwei;
3. Wo - rum es geht, ist Rein - heit, Wahr - heit, Lie - be, Gott.
4. Den Frie - den zwi - schen Herz und Sinn braucht I - os Weib,

Kl.



da... riss... ent... zwei... der... Vor... hang... ei... ne... Tür... ward... auf... ge... tan...

Denn je - der Krug geht hin zum Brun - nen, so - lang bis er bricht.
Denn I - o - u - o sucht ein würd - dig Weib aus al - lem Volk,
Frie - den in I - o - u - o Got - tes Or - ga - ni - sa - tion.

Kl.



Es... war... die... Tü... re... zum... Him... mel... für... die... Je... sus... warb...

Auch I - tha - mar wie Ben - ja - min, da war's nur Platz zwei
Das ganz sich ein - fügt in sei - ne We - ge bis zum Tod.
Or - ga - nisch ein - heit - lich wirkt zu - sam - men wie ein Leib

Kl.



Der... Na... me... Got... tes... er... war... ge... rückt... auf... rech... te... Bahn...

So gilt es nun sich zu un - ter - wer - fen dem, der richt'.
Auch Je - sus gibt Gott al - les als ein Teil die - ser Wolk'.
das Is - ra'l Got - tes, ja al - le Treu - en von Zi - on.

K 28 - Mein Lied der Freude

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier



1. Ol - le - lu - i - o: wie ..lieb'.. ..ich.. ..I..-..o!.. ..Wie.. ..freu - e ich ..mich!

2. Die Fröh - lich - keit, die Freu - de und der Ju - bel - schall dann tritt ein,
3. O - le - lu - i - o: wie lieb' ich I - o! Wie freu - e ich mich!
4. Der Sieg I - o - u - os macht glück - lich Va - ter, Sohn und die Welt,
5. Die Trau - er ü - ber Bö - ser Tod kann dau - ern wohl gar nicht lang,

Kl.



Im Rei...gen... ..will.. ich.. ..tan...-zen... ..Ich.. ..will.. ..Dich.. ..er... ..freu'n!.. ..Darf.. ..ich?..

weil al - le - zeit er - freu - te mich Dein' Wor - tes hel - ler Schein,
Im Rei - gen will ich tan - zen. Ich will Mich er - freu'n! Darf ich?
Volk I - o - u - os, je - den, der I - o - u - os Wort hält.
wird Ju - bel wei - chen, Fei - ern und Mu - sik, Tanz und Ge - sang.

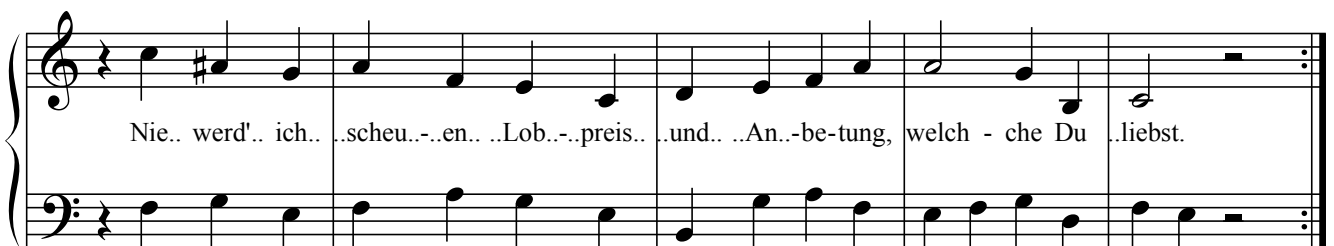
Kl.



Ich.. darf.. mich.. ..freu...en... ..we...gen... ..Dei...ner... ..Ret...-tung... wel - che Du ..gibst.

weil Du uns liebst und gibst, was hoch er - freut das Herz se - ehr lang,
Die Gei - gen sol - len ju - beln, tei - len mei - ne Freu - de e - wig.
Das wer - den ein - mal vie - le sein, die lie - ben Gott, der sehr liebt.
O - le - lu - i - o: ich lieb' Dich I - o! Wie freu - e ich mich!

Kl.



Nie.. werd'.. ich.. ..scheu...-en... ..Lob...-preis... ..und... ..An...-be-tung, welch - che Du ..liebst.

weil kaum Du for - derst, liebst das fröh - lich Ge - ben ganz oh - ne Zwang.
Wir trei - ben jetzt viel Spaß, Hu - mor und fei - ern nun lang den Sieg.
Nur sol - che, die Gott völ - lig has - sen, wer - den dann aus - ge - siebt.
Auf Sai - ten will ich schnal - zen, I - o - u - o er - freu'n! Darf ich?

K 29 - Das Lied der Ketzer

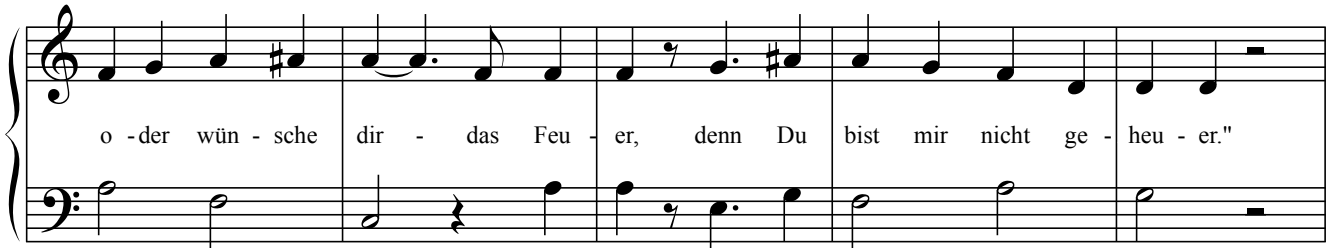
Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier



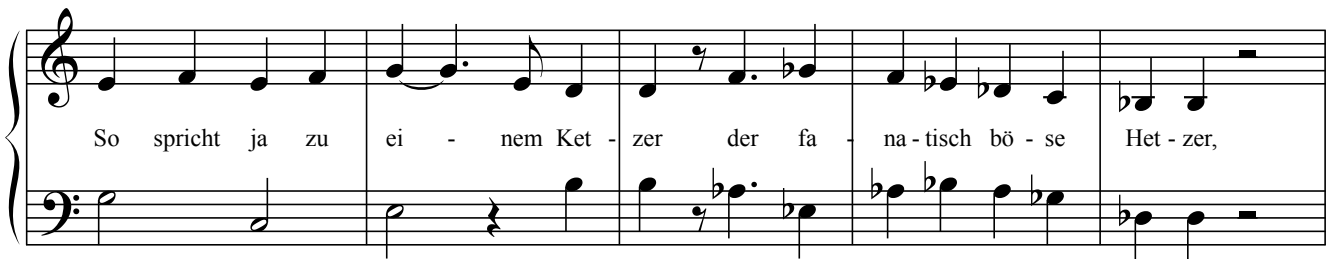
1. "Willst Du nicht mein Bru - der sei in, schlag' ich Dir den Schä-del ei - in.

Kl.



o - der wün - sche dir - das Feu - er, denn Du bist mir nicht ge - heu - er."

Kl.



So spricht ja zu ei - nem Ket - zer der fa - na - tisch bö - se Het - zer,

Kl.



der sich dünkt, er sei ein En - gel, Got - tes Die - ner oh - ne Män - gel.

2. Doch er dient nur bö - sen Kir - chen, ih - ren Sün - den, die-sen schia-chen.
...

3. Lieb' nicht Gott und Wahr - heit nu - ur, son - dern Kotz - ge - spei - e pu - ur,
...

4. Wenn man ihn ver - bal - ver da - ammt, wenn der Schei - ter - hau - fen fla-ammt.
...

5. Het - zer ü - ben psy - chisch Mo - ord, denn sie sind von die - ser So - ort.
...

6. Doch der Ket - zer wird be - lo - ohnt von dem, der im Him - mel thro - ont.
...

7. "Doch ich lieb' die Wahr - heit blo - ß", spricht das Herz des Ket - zers lo - os.
...

K 30 - Du, Iouo, bist Hirte mir

Text und Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

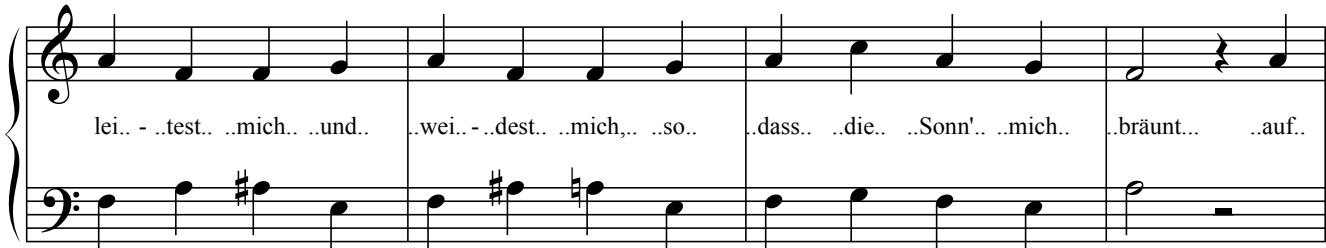


1. I - o - u - o, bist Hir - te mir und bist auch man-chem Freund. Du

2. Auch wenn ich geh' in Fin - ster - nis, in Drang - sal und Ge - fahr, Du

3. Mein Tisch ge-deckt, mein Be - cher voll, so stärkst Du ja mein Herz. Du

Kl.



lei.. - ..test.. ..mich.. ..und.. ..wei.. - ..dest.. ..mich,.. ..so.. ..dass.. ..die.. ..Sonn'.. ..mich.. ..bräunt... ..auf..

bist bei mir und trös- test mich, be - schützt selbst je - des Haar. Ich

Quell der Zu - ver - sicht gibst Öl der Freu - de, La - chen, Scherz. I -

Kl.



Wie...-...sen... ..fett... ..und... ..Wei...-...den... ..satt,.. ..so.. ..dass..-..mir.. ..gar.. ..nichts.. ..fehlt... gibst

fürch - te Un - glück nicht und Grab, Du Schild mir und mein' Burg, Du

o - u - o, bist Hir - te mir und Le - ben, Va - ter, Gott; bist

Kl.



Ru.. - ..he.. ..mir.. ..und.. ..Freu.. - ..de.. ..sehr,.. ..weil.. ..Dei.. - ..nen.. ..Nam'.. ..ich.. ..wählt'...

Klip - pe in der Bran - dung, I - o, bist Dolch ge - gen Schurk'.

Glück mir, Pa - pa, mein Da - heim und Ret - tung aus dem Tod.

K 31 - Befrei' uns vom Bösen

Text und Musik: Daniel Niedenführ

Klavier

1. "Be - frei' uns vom Bö - sen", ist un - ser - Ge - bet, wie Je - sus es

2. "Be - frei' uns von Bö - sen", die zei - gen sich mild, voll Zu - nei - gung,
 3. "Be - frei' uns vom Bö - sen": Ge - dan - ken be - rührt, von Sa - tan ver -
 4. "Be - frei' uns vom Bö - sen", wir fürch - ten uns sehr. Stärk' uns für den
 5. "Be - frei' uns vom Bö - sen", so bit - te nicht schweig'. Die Schran - ken für's

Kl.

zeigt - uns, und De - mut so - sät. Das Bö - se - um - gibt - uns, durch - dringt - uns so -

doch sie führ'n Bö - ses im Schild. Das Glück von uns hängt ab von Dei - ner Lieb'
 dreht ganz, in Fal - len uns führt Der Teu - fel, Dä - mo - nen ver - füh - ren uns
 Kampf mit dem Schwert, Schild und Speer, und wir wi - der - ste - hen dem geis - ti - gen
 E - go, die Gren - zen uns zeig'. Zu lie - ben uns lehr' nun, be - he - ben Leid

Kl.

gar, nur mit - Dei - ner Hil - fe wir Sün - den - ge - wahr. "Be - frei' uns vom Bö - sen", o

nur, und nicht von falsch' Freun - den und de - ren Treu' - schwur. "Be - frei' uns von Bö - sen", von
 viel, mit Lä - cheln, Halb - wahr - heit ver - stek - ken ihr Ziel. "Be - frei' uns vom Bö - sen", von
 Feind. Denn Dei - nes Wort's Weis - heit', be - siegt ihn ver - eint. "Be - frei' uns vom Bö - sen", gib
 schwerst, zu den - ken bei al - lem, an An - de - re erst. "Be - frei' uns vom Bö - sen", wir

Kl.

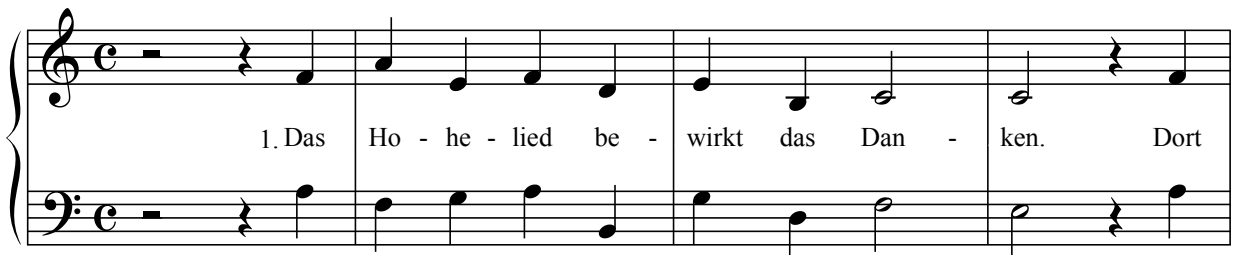
I - o - u - o, Dä - mo - nen und Sa - tan sonst plün - dern s'Herz - so.

Brü - dern so falsch, die Her - zen weg - rei - ßen von Dir mit Ge - walt.
 sünd' - gem Be - gehr', da - mit nicht der Schatz uns im Him - mel wird leer.
 Frei - mut der Red'. Der Geist, der ist wil - lig, das Fleisch uns ver - rät.
 be - ten zu Dir, stets hilf uns zu tun nur das Bes - te. Uns führ'!

K 32 - Das Lied der Lieder

Text: Kurt Niedenführ; Musik: Daniel Niedenführ

Klavier

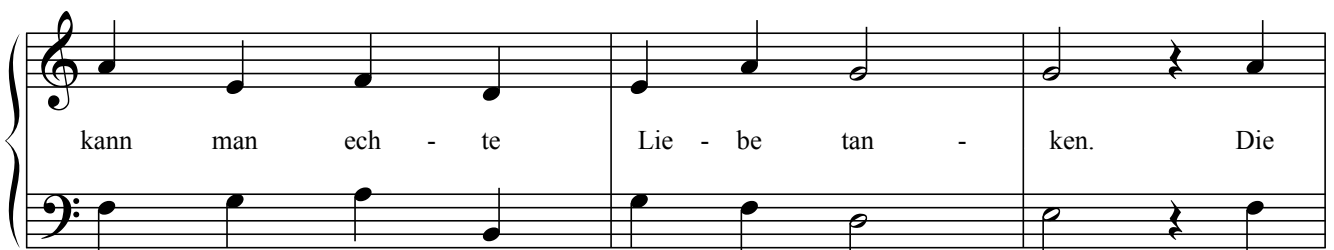


1. Das Ho - he - lied be - wirkt das Dan - ken. Dort

2. Die Ru - he I - os lehrt sie auch noch. Sie

3. Wir lie - ben je - des Brü - der - chen und auch

Kl.

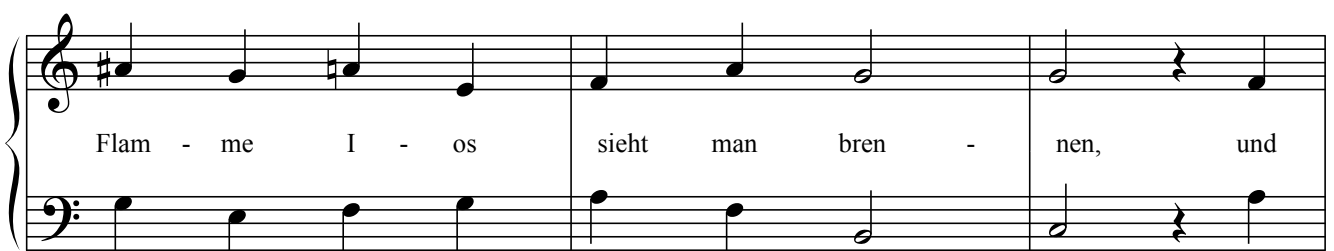


kann man ech - te Lie - be tan - ken. Die

führt zu I - o - u - o uns doch. Wie

Schwes - ter - chen und Kind - chen, mit Hund. Lasst

Kl.



Flam - me I - os sieht man bren - nen, und

lie - ben wir nach sol - chem Le - sen das

des - halb sin - gen mit Mu - sik so dies

Kl.



flak - kern; man lernt Lie - be ken - nen.

gött - lich gro - ße uns; Lie - bes - we - sen!

Ho - he - lied uns; sind dann sehr froh.

K 33 - Die Weltherrschaft

Text: Kurt Niedenführ; Musik: Daniel Niedenführ

Klavier



1. Der Herr - scher, der be - herrscht - jetzt die - se Welt, ge -

2. Er will, dass je - der dient ihm und auch strebt, den

3. Auch Wis - sen - schaft und I - de - o - lo - gie, das

4. Das Schö - ne an dem Gan - zen letzt - lich ist: die

Kl.



braucht.... für.... sei.... - ne.... Herr.... - schaft.... auch.... das.... Geld.... Er....

An - spruch auf die Welt - herr - schaft, er - hebt, Ob

Ziel der Do - mi - nanz ver - fol - gen sie. Selbst

Welt - herr - schaft schon längst ver - ge - ben ist. Denn

Kl.



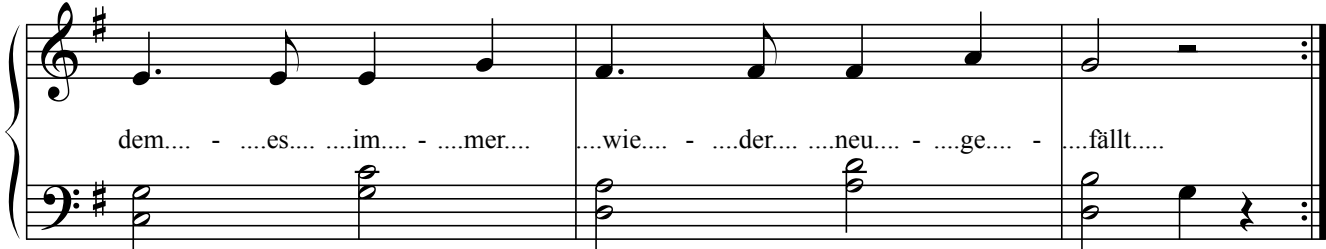
Welt.... - herr.... - schaft.... ver.... spricht, doch Hal.... - ten.... kann.... er's.... nicht. Trotz -

Po - li - tik, Wirt - schaft, es geht doch nur um Macht, die

man - ches in der Kunst, Ge - füh - le uns ver - hunzt. Denn

I - o - u - o gibt sie dem, der uns nur liebt. Die

Kl.



dem.... - es.... im.... - mer.... wie.... - der.... neu.... - ge.... - fällt....

Re - li - gion hat's lan - ge vor - ge - lebt.

da - durch uns be - lan - ge wol - len sie.

Kro - ne, ja sie geht an Je - sus Christ.

Singbuch für Iouo

DER ABENDMAHLTEIL

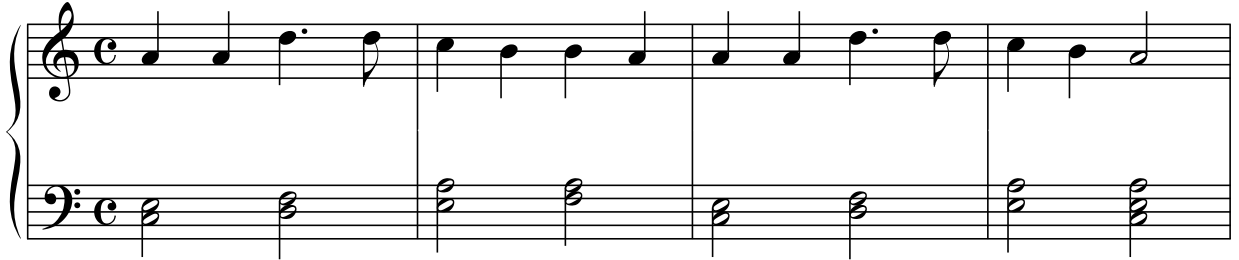


A 18 - Begleitmusik zum Abendmahl 2

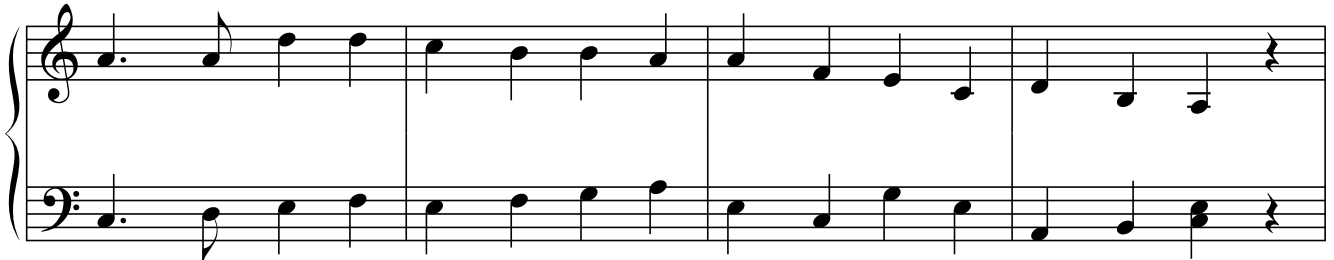
Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel u. Matthias Niedenführ

largo

Klavier



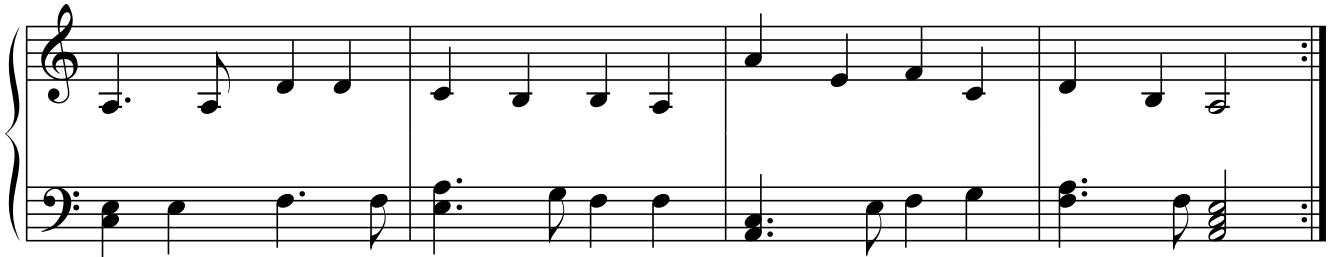
Kl.



Kl.



Kl.



A 9 - Begleitmusik zum Abendmahl 1

Melodie: Kurt Niedenführ; Bass: Daniel Niedenführ

Klavier

First system of musical notation for Klavier. The treble clef staff contains a melody in 3/4 time, starting with a dotted quarter note followed by an eighth note, then a half note, and ending with a dotted half note. The bass clef staff contains a harmonic accompaniment of chords, primarily triads and dyads, in a steady 3/4 rhythm.

Kl.

Second system of musical notation for Klavier. The treble clef staff continues the melody with a dotted quarter note, an eighth note, a half note, and a dotted half note. The bass clef staff continues the harmonic accompaniment with chords.

Kl.

Third system of musical notation for Klavier. The treble clef staff continues the melody with a dotted quarter note, an eighth note, a half note, and a dotted half note. The bass clef staff continues the harmonic accompaniment with chords.

Kl.

Fourth system of musical notation for Klavier. The treble clef staff continues the melody with a dotted quarter note, an eighth note, a half note, and a dotted half note. The bass clef staff continues the harmonic accompaniment with chords. The system ends with a double bar line and repeat dots.